

# Schulnetzplan

Landkreis Sonneberg

für die Schuljahre  
2026/27 – 2030/31



Stand: 09.06.2026

## Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	4
2. Gesetzliche Grundlagen, Richtlinien und Empfehlungen.....	6
3. Bezug zum Thüringer Landesentwicklungsplan und Regionalplan Südwestthüringen.....	9
4. Entwicklung der Schülerzahlen und demographische Entwicklung im Landkreis Sonneberg .....	11
5. Schularten im Landkreis Sonneberg.....	16
6. Schülerverkehr/ÖPNV .....	18
7. Das Schulnetz des Landkreises Sonneberg.....	19
Schulstandorte mit zugehörigen Wohnorten/Ortsteilen.....	20
Die Schulen des Landkreises Sonneberg – Aktuelle Situation und Perspektive.....	25
<i>Grundschulen:</i> .....	25
<i>Regelschulen:</i> .....	50
<i>Gemeinschaftsschulen:</i> .....	60
<i>Gymnasien:</i> .....	81
<i>Förderschulen:</i> .....	89
7. Inklusion .....	92
8. Beschlussempfehlungen des Ausschusses für Bildung Kultur und Sport des Kreistages des Landkreises Sonneberg.....	97

## Abkürzungsverzeichnis

EMA	Einwohnermeldeamt
EZB	Einzugsbereich
FÖZ	Förderzentrum
GS	Grundschule
GYM	Gymnasium
LEP	Landesentwicklungsprogramm
ÖPNV	öffentlicher Personennahverkehr
OT	Ortsteil
OVG	Omnibus Verkehrsgesellschaft
RS	Regelschule
SBBS	Staatliche Berufsbildende Schule
SEP	Schuleingangsphase (Klassenstufe 1 + 2)
SNP	Schulnetzplan/Schulnetzplanung
SuS	Schülerinnen und Schüler
TGS	Thüringer Gemeinschaftsschule
ThürSchFG	Thüringer Schulfinanzierungsgesetz
ThürSchulG	Thüringer Schulgesetz

# 1. Einleitung

Die Schulträger haben gemäß den gesetzlichen Bestimmungen das notwendige Schulangebot und die erforderlichen Schulanlagen vorzuhalten. Dabei sind die gesellschaftlichen und bildungspolitischen Entwicklungen sowie demographischen Veränderungen zu berücksichtigen.

Das Thüringer Schulgesetz legt in § 41 fest, dass Schulnetzpläne von den Schulträgern in der Regel alle fünf Jahre aufzustellen und fortzuschreiben sind. Der aktuelle Schulnetzplan (SNP) des Landkreises Sonneberg endet mit dem Schuljahr 2025/2026 und ist somit ab dem Schuljahr 2026/2027 neu aufzustellen bzw. fortzuschreiben.

Schulnetzpläne sind reine Planungsinstrumente für den Schulträger. Sie dienen als Grundlage für schulorganisatorische Entscheidungen nach § 13 Abs. 3 ThürSchulG, haben aber keine eigenständige Regelungsfunktion. D. h. der Vollzug einzelner schulorganisatorischer Maßnahmen (z. B. Errichtung, Veränderung, Aufhebung einer Schule) bedarf zusätzlich einer gesonderten Antragstellung beim für das Schulwesen zuständigen Ministerium. Hierfür ist insbesondere aufgrund der in diesem Schulnetzplan enthaltenen offenen Beschlussformulierungen auch ein gesonderter Kreistagsbeschluss vorzulegen. Ob und wann eine schulorganisatorische Maßnahme tatsächlich vollzogen wird, muss zu gegebener Zeit und im Einzelfall erneut beraten und beschlossen werden.

Auf dieser Grundlage wurde unter Berücksichtigung der gesetzlichen Bestimmungen der vorliegende Schulnetzplan für die Schuljahre 2026/2027 bis 2030/2031 erarbeitet. Er evaluiert die Umsetzung der Beschlüsse der vorangegangenen Schulnetzplanung, beschreibt die aktuelle Schullandschaft im sowie die zukünftigen Entwicklungen der Schülerzahlen im Landkreis Sonneberg und trifft darauf basierend Festlegungen zum Schulnetz für die kommenden fünf Schuljahre.

Ziel der Schulnetzplanung des Landkreiseses Sonneberg ist es, ein möglichst vollständiges, alle Schularten umfassendes und wohnortnahes Bildungsangebot zu sichern. Durch die Schulnetzplanung soll Planungssicherheit für die einzelnen Schulstandorte entstehen. Sie stellt die Grundlage für die Planung von Investitionen und Entwicklungsvorhaben der Schulstandorte dar.

Als wichtigste Festlegungen sind herauszuheben:

- Zusammenschluss der Nordschule Steinach Staatliche Gemeinschaftsschule mit der Staatlichen Grundschule Lauscha zu einer Thüringer Gemeinschaftsschule (TGS) 1 bis 10 (siehe S. 26, 69)
- Fortführung der Beschulung in bestehenden und neu zu bildenden Klassen an der Staatlichen Grundschule „Dr. Martin Luther“ Judenbach, solange eine Beschulung möglich ist sowie Zuordnung des Einzugsgebiets der Staatlichen Grundschule „Dr. Martin Luther“ Judenbach im Falle einer Aufhebung zur Staatlichen Grundschule Sonneberg-Grube (siehe S. 47f.)
- Fortführung der Beschulung in bestehenden und neu zu bildenden Klassen an der Staatlichen Regelschule „Lichtetal“ Lichte, solange eine Beschulung möglich ist sowie Zuordnung der Ortsteile Lichte und Piesau des Einzugsgebiets der Staatlichen Regelschule „Lichtetal“ Lichte im Falle einer Aufhebung zur Staatlichen Gemeinschaftsschule „Am Rennsteig“ Neuhaus am Rennweg (siehe S. 51f.)
- Fortführung des Beschlusses der Schulnetzplanung 2021 bis 2026 bezüglich der Staatlichen Gemeinschaftsschule „Joseph Meyer“ Neuhaus-Schierschnitz: Sanierung des Altbaus und Errichtung einer Turnhalle (siehe S. 66)

- Fortführung des Beschlusses der Schulnetzplanung 2021 bis 2026 bezüglich der Nordschule Steinach Staatliche Gemeinschaftsschule: Generalsanierung (siehe S. 69)
- Anpassung der Zuordnung der Wohnorte für die Sibylle-Abel-Schule Staatliche Gemeinschaftsschule und die Staatliche Gemeinschaftsschule „Johann Wolfgang von Goethe“ Schalkau (siehe S. 20)

## 2. Gesetzliche Grundlagen, Richtlinien und Empfehlungen

Den gesetzlichen Rahmen für die Schulnetzplanung bildet das **Thüringer Schulgesetz (ThürSchulG)** vom 6. August 1993 (GVBl. S. 445) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. April 2003 (GVBl. S. 238) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 02. Juli 2024 (GVBl. S. 204, 209). Die Grundsätze der Schulnetzplanung sind in § 41 ThürSchulG beschrieben:

### § 41 Schulnetzplanung

*(1) Schulnetzpläne werden von den Schulträgern im Benehmen mit den betroffenen Gemeinden bzw. Landkreisen und kreisfreien Städten für ihr Gebiet in der Regel alle fünf Jahre aufgestellt und fortgeschrieben. In den Plänen werden der gegenwärtige und zukünftige Schulbedarf sowie die Schulstandorte ausgewiesen. Für den Schulstandort ist anzugeben, welche Bildungsangebote dort vorhanden sind und für welche Schulbezirke, Einzugsgebiete oder Einzugsbereiche sie gelten sollen. Satz 3 gilt für die Festlegung von Netzwerkbereichen nach § 7a Abs. 2 Satz 4 entsprechend. Die Schulträger berücksichtigen bei ihrer Planung das örtliche Angebot von Schulen in freier Trägerschaft. Die Pläne müssen sowohl die langfristige Zielplanung, insbesondere zum weiteren Ausbau des gemeinsamen Unterrichts, als auch die Durchführungsmaßnahmen unter Angabe der Rangfolge ihrer Verwirklichung enthalten. In die Pläne müssen die Möglichkeiten der Kooperation von Förderschulen mit anderen Schularten und Schulformen aufgenommen werden. Die Pläne sind mit den benachbarten Schulträgern abzustimmen.*

*(2) Schulen sollen eine Größe haben, die eine Differenzierung des Unterrichts ermöglicht und einen zweckmäßigen und wirtschaftlichen Einsatz von personellen und sächlichen Mitteln sichert (geordneter Schulbetrieb). Für allgemeinbildende Schulen gelten die §§ 41a bis 41e. Das für das Schulwesen zuständige Ministerium wird ermächtigt, für die berufsbildenden Schulen durch Rechtsverordnung*

- 1. die für einen geordneten Schulbetrieb erforderlichen Mindest- und Höchstschülerzahlen für Schulen, Klassen und Kurse zu bestimmen sowie*
- 2. die Voraussetzungen, unter denen von den nach Nummer 1 erteilten Vorgaben abgewichen werden darf, zu regeln.*

*(3) Die Schulnetzplanung soll ein möglichst vollständiges und wohnortnahes Bildungsangebot sichern, die Grundlage für einen langfristig zweckentsprechenden Schulbau schaffen und den Planungsrahmen für ein ausgeglichenes Bildungsangebot in Thüringen berücksichtigen. Es soll darauf hingewirkt werden, die Schulnetz- und die Jugendhilfeplanung aufeinander abzustimmen. Die Ziele der Raumordnung und der Landesplanung sind zu beachten. Für das Angebot nach § 4 Abs. 1 Nr. 3 und 4 findet Satz 1 keine Anwendung.*

*(4) Die Schulnetzpläne sowie ihre Fortschreibung bedürfen der Zustimmung des für das Schulwesen zuständigen Ministeriums. Diese ist zu versagen, wenn der vorgelegte Plan den in den Absätzen 1 bis 3 sowie den in den §§ 41a bis 41e genannten Anforderungen nicht entspricht oder wenn er mit einer zweckmäßigen Schulorganisation nicht vereinbar ist oder einer ordnungsgemäßen Gestaltung des Unterrichts entgegensteht. Das für das Schulwesen zuständige Ministerium kann Schulnetzplänen auch unter Erteilung von Auflagen zustimmen. Das für das Schulwesen zuständige Ministerium wird ermächtigt, das Nähere zur Aufstellung und Fortschreibung der Schulnetzpläne sowie zu deren Zustimmung durch Rechtsverordnung zu regeln.*

*(5) Die Schulnetzpläne können bei den Schulträgern, für deren Gebiet sie gelten, eingesehen werden.*

## Regelungen zu den einzelnen Schularten

Konkrete Regelungen zu Mindestschülerzahlen, Zügigkeit und Klassenbildung sind in §§ 41 a und b ThürSchulG festgelegt, welche seit 1. August 2021 gelten und bei der Schulnetzplanung zu berücksichtigen sind:

<b>Schulart</b>	<b>Klassenbildung/Zügigkeit Mindestgröße</b>
Primarstufe in Grundschulen, Gemeinschaftsschulen, Förderzentren	<ul style="list-style-type: none"><li>- erste einzurichtenden Klasse je Klassenstufe 15 Schüler</li><li>- jede weitere Klasse 14 Schüler</li><li>- mindestens einzügig</li></ul>
Regelschulen	<ul style="list-style-type: none"><li>- grundsätzlich 20 Schüler je Klasse</li><li>- mindestens zweizügig</li><li>- im ländlichen Raum bestehende Regelschulen einzügig</li></ul>
Gymnasien	<ul style="list-style-type: none"><li>- grundsätzlich 20 Schüler je Klasse</li><li>- mindestens zweizügig</li></ul>
Sekundarstufe in Förderzentren	<ul style="list-style-type: none"><li>- eine Klasse je Klassenstufe und Bildungsgang</li></ul>

Außerdem werden in den folgenden §§ 41 c bis e ThürSchulG Ausnahmen, Schulwegzeiten und Kooperationsmöglichkeiten beschrieben, welche es ebenfalls zu berücksichtigen gilt.

## Weitere Regelungen

Bei der Schulnetzplanung sind folgende weitere Gesetze, Richtlinien, Verordnungen und Empfehlungen zu beachten:

### **Thüringer Gesetz über die Finanzierung der staatlichen Schulen (ThürSchFG)**

vom 6. August 1993 (GVBl. S. 445) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. April 2003 (GVBl. S. 238) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 31. Juli 2021 (GVBl. S. 387)

**Thüringer Gesetz über Schulen in freier Trägerschaft (ThürSchFTG)** vom 20. Dezember 2010 (GVBl. S. 522), zuletzt geändert durch Artikel 26 des Gesetzes vom 02. Juli 2024 (GVBl. S. 277, 287)

**Thüringer Schulordnung** für die Grundschule, die Regelschule, die Gemeinschaftsschule, das Gymnasium, die Gesamtschule und die Förderschule (**ThürSchulO**) vom 20. Januar 1994 (GVBl. S. 185), in der Fassung vom 28. April 2025, zuletzt geändert durch Verordnung vom 6. Juni 2025 (GVBl. S. 179)

**Thüringer Verordnung über die Genehmigung und Zulassung von Lehr- und Lernmitteln sowie die Einführung und Bereitstellung von Lernmitteln (Thüringer Lehr- und Lernmittelverordnung – ThürLLVO)** vom 1. März 2004 (GVBl. S. 432), in der Fassung vom 21. September 2020 (GVBl. S. 530)

**Gemeinsame Empfehlungen der kommunalen Spitzenverbände und des Thüringer Kultusministeriums zur Schulnetzplanung der allgemeinbildenden Schulen**  
ABL 1/2006 des Thüringer Kultusministeriums

### 3. Bezug zum Thüringer Landesentwicklungsplan und Regionalplan Südwestthüringen

Gemäß § 41 Abs. 3 ThürSchulG sind bei der Schulnetzplanung die Ziele der Raumordnung und der Landesplanung zu beachten.

Nach dem Thüringer Landesentwicklungsplan sollen Mittel- und Grundzentren als Ankerpunkte und Impulsgeber die Daseinsvorsorge und die Erreichbarkeit von Bildungs-, Gesundheits-, Handels- und Verwaltungsstandorten sichern.

Bezüglich der Schulstruktur ist im Landesentwicklungsplan folgendes festgelegt:

**„Grundschulen oder Gemeinschaftsschulen ab Klassenstufe 1** sind in allen Zentralen Orten zur Verfügung zu stellen. Diese Bildungsfunktion darf durch Erhalt, Ansiedlung, Erweiterung und wesentliche Änderung von Schulstandorten der Primarstufe außerhalb der Grundzentren nicht oder nicht wesentlich beeinträchtigt werden.“ (LEP 2025, S. 40)

**„Regelschulen bzw. Schulen mit vergleichbaren abschlussbezogenen Bildungsgängen** sind in Zentralen Orten höherer Stufe und bei einem tragfähigen Einzugsbereich in den Grundzentren zur Verfügung zu stellen.“ (LEP 2025, S. 40)

**„Zur Hochschulreife führende Schulen oder zur Hochschulreife führende Bildungsgänge in Gemeinschafts- und Gesamtschulen** sind in Oberzentren, Mittelzentren mit Teilfunktionen eines Oberzentrums und Mittelzentren zur Verfügung zu stellen. Diese Bildungsfunktion darf durch Erhalt, Ansiedlung, Erweiterung und wesentliche Änderung von Schulstandorten der Sekundarstufe außerhalb der Mittel- und Oberzentren nicht oder nicht wesentlich beeinträchtigt werden. Sofern eine Standortsicherung in Mittelzentren nicht möglich ist, ist eine funktionsgerechte Lösung durch interkommunale Zusammenarbeit erforderlich.“ (LEP 2025, S. 40)

Als Begründung für diese Festlegungen wird angeführt:

„Grund- und Regelschulen verfügen [...] gerade im ländlich geprägten Raum oft über ein anderweitig nicht auszugleichendes Bildungs- und Kulturpotenzial. Sie sichern nicht nur das Schulangebot, sondern sie sind Ort des kulturellen Lebens und tragen damit zum Erhalt von Weiterbildungs-, Sport- und Freizeitangebot einer Gemeinde bei. Flexibler und generationsübergreifend ausgebaute Angebote und Liegenschaften bzw. deren Mitnutzung tragen zur Auslastung und zum Erhalt der Einrichtung bei bzw. ermöglichen eine Anpassung an die Erfordernisse des demografischen Wandels, den arbeitsmarktpolitischen Bedarf und das Erwerbsleben.“

Die Schülerzahlen in den Zentralen Orten höherer Stufe und deren Verflechtungsbereichen werden auch unter den Bedingungen des demographischen Wandels leistungsfähige Regelschulen bzw. Schulen mit vergleichbaren abschlussbezogenen Bildungsgängen ermöglichen. Bei den Grundzentren ist die Sicherung der Regelschule von einem dauerhaft tragfähigen Einzugsbereich abhängig.

Mit der Zuordnung der Grundschulen oder Regelschulen bzw. Schulen mit vergleichbaren abschlussbezogenen Bildungsgängen zu den Zentralen Orten ist kein Ausschluss weiterer Bildungseinrichtungen der entsprechenden Bildungsstufe an anderer Stelle im Planungsraum verbunden. Allerdings genießen die Schulstandorte in den Zentralen Orten Vorrang. Erforderlich sind regional abgestimmte Kapazitätsplanungen und Entwicklungsstrategien unter Berücksichtigung der zumutbaren Erreichbarkeit der Grundschulen von den Wohnorten der Schüler.

Zur Hochschulreife führende Schulen und Bildungsgänge stellen ein Kernelement des mittelzentralen Funktionsspektrums dar. Genau wie die Grundschulen in den Grundzentren bieten die zur

Hochschulreife führenden Schulen und Bildungsgänge ein erhebliches Bildungs- und Kulturpotenzial auch über die eigentliche schulische Funktion hinaus. Sie stärken die Mittelzentren in ihrer Stabilisierungs- und Entwicklungsfunktion elementar (siehe 2.2.9). Insbesondere der demografische Wandel kann aber dazu führen, dass die derzeitigen Strukturen nicht in allen Teilen Thüringens aufrechterhalten werden können. Neue Organisationsformen, insbesondere hinsichtlich interkommunaler Zusammenarbeit, können aber zu einer nachhaltigen Sicherung der Bildungsfunktion und damit zur Stärkung der Mittelzentren beitragen.“ (LEP 2025, S. 40f)

Für den Landkreis Sonneberg sind

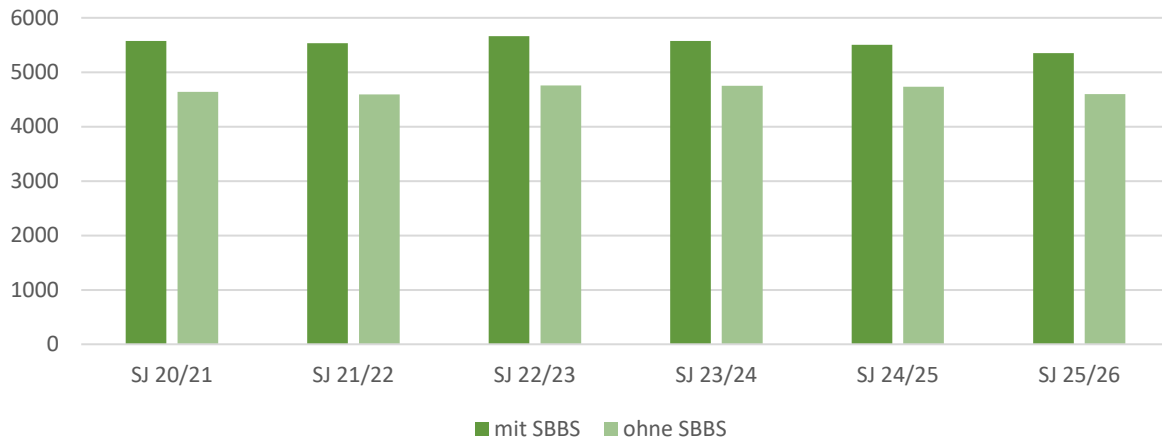
- |  |     |               |
|--|-----|---------------|
| • Stadt Sonneberg                        | als | Mittelzentrum |
| • Stadt Neuhaus am Rennweg/Stadt Lauscha | als | Mittelzentrum |
| • Stadt Schalkau                         | als | Grundzentrum  |
| • Stadt Steinach                         | als | Grundzentrum  |
| • Gemeinde Föritztal                     | als | Grundzentrum  |

benannt.

## 4. Entwicklung der Schülerzahlen und demographische Entwicklung im Landkreis Sonneberg

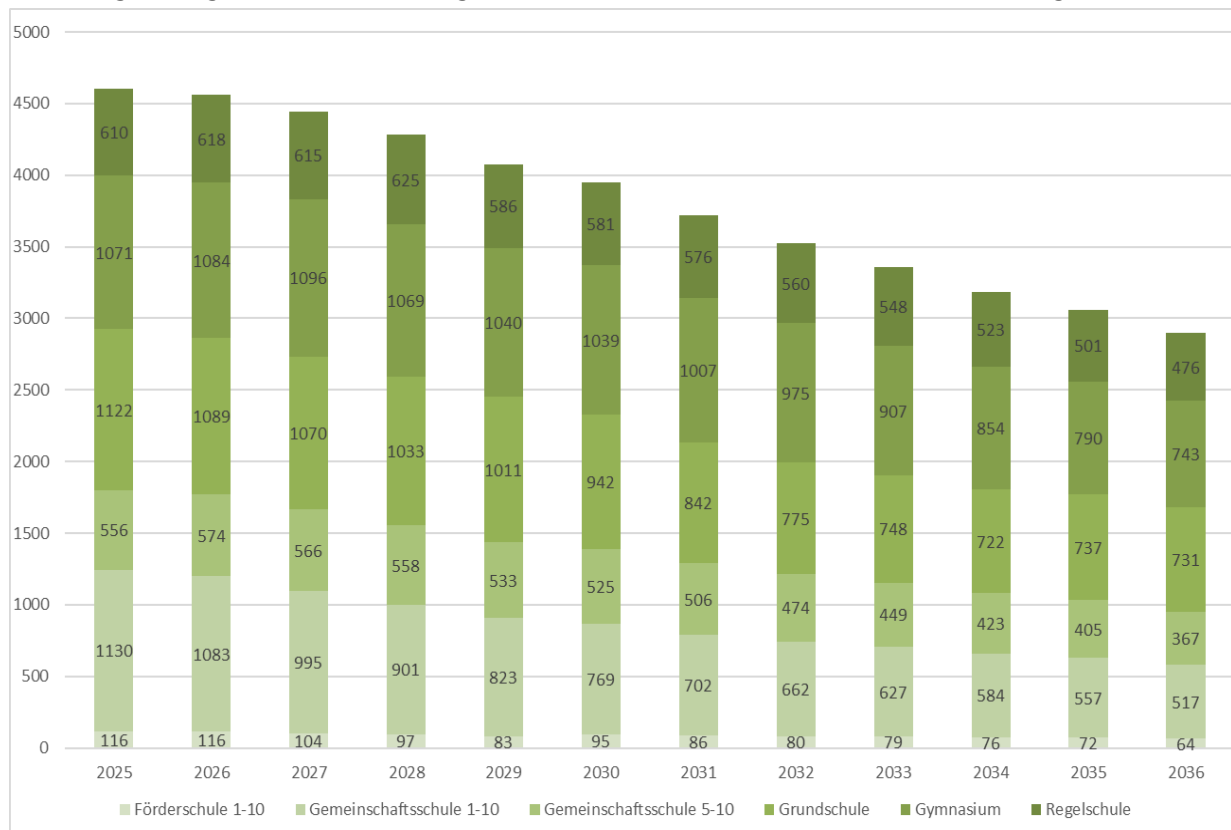
Im vergangenen Planungszeitraum waren die Schülerzahlen im Landkreis Sonneberg relativ konstant. Während der Rückgang in den Schuljahren 2020/2021 bis 2024/2025 bei durchschnittlich einem Prozent lag und im Schuljahr 2022/2023 sogar ein leichter Anstieg zu verzeichnen war, sinken die Schülerzahlen zum Schuljahr 2025/2026 erstmalig um drei Prozent.

Abbildung 1: Entwicklung der Gesamtschülerzahlen im Landkreis Sonneberg



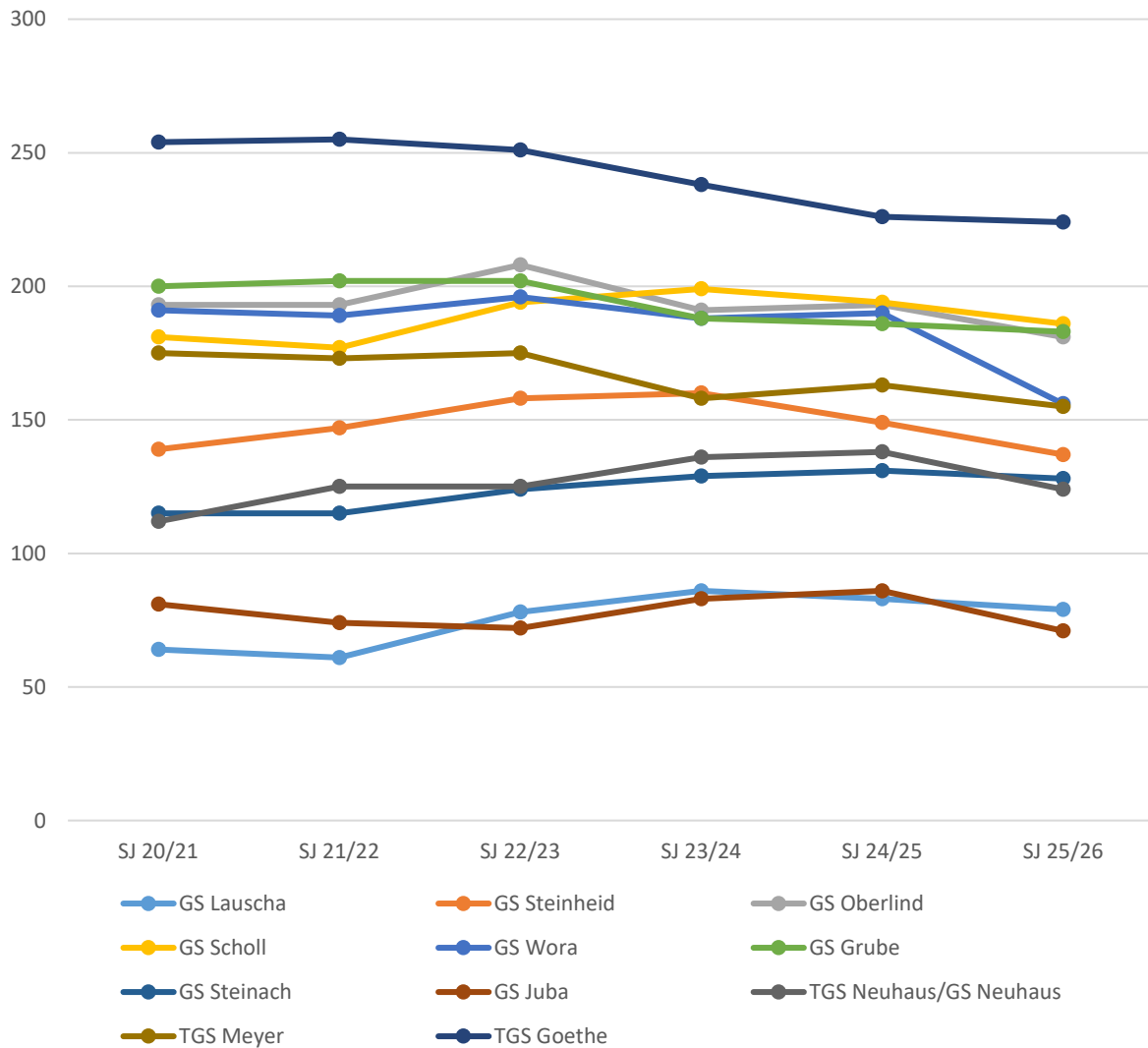
Dies kündigt bereits den sich in den kommenden Jahren entwickelnden Trend an. Aufgrund des seit dem Jahr 2018 stetig fortschreitenden Geburtenrückgangs im Landkreis Sonneberg nehmen beginnend mit der Einschulung im Schuljahr 2025/2026 auch die Schülerzahlen deutlich ab.

Abbildung 2: Prognose zur Entwicklung der Gesamtschülerzahlen im Landkreis Sonneberg



Mit Blick auf die einzelnen Schulen stellt sich die Entwicklung im vergangenen Planungszeitraum wie folgt dar:

Abbildung 3: Entwicklung der Schülerzahlen der Grundschulen und Primarstufen der Gemeinschaftsschulen

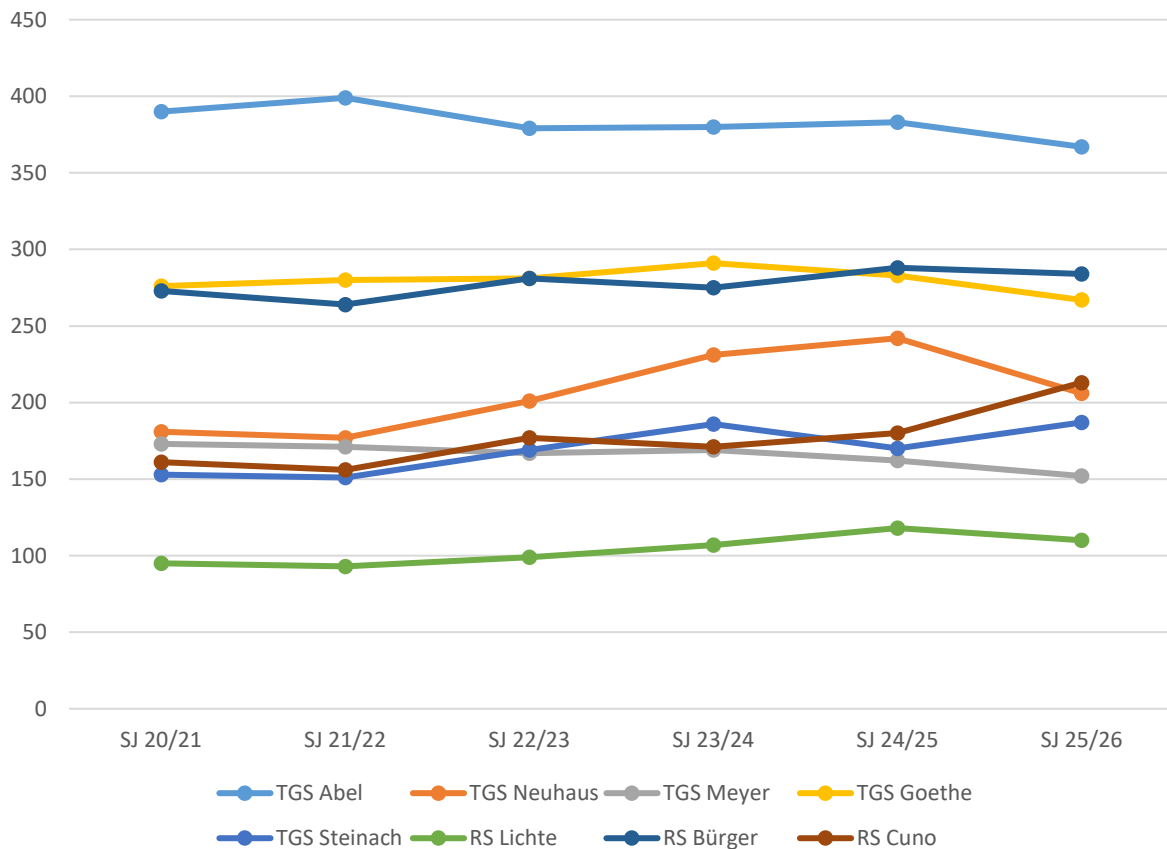


Die Schülerzahlen der vier Grundschulen der Stadt Sonneberg blieben im vergangenen Planungszeitraum relativ stabil. Einzig das Schulzentrum am Wolkenrasen Staatliche Grundschule Sonneberg musste zum Schuljahr 2025/2026 einen deutlichen Einbruch der Schülerzahlen um 34 Schüler verzeichnen.

Die beiden Schulen mit Primarstufe in der Stadt Neuhaus am Rennweg (Staatliche Grundschule Steinheid und Staatliche Gemeinschaftsschule „Am Rennsteig“ Neuhaus am Rennweg) weisen nach einem Aufwärtstrend seit dem letzten Schuljahr ebenfalls deutliche Schülerzahlrückgänge auf. Die beiden kleinsten Grundschulen im Landkreis Sonneberg mit weniger als 100 Schülern (Staatliche Grundschule Lauscha und Staatliche Grundschule „Dr. Martin Luther“ Judenbach) haben sich nach einem Tief in den Schuljahren 2021/2022 bzw. 2022/2023 wieder „erholt“. Während sich die Schülerzahlen an der Staatlichen Grundschule Lauscha zu stabilisieren scheinen, zeichnet sich an der Staatlichen Grundschule „Dr. Martin Luther“ Judenbach erneut ein deutlicher Schülerverlust ab.

Während sich die Staatliche Grundschule Steinach-Südschule positiv entwickelt hat und über die letzten vier Schuljahre stabile Schülerzahlen aufweist, zeigt sich für die beiden Gemeinschaftsschulen in Schalkau/Frankenblick und Förritztal im Primarbereich ein deutlicher Rückgang der Schülerzahlen um jeweils zirka zehn Prozent.

Abbildung 4: Entwicklung der Schülerzahlen der Regelschulen und Sekundarstufen der Gemeinschaftsschulen

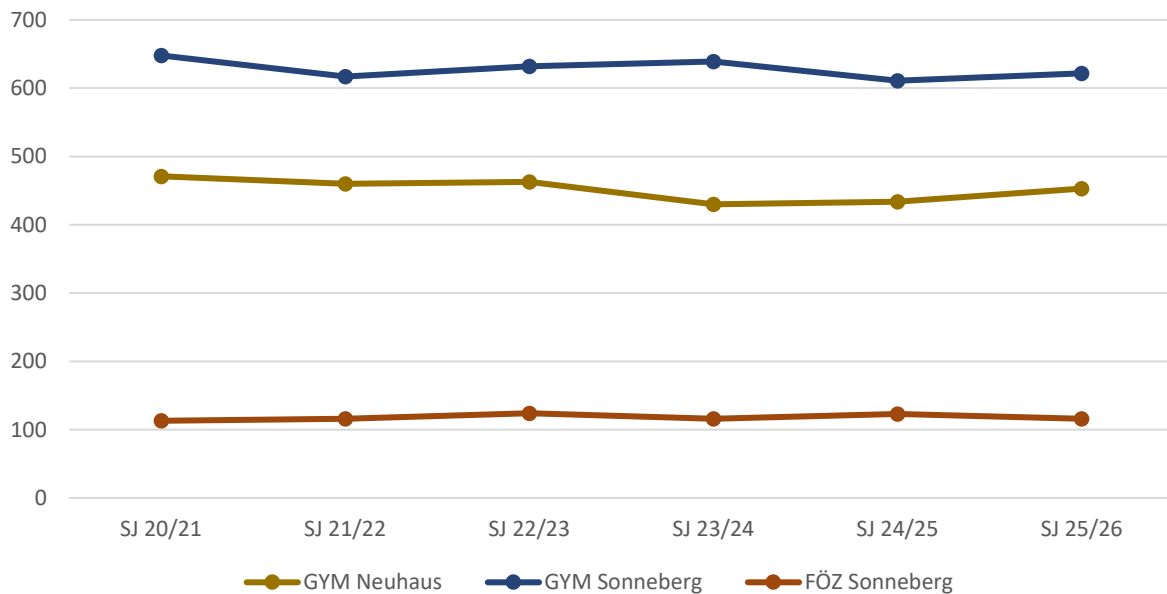


Der bereits in den letzten Schuljahren erkennbare Rückgang der Schülerzahlen an den Grundschulen bzw. in der Primarstufe der Gemeinschaftsschulen ist in den weiterführenden Schulen noch nicht angekommen.

Die meisten weiterführenden Schulen weisen über den vergangenen Planungszeitraum hinweg konstante bzw. sogar steigende Schülerzahlen auf. Besonders hervorzuheben sind hier die Staatliche Regelschule „Lichtetal“ Lichte, welche seit dem Schuljahr 2023/2024 wieder Schülerzahlen über 100 SuS aufweist und sich der gesetzlichen Mindestvorgabe von 120 SuS für eine einzügige Regelschule wieder annähert sowie die Staatliche Regelschule „Cuno Hoffmeister“ Sonneberg, bei welcher trotz noch nicht abgeschlossener Sanierungsmaßnahme die Schülerzahlen von 156 SuS im Schuljahr 2021/2022 auf 213 SuS im Schuljahr 2025/2026 gestiegen sind. Das entspricht einem Wachstum von 36,5 Prozent.

In der Sekundarstufe der Staatlichen Gemeinschaftsschule „Am Rennsteig“ Neuhaus am Rennweg, deren Schülerzahl über die Schuljahre 2021/2022 bis 2024/2025 von 171 auf 242 SuS angewachsen ist, kommt es im Schuljahr 2025/2026 wieder zu einem deutlichen Rückgang der Schülerzahlen. Rückläufige Schülerzahlen hat auch die Sekundarstufe der Staatlichen Gemeinschaftsschule „Joseph Meyer“ Neuhaus-Schierschnitz zu verzeichnen. Sie hat damit über die vergangenen fünf Schuljahre einen ähnlich hohen Rückgang der Schülerzahlen wie in der Primarstufe.

Abbildung 5: Entwicklung der Schülerzahlen der Gymnasien und des Förderzentrums



Die Schülerzahlen an den beiden Gymnasien blieben weitgehend stabil und verzeichnen nur einen leichten Rückgang. Auch am Förderzentrum bleiben die Schülerzahlen stabil. An dieser Schule ist aber räumlich wie personell auch die Aufnahmegrenze erreicht.

Entscheidend für die zukünftige Entwicklung der Schülerzahlen und damit für die Schulnetzplanung ist die weitere demografische Entwicklung im Landkreis Sonneberg.

Nach den Ergebnissen der 3. regionalisierten Bevölkerungsvorausberechnung wird sich die Thüringer Bevölkerung weiter stark reduzieren. Lebten Ende 2021 rund 2.108.900 Personen in Thüringen, werden es im Jahr 2040 voraussichtlich noch 1.943.600 Personen sein. Im Landkreis Sonneberg lebten zum 31.12.2021 noch rund 56.500 Menschen. Die Vorausberechnung bis 2040 zeigt eine deutlich negative Entwicklung. Die Einwohner werden sich bis dahin voraussichtlich um 12,5 Prozent reduzieren. Im Jahr 2040 würde der Landkreis damit rund 50.100 Einwohner zählen.

Dies ist eine leichte Verbesserung gegenüber der 2. regionalisierten Bevölkerungsvorausberechnung, welche für das Jahr 2040 mit 48.700 Einwohnern für den Landkreis Sonneberg rechnete.

Relevante Altersgruppen für die Schulnetzplanung sind insbesondere die

- 0- bis unter 6-Jährigen
- 6- bis unter 10-Jährigen
- 10- bis unter 16-Jährigen
- 16- bis unter 18-Jährigen

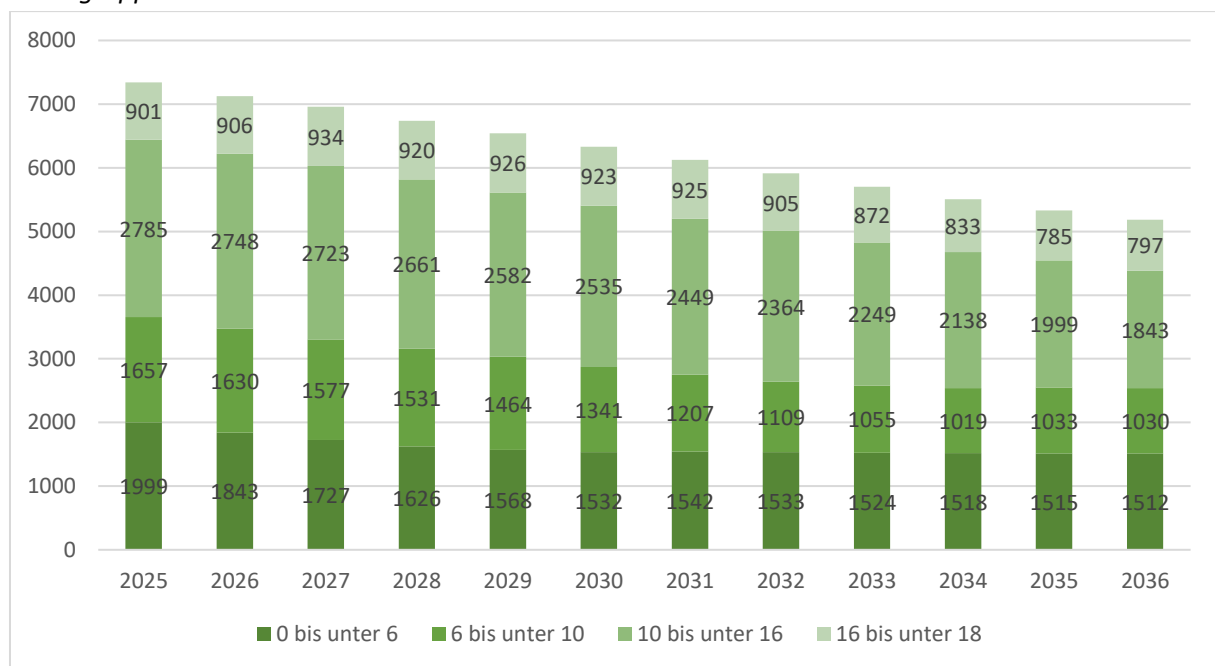
Die Entwicklung dieser speziellen Altersgruppen wurde auf Grundlage der Bevölkerungsdaten der letzten Jahre über das Programm zur Schulnetzplanung PRIMUS Schule berechnet.

Nach dieser Vorausschätzung bleiben die Zahlen der 16- bis unter 18-Jährigen (entspricht SuS der gymnasialen Oberstufe) über den gesamten Planungszeitraum und darüber hinaus noch relativ stabil. Bei den anderen Altersgruppen macht sich jedoch der Geburtenrückgang bereits deutlich bemerkbar.

Für die Altersgruppe der 0- bis unter 6-Jährigen ist vom Jahr 2025 bis 2030 ein Rückgang von 23 Prozent zu erwarten. Ein ähnlich hoher Wert (19 Prozent) wird für den Rückgang der Altersgruppe der 6- bis unter 10-Jährigen (Grund-/Primarschüler) prognostiziert. Während sich die Zahlen für die 0- bis unter 6-Jährigen anschließend voraussichtlich auf dem niedrigen Niveau etwas stabilisieren werden, setzt sich der Trend für die Grund- und Primarschüler zeitversetzt noch bis 2034 fort.

Dieser Trend kommt ebenfalls erst Zeitversetzt in den Altersgruppen der 10- bis unter 16-Jährigen und der 16- bis unter 18-Jährigen an, weshalb die Schülerzahlen in diesen Altersgruppen im aktuellen Planungszeitraum noch relativ stabil bleiben.

*Abbildung 6: Demografische Entwicklung im Landkreis Sonneberg nach schulnetzrelevanten Altersgruppen*



## 5. Schularten im Landkreis Sonneberg

Der Landkreis Sonneberg ist gemäß § 13 des Thüringer Schulgesetzes Träger der staatlichen Schulen des Landkreises und damit verpflichtet, das notwendige Schulangebot und die erforderlichen Schulanlagen vorzuhalten.

Im Freistaat Thüringen gibt es gemäß § 4 ThürSchG folgende Schularten:

1. die Grundschule,
2. die Regelschule,
3. die Gemeinschaftsschule,
4. die Gesamtschule,
5. das Gymnasium,
6. die berufsbildenden Schulen,
7. das Kolleg und
8. die Förderschulen

Im Landkreis Sonneberg sind nicht alle dieser Schularten vorhanden. Die vorhandenen Schularten werden im Folgenden genauer beschrieben.

### Grundschule

- Klassenstufen 1 bis 4
- von allen Schülern gemeinsam besucht
- Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten als Voraussetzung für jede weitere schulische Bildung
- Förderung der Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit des Kindes

### Regelschule

- Klassenstufen 5 bis 10
- Vermittlung einer allgemeinen und berufsvorbereitenden Bildung
- Schaffung der Voraussetzung für eine qualifizierte berufliche Tätigkeit oder den Übergang in weiterführende Bildungsgänge
- Mögliche Abschlüsse:
  - Hauptschulabschluss, mit dem erfolgreichen Besuch der Klassenstufe 9
  - Qualifizierender Hauptschulabschluss, nach erfolgreichem Besuch der Klassenstufe 9 oder eines zehnten Schuljahrs und bestandener Prüfung
  - Realschulabschluss, nach erfolgreichem Besuch der Klassenstufe 10 und bestandener Prüfung

### Gemeinschaftsschule

- Klassenstufen 1 bis 12 ODER
- Klassenstufen 1 bis 10 (Kooperation mit Gymnasium erforderlich) ODER
- Klassenstufen ab Klasse 5 (Kooperation mit Grundschule erforderlich)

- Klassenstufen 1 bis 4 entsprechen den Aussagen zur Grundschule
- Ab Klassenstufe 5:  
Vermittlung einer grundlegenden, erweiterten oder vertieften allgemeinen Bildung, die für eine qualifizierte berufliche Ausbildung oder ein Hochschulstudium vorausgesetzt auf der Grundlage des pädagogischen Konzepts der Schule
- Mögliche Abschlüsse entsprechend der Befähigung und Leistung der SuS:
  - Hauptschulabschluss
  - Qualifizierender Hauptschulabschluss
  - Realschulabschluss
  - schulischer Teil der Fachhochschulreife
  - allgemeine Hochschulreife
- Schulart Gemeinschaftsschule deckt Angebot der Schulart Grundschule und/oder der Schulart Regelschule mit ab

### **Gymnasium**

- Klassenstufen 5 bis 12
- Vermittlung einer vertieften allgemeinen Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird oder auf eine sonstige berufliche Ausbildung vorbereitet
- Abschluss
  - allgemeinen Hochschulreife/Abitur, nach erfolgreichem Besuch der Oberstufe mit Bestehen der Abiturprüfung
- Möglichkeit für Schüler mit Realschulabschluss nach erfolgreichem Besuch der dreijährigen Oberstufe mit Bestehen der Abiturprüfung die allgemeine Hochschulreife zu erwerben
- Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife in der Oberstufe möglich

### **berufsbildende Schulen**

- allgemeine und berufliche Abschlüsse, die den Eintritt in eine qualifizierte Berufstätigkeit, in weiterführende schulische Bildungsgänge sowie in die Hochschulen ermöglichen

### **Förderschulen**

- Unterricht entsprechend des jeweiligen sonderpädagogischen Förderbedarfs der SuS
- Mögliche Abschlüsse entsprechend der Befähigung und Leistung der SuS:
  - Hauptschulabschluss
  - Qualifizierender Hauptschulabschluss
  - Realschulabschluss
- Angebot einer dem jeweiligen sonderpädagogischen Förderbedarf entsprechende Beratung
- sonderpädagogische Förderung in den allgemeinen Schulen (gemeinsamer Unterricht)

## 6. Schülerverkehr/ÖPNV

Basis der Schülerbeförderung im Landkreis Sonneberg bilden § 4 Thüringer Gesetz über die Finanzierung der staatlichen Schulen (ThürSchFG) und die Satzung über die Schülerbeförderung im Landkreis Sonneberg vom 11.01.2021, zuletzt geändert durch Satzung vom 29.10.2024.

Die Schülerbeförderung erfolgt vorrangig als integrierter Schülerverkehr im öffentlichen Linienverkehr nach § 42 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) mit Bus gemäß § 4 ThürSchFG. Wo dies wirtschaftlich nicht sinnvoll ist, erfolgt die Beförderung im freigestellten Schülerverkehr nach § 43 PBefG bzw. mittels Taxen oder Mietwagen. Gemäß Satzung entscheidet der Landkreis über die wirtschaftlichste und bei behinderten Schülern über eine der Behinderung adäquate Beförderung. Im Rahmen der wirtschaftlichsten Beförderung kann unter Berücksichtigung des Alters der Schüler auch die Benutzung mehrerer Beförderungsmittel für den Schulweg zumutbar sein.

Es gibt jeweils eine Anfahrt zu den Schulstandorten. Am Nachmittag sind in der Regel zwei bis drei Heimfahrten organisiert. Diese orientieren sich an den Unterrichts- und Hortszeiten und finden in der Regel nach der 6. und 8. Unterrichtsstunde und zum Hortschluss statt.

Gemäß § 41 d ThürSchulG sind die maximalen Zeiten für den Schulweg nach der jeweiligen Schulart differenziert.

*Tabelle 2: Übersicht über die gesetzlich festgelegten Schulwegzeiten*

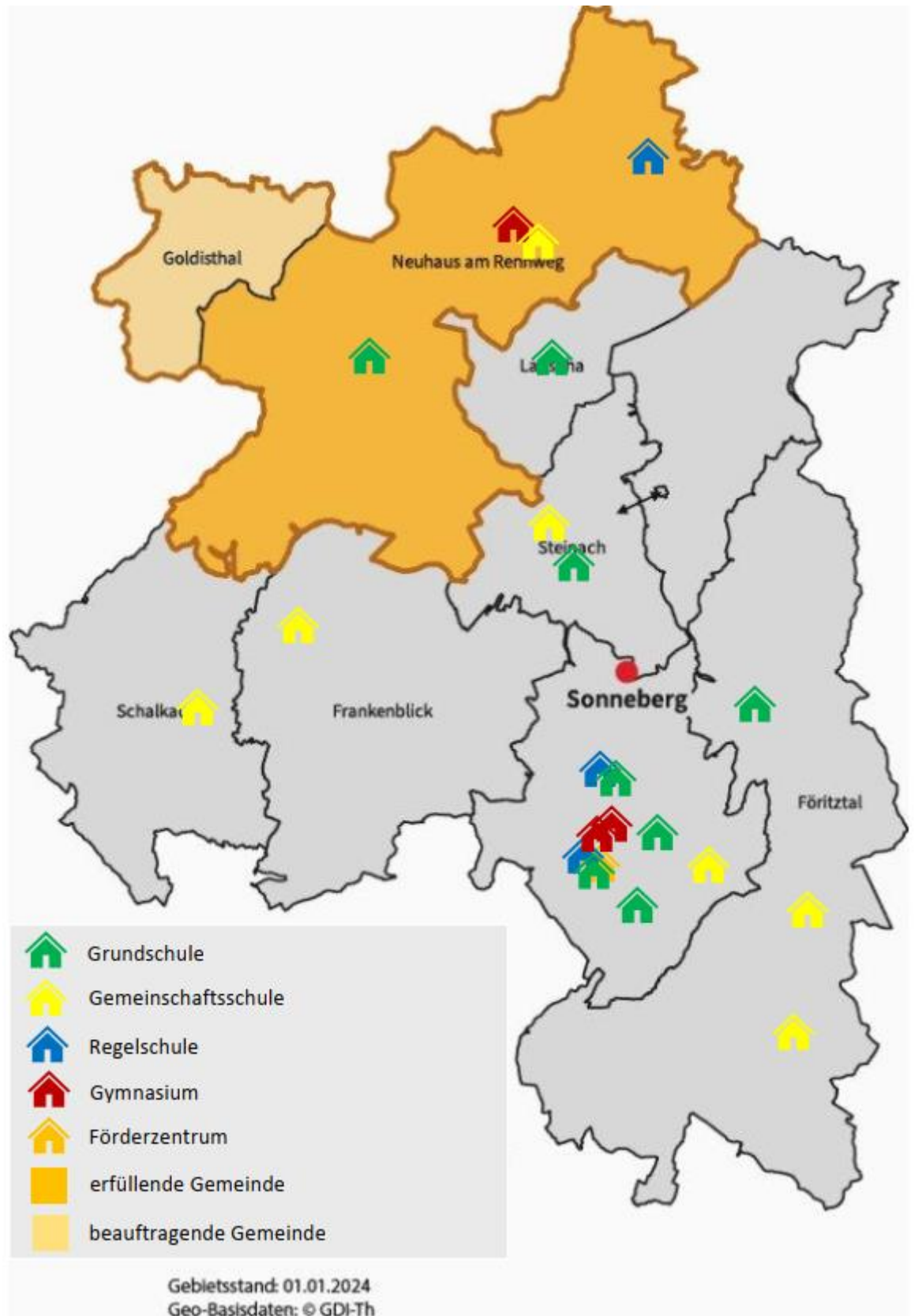
<b>Schulart</b>	<b>Max. Zeit für Schulweg in Minuten</b>
Grundschule und Primarstufe der Gemeinschaftsschulen	2 x 35
Regelschule und Sekundarstufe der Gemeinschaftsschulen	2 x 45
Gymnasium	2 x 60
Regionale Förderzentren	2 x 60

In einem dünn besiedelten Flächenlandkreis lassen sich längere Fahrzeiten und Wege zwischen Wohnort und Schule nicht vermeiden. Daher erfolgt in der Fahrplanerstellung die Abwägung der Anforderungen der verschiedenen Interessengruppen.

Die Beförderungs- oder Erstattungspflicht besteht nur für die kürzeste Wegstrecke zwischen der Wohnung des Schülers und der nächstgelegenen, aufnahmefähigen staatlichen Schule, die dem Schüler den von ihm angestrebten Schulabschluss ermöglicht (§ 4 Absatz 2 ThürSchFG).

## 7. Das Schulnetz des Landkreises Sonneberg

Abbildung 7: Übersichtskarte der Schulstandorte des Landkreises Sonneberg



## Schulstandorte mit zugehörigen Wohnorten/Ortsteilen

Im Landkreis Sonneberg existieren – mit Ausnahme der schulträgerübergreifenden Schulbezirke für die Staatliche Regelschule „Lichtetal“ Lichte und die Staatliche Grundschule Schmiedefeld – keine Schulbezirke. Somit gilt die Schulwahlfreiheit. Die hier zugeordneten Wohnorte/Ortsteile gelten als Grundlage für die Bestimmung „nächstgelegene Schule“ für die Kostenübernahme der Beförderung bei Vorliegen der sonstigen Voraussetzungen nach ThürSchFG.

### *Staatliche Grundschulen:*

Staatliche Grundschule Lauscha (15093)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadt Lauscha</li> <li>• Lauscha OT Ernstthal</li> </ul>
Staatliche Grundschule Steinheid (15170)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neuhaus am Rennweg OT Steinheid</li> <li>• Neuhaus am Rennweg OT Limbach</li> <li>• Neuhaus am Rennweg OT Scheibe-Alsbach</li> <li>• Neuhaus am Rennweg OT Siegmundsburg</li> <li>• Neuhaus am Rennweg OT Neumannsgrund</li> <li>• Gemeinde Goldisthal</li> </ul>
Staatliche Grundschule Sonneberg-Oberlind (17259)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sonneberg OT Hüttensteinach</li> <li>• Sonneberg OT Köppelsdorf*</li> <li>• Sonneberg OT Steinbach</li> <li>• Sonneberg OT Malmerz</li> <li>• Sonneberg OT Oberlind</li> <li>• Sonneberg OT Unterlind</li> </ul>
Staatliche Grundschule „Geschwister Scholl“ Sonneberg (17272)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sonneberg OT Altstadt (Obere Stadt)*</li> <li>• Sonneberg OT Innenstadt (Untere Stadt)*</li> <li>• Sonneberg OT Wehd</li> </ul>
Schulzentrum am Wolkenrasen Staatliche Grundschule Sonneberg (17286)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sonneberg OT Bettelhecken</li> <li>• Sonneberg OT Mürschnitz</li> <li>• Sonneberg OT Hönbach</li> <li>• Sonneberg OT Wolkenrasen</li> </ul>
Staatliche Grundschule Sonneberg-Grube (17287)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sonneberg OT Neufang</li> <li>• Sonneberg OT Innenstadt (Untere Stadt)*</li> <li>• Sonneberg OT Köppelsdorf*</li> </ul>
Staatliche Grundschule Steinach-Südschule (17329)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadt Steinach</li> <li>• Sonneberg OT Blechhammer</li> <li>• Sonneberg OT Eschenthal</li> <li>• Sonneberg OT Friedrichsthal</li> <li>• Sonneberg OT Georgshütte</li> <li>• Sonneberg OT Haselbach</li> <li>• Sonneberg OT Hasenthal</li> <li>• Sonneberg OT Hüttengrund</li> <li>• Sonneberg OT Schneidemühle</li> <li>• Sonneberg OT Spechtsbrunn</li> <li>• Sonneberg OT Vorwerk</li> </ul>

Staatliche Grundschule „Dr. Martin Luther“ Judenbach (17332)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Föritztal OT Judenbach</li> <li>• Föritztal OT Mönchsberg</li> <li>• Föritztal OT Jagdshof</li> <li>• Föritztal OT Neuenbau</li> <li>• Föritztal OT Heinersdorf</li> </ul>
---	---

\*nur Teile des Ortsteils zugeordnet, siehe Anlage

### *Staatliche Gemeinschaftsschulen:*

Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit werden die bisher für die Schülerbeförderung geltenden Sonderregelungen (freiwillige Leistungen) für die Sibylle-Abel-Schule Sonneberg Staatliche Gemeinschaftsschule und die beiden Schulteile der Staatlichen Gemeinschaftsschule „Johann Wolfgang von Goethe“ Schalkau zum Schuljahresbeginn 2026/2027 aufgehoben. Die neuen Regelungen gelten für alle neuen Schülerinnen und Schüler. Für Schülerinnen und Schüler, welche die Schulen bereits besuchen, gilt die alte Regelung bis zum Ende ihres Schulbesuchs.

#### *Sibylle-Abel-Schule Sonneberg Staatliche Gemeinschaftsschule:*

Der Sibylle-Abel-Schule Sonneberg Staatliche Gemeinschaftsschule wird nicht mehr die gesamte Stadt Sonneberg ausgenommen der Ortsteile der ehemaligen Gemeinde Oberland am Rennsteig zugeordnet. Für die im Rahmen der Schülerbeförderung erforderliche Bestimmung der „nächstgelegenen Schule“ sind in der Stadt Sonneberg nur noch die Gebiete des ehemaligen Schulbezirks der ehemaligen Staatlichen Regelschule Köppelsdorf maßgeblich.

Der Sibylle-Abel-Schule Sonneberg wurde bei Gründung der besondere Status zur Übernahme der Schülerbeförderungskosten eingeräumt, da es sich um eine besondere Schulform handle, die allen Sonneberger Schülerinnen und Schülern offenstehen soll. Da die Schule bisher jedoch keine Anstrengungen unternommen hat, eine Primarstufe anzugliedern, um dem Grundgedanken der Thüringer Gemeinschaftsschule (längeres gemeinsames Lernen) Rechnung zu tragen und auch viele der ehemals besonderen Merkmale vom Gesetzgeber mittlerweile zurückgenommen wurden, kann dieser Sonderstatus nicht länger bestätigt werden. Das Thüringer Schulfinanzierungsgesetz § 4 Abs. 6 für die Beförderung an die Thüringer Gemeinschaftsschule ist anzuwenden.

#### *Staatliche Gemeinschaftsschule „Johann Wolfgang von Goethe“ Schalkau:*

Die Staatliche Gemeinschaftsschule „Johann Wolfgang von Goethe“ Schalkau verfügt über zwei Standorte für Primarschüler. An beiden Standorten werden die Klassenstufen 1 bis 4 angeboten. Die Schülerbeförderung stellt immer auf die nächstgelegene Schule zur Erreichung des Schulabschlusses ab. Es gibt daher keine Grundlage, aufgrund derer der Landkreis Kosten für die Beförderung der Schülerinnen und Schüler übernehmen muss, welche den von ihrem Wohnort weiter entfernten Schulstandort besuchen.

<p>Sibylle-Abel-Schule Sonneberg Staatliche Gemeinschaftsschule (45780)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sonneberg OT Hüttensteinach</li> <li>• Sonneberg OT Köppelsdorf</li> <li>• Sonneberg OT Steinbach</li> <li>• Sonneberg OT Malmerz</li> <li>• Sonneberg OT Oberlind</li> <li>• Sonneberg OT Unterlind</li> <li>• Föritztal OT Judenbach</li> <li>• Föritztal OT Neuenbau</li> <li>• Föritztal OT Heinersdorf</li> <li>• Föritztal OT Jagdshof</li> <li>• Föritztal OT Mönchsberg</li> </ul>
<p>Staatliche Gemeinschaftsschule „Joseph Meyer“ Neuhaus-Schierschnitz (45793)  (Schulteile Neuhaus-Schierschnitz und Schwärzdorf)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Föritztal OT Rotheul</li> <li>• Föritztal OT Neuhaus-Schierschnitz</li> <li>• Föritztal OT Mogger</li> <li>• Föritztal OT Mupperg</li> <li>• Föritztal OT Gefell</li> <li>• Föritztal OT Rottmar</li> <li>• Föritztal OT Heubisch</li> <li>• Föritztal OT Föritz</li> <li>• Föritztal OT Schwärzdorf</li> <li>• Föritztal OT Eichitz</li> <li>• Föritztal OT Oerlsdorf</li> <li>• Föritztal OT Sichelreuth</li> <li>• Föritztal OT Lindenberg</li> <li>• Föritztal OT Weidhausen</li> <li>•</li> </ul>
<p>Nordschule Steinach Staatliche Gemeinschaftsschule (45807)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadt Steinach</li> <li>• Stadt Lauscha</li> <li>• Sonneberg OT Blechhammer</li> <li>• Sonneberg OT Esenthal</li> <li>• Sonneberg OT Friedrichsthal</li> <li>• Sonneberg OT Georgshütte</li> <li>• Sonneberg OT Haselbach</li> <li>• Sonneberg OT Hasenthal</li> <li>• Sonneberg OT Hüttengrund</li> <li>• Sonneberg OT Schneidemühle</li> <li>• Sonneberg OT Spechtsbrunn</li> <li>• Sonneberg OT Vorwerk</li> </ul>
<p>Staatliche Gemeinschaftsschule „Am Rennsteig“ Neuhaus am Rennweg (45810)</p>	<p>PRIMARSTUFE:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadt Neuhaus am Rennweg <u>ausgenommen</u></li> <li>OT Steinheid</li> <li>OT Scheibe Alsbach</li> <li>OT Siegmundsburg</li> <li>OT Limbach</li> <li>OT Neumannsgrund</li> </ul> <p>SEKUNDARSTUFE:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadt Neuhaus am Rennweg</li> <li>• Gemeinde Goldisthal</li> <li>• Stadt Lauscha</li> </ul>

Staatliche Gemeinschaftsschule „Johann Wolfgang von Goethe“ Schalkau (45823) (Schulteile Schalkau)	<b>PRIMARSTUFE:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadt Schalkau</li> </ul> <b>SEKUNDARSTUFE:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadt Schalkau</li> <li>• Gemeinde Frankenblick</li> </ul>
Staatliche Gemeinschaftsschule „Johann Wolfgang von Goethe“ Schalkau (45823) (Schulteile Rauenstein)	<b>PRIMARSTUFE:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinde Frankenblick</li> </ul>

### *Staatliche Regelschulen:*

Staatliche Regelschule „Lichtetal“ Lichte (24781)	<b>Schulträgerübergreifender Schulbezirk gemäß Vereinbarung vom 03.02.2025:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Neuhaus am Rennweg OT Lichte</li> <li>• Neuhaus am Rennweg OT Piesau</li> <li>• Saalfeld/Saale OT Schmiedefeld</li> <li>• Saalfeld/Saale OT Reichmannsdorf</li> </ul>
Bürgerschule Sonneberg Staatliche Regelschule (25919)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sonneberg OT Altstadt (Obere Stadt)</li> <li>• Sonneberg OT Neufang</li> <li>• Sonneberg OT Innenstadt (Untere Stadt)</li> <li>• Sonneberg OT Wehd</li> </ul>
Staatliche Regelschule „Cuno Hoffmeister“ Sonneberg (25935)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sonneberg OT Hönbach</li> <li>• Sonneberg OT Bettelhecken</li> <li>• Sonneberg OT Mürschnitz</li> <li>• Sonneberg OT Wolkenrasen</li> </ul>

### *Staatliche Gymnasien:*

Staatliches Thüringisches Rennsteig-Gymnasium Neuhaus am Rennweg (50627)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadt Neuhaus am Rennweg</li> <li>• Gemeinde Goldisthal</li> <li>• Stadt Lauscha</li> <li>• Stadt Steinach</li> <li>• Sonneberg OT Spechtsbrunn</li> <li>• Sonneberg OT Hasenthal</li> </ul>
Staatliches Gymnasium „Hermann Pistor“ Sonneberg (51621)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadt Sonneberg</li> <li>• Gemeinde Föritztal</li> <li>• Gemeinde Frankenblick</li> <li>• Stadt Schalkau</li> <li>• Stadt Steinach</li> <li>• Sonneberg OT Blechhammer</li> <li>• Sonneberg OT Eschenthal</li> <li>• Sonneberg OT Friedrichsthal</li> <li>• Sonneberg OT Georgshütte</li> <li>• Sonneberg OT Haselbach</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sonneberg OT Hasenthal</li> <li>• Sonneberg OT Hüttengrund</li> <li>• Sonneberg OT Schneidemühle</li> <li>• Sonneberg OT Spechtsbrunn</li> <li>• Sonneberg OT Vorwerk</li> </ul>
--	---

***Staatliches regionales Förderzentrum:***

Schulzentrum am Wolkenrasen Staatliches regionales Förderzentrum Sonneberg (31540)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• gesamter Landkreis Sonneberg</li> </ul>
--	--

***Berufsbildende Schulen***

Im Landkreis Sonneberg gibt es eine Staatliche Berufsbildende Schule (SBBS). Die SBBS Sonneberg verfügt über ein Berufliches Gymnasium (gymnasiale Oberstufe in den Klassenstufen 11 bis 13).

Es wird auf den aktuell gültigen Schulnetzplan für die Staatliche Berufsbildende Schule Sonneberg verwiesen.

***Schulen in freier Trägerschaft***

Das Schulangebot im Landkreis Sonneberg begrenzt sich auf die staatlichen Schulen. Es gibt keine Schulen freier Träger. Somit entfällt eine Berücksichtigung der Schulen in freier Trägerschaft für diese Schulnetzplanung. Gleichwohl besteht per Gesetz für Träger die Möglichkeit, eine Schule in freier Trägerschaft im Landkreis Sonneberg zu errichten. Der Landkreis Sonneberg steht dieser Möglichkeit im Sinne der Bereicherung der Schullandschaft und Sicherung eines vielfältigen Bildungsangebotes offen gegenüber.

## Die Schulen des Landkreises Sonneberg – Aktuelle Situation und Perspektive

### *Grundschulen:*

#### **Staatliche Grundschule Lauscha (15093)**

Kirchstraße 45  
98724 Lauscha

amtlicher Gemeindeschlüssel: 16072011



#### **Rückblick/Auswertung der Schulnetzplanung 2021 bis 2026**

Für die Staatliche Grundschule Lauscha waren in der Schulnetzplanung 2021 bis 2026 keine schulorganisatorischen Maßnahmen geplant.

Die Umsetzung des Brandschutzkonzeptes ist nach wie vor erforderlich.

Die Sanierung der beiden Stützmauern inkl. Schulhofgestaltung wird seit 2025 durch die Stadt Lauscha umgesetzt. Eine Kostenbeteiligung des Landkreises Sonneberg ist zu prüfen.

#### **Aktuelle Situation (Schuljahr 2025/2026)**

Schüler	79
Klassen	4
Schüler mit sonderpäd. Förderbedarf	0
Migrationsanteil	5 %
Lehrkräfte	5
Erzieher	3

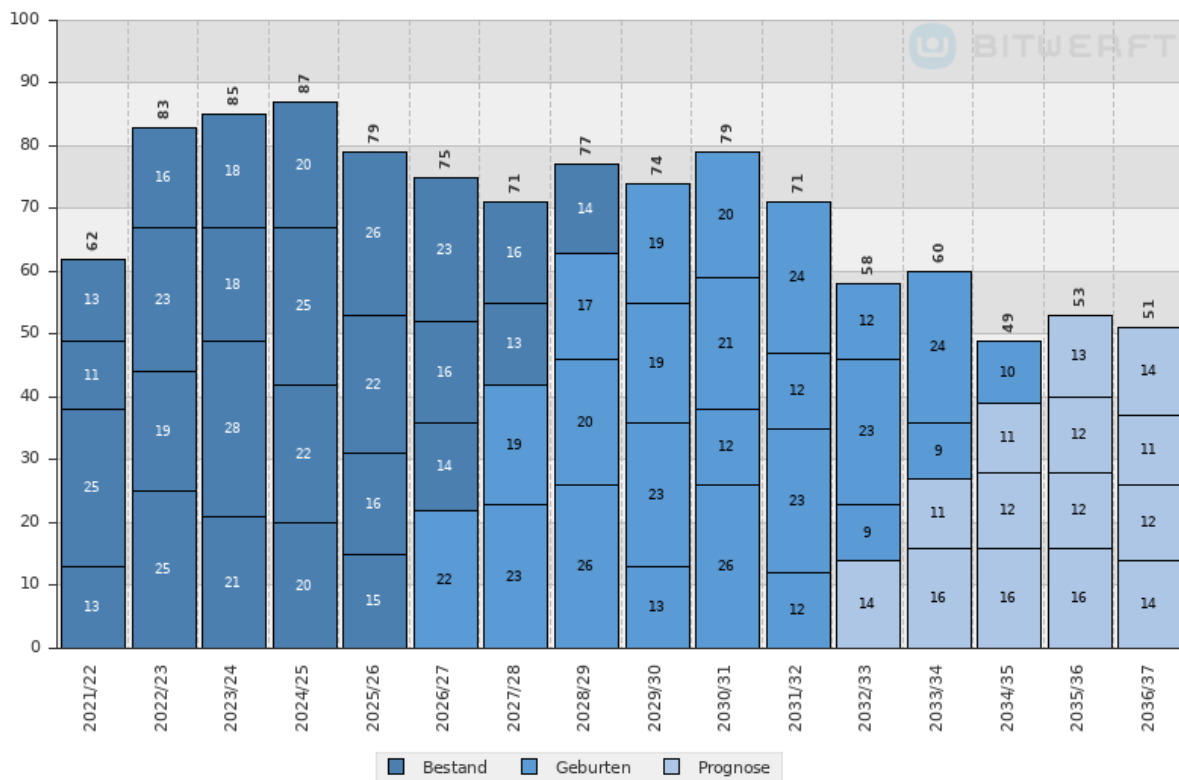
Quelle: Thüringer Schulstatistik (Stand: 27.08.2025)

#### **6-Jährige im Einzugsbereich (EZB)**

	2026	2027	2028	2029	2030	2031
Lauscha	13	14	16	6	17	7
Ernstthal	7	6	7	8	5	3
<b>Gesamt</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>23</b>	<b>14</b>	<b>22</b>	<b>10</b>

Quelle: Berechnung PRIMUS Schule auf Datengrundlage der EMAs (Stand: 31.12.2025)

## Entwicklung der Schülerzahlen und Schülerzahlprognose



## Gegenüberstellung der Prognose und der tatsächlichen Anmeldungen von Schulanfängern für das Schuljahr 2026/2027:

prognostizierte Schulanfänger:	22
tatsächliche Schulanfänger:	20

Quelle: Abfrage des Staatlichen Schulamtes Südthüringen  
(Stand: 13.01.2026)

## Schulprofil:

- "Das Lernen lernen in einer bewegten Grundschule"
- "Eigenverantwortliches Lernen an einer bewegungsfreundlichen Grundschule"
- Gesundheitsförderung, Gewalt- und Suchtvorbeugung
- Medieneinsatz in allen Klassen
- Pflege der Traditionen und der Mundart Lauschas im Unterricht

## Bauliche Gegebenheiten

### Schulgebäude

Bruttogrundfläche 1.272 m<sup>2</sup> Baujahr 1906

Fläche Grund und Boden 1.823 m<sup>2</sup>

Das Gebäude ist fünfgeschossig und steht unter Denkmalschutz. Es verfügt über vier Klassen- und zwei Fachräume. Im Dachgeschoss befindet sich der Hortbereich mit derzeit sechs Horträumen. Das Gebäude bietet ausreichend Platz für eine 1-zügige Grundschule.

#### **Genutzte Sportanlagen:**

Turnhalle Obermühle, Obermühle 3, 98724 Lauscha

Tierbergsportplatz, Schnitzerskopf 1, 98724 Lauscha

Schwimmhalle am Rennsteig, Marktstraße 4, 98724 Neuhaus am Rennweg

### **Geplante bauliche Maßnahmen**

Bei der vollständigen Umsetzung des Brandschutzkonzeptes ist von einem erforderlichen Freizug des Gebäudes von mind. einem halben Jahr auszugehen.

Die Kosten für den Freizug sind in den nachfolgend genannten Kosten nicht enthalten.

**Vollständige Umsetzung des Brandschutzkonzeptes (Investitionsplan 2029) 1.085 T€**

Sanierung Stützmauern und Außenanlagen  
(Umsetzung durch Stadt Lauscha 2025/2026)

### **Zusammenfassung und Perspektive**

Die Staatliche Grundschule Lauscha erfüllt im Planungszeitraum mit wenigen Ausnahmen die gesetzlich vorgegebene Mindestschülerzahl für die Klassenbildung in Grundschulen. Die Unterschreitung der Mindestschülerzahlen in einzelnen Klassenstufen kann durch gemeinsame Beschulung der Klassen 1 und 2 bzw. 3 und 4 ausgeglichen werden. Da sich die Schülerzahlen in den Folgejahren wieder stabilisieren, ist auch die Beantragung einer Ausnahmegenehmigung nach § 41c Abs. 1 Nr. 5 ThürSchulG beim für das Schulwesen zuständigen Ministerium denkbar.

Die Staatliche Grundschule Lauscha wird derzeit als einzügige Grundschule geführt. Die Schule hat einen Schulkonferenzbeschluss vorgelegt, in welchem ein Zusammenschluss mit der Nordschule Steinach Staatliche Gemeinschaftsschule beantragt wird. Beide Schulen arbeiten bereits länger sehr eng zusammen und teilen sich seit dem Schuljahr 2022/2023 die Schulleitung und Schulsachbearbeitung.

Gegen einen Zusammenschluss der Staatlichen Grundschule Lauscha mit der Nordschule Steinach Staatliche Gemeinschaftsschule bestehen aus Schulträgersicht keine Bedenken. Sinnvoll wäre aus räumlicher Sicht und zur Sicherung der Sekundarstufe perspektivisch auch die Angliederung der Staatlichen Grundschule Steinach-Südschule in die Gemeinschaftsschule.

## Staatliche Grundschule Steinheid (15170)

Göritzweg 15  
98724 Neuhaus am Rennweg  
OT Steinheid

amtlicher Gemeindeschlüssel: 16072013



### Rückblick/Auswertung der Schulnetzplanung 2021 bis 2026

Für die Staatliche Grundschule Steinheid waren in der Schulnetzplanung 2021 bis 2026 keine schulorganisatorischen Maßnahmen geplant.

Von den erforderlichen baulichen Maßnahmen wurden die WC-Anlagen im Rahmen des GanztagsInvest-Programms im Jahr 2021 saniert.

### Aktuelle Situation (Schuljahr 2025/2026)

Schüler	138
Klassen	8
Schüler mit sonderpäd. Förderbedarf	7
Migrationsanteil	4 %
Lehrkräfte	14 + 1
Erzieher	5

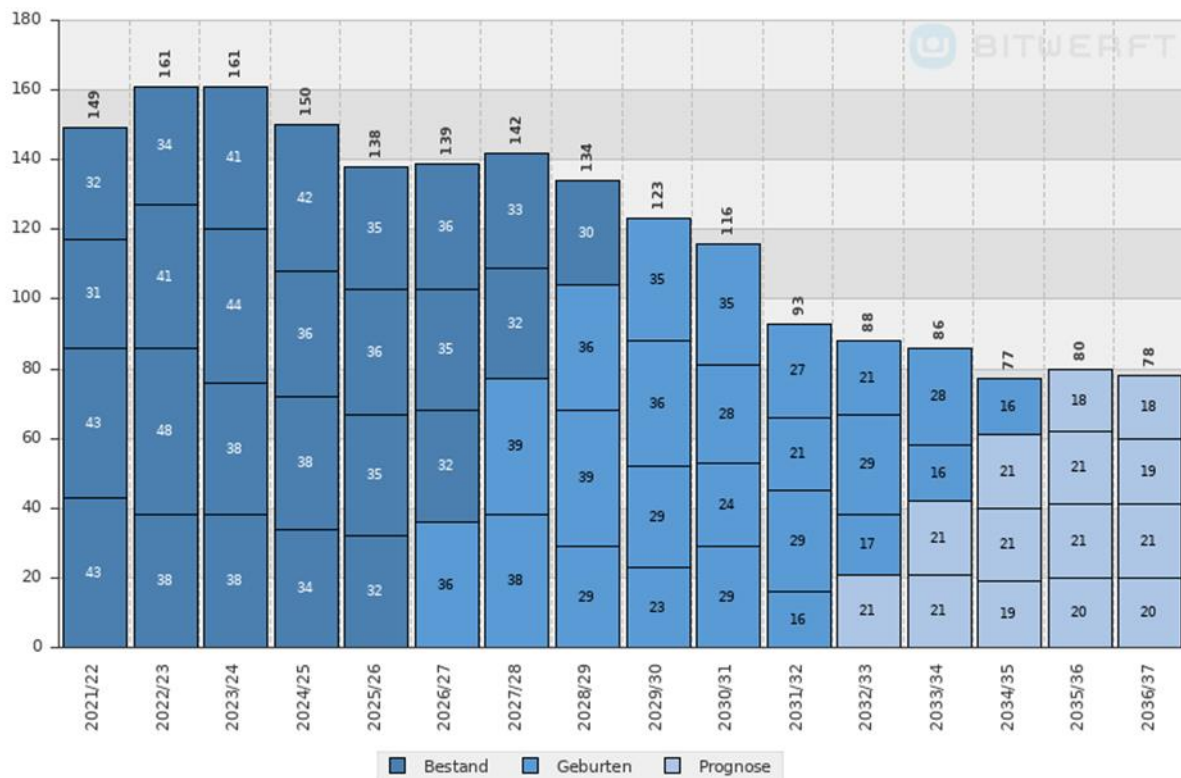
Quelle: Thüringer Schulstatistik (Stand: 27.08.2025)

### 6-Jährige im Einzugsbereich (EZB)

	2026	2027	2028	2029	2030	2031
Goldisthal	1	3	4	1	2	0
Limbach	1	0	0	0	0	1
Neumannsgrund	0	0	0	1	0	0
Scheibe-Alsbach	2	3	2	1	4	1
Siegmundsburg	2	3	1	0	3	1
Steinheid	8	7	4	5	3	5
<b>Gesamt:</b>	<b>14</b>	<b>16</b>	<b>11</b>	<b>8</b>	<b>12</b>	<b>8</b>

Quelle: Berechnung PRIMUS Schule auf Datengrundlage der EMAs (Stand: 31.12.2025)

## Entwicklung der Schülerzahlen und Schülerzahlprognose



## Gegenüberstellung der Prognose und der tatsächlichen Anmeldungen von Schulanfängern für das Schuljahr 2026/2027:

prognostizierte Schulanfänger:	36
tatsächliche Schulanfänger:	28

Quelle: Abfrage des Staatlichen Schulamtes Südthüringen  
(Stand: 13.01.2026)

## Schulprofil:

- Teilweise gebundene Ganztagsgrundschule mit voll rhythmisiertem Schultag
- Musikalische Grundschule: Musik zum Lernen, Entspannen u.v.m.
- Besondere Aufmerksamkeit für den Gedanken des zusammenwachsenden Europas und der nachhaltigen Umwelterziehung
- Fremdsprachenkonzept bereits ab Klassenstufe 1 erste Fremdsprache, in Arbeitsgemeinschaften werden weitere Fremdsprachen, wie zum Beispiel Französisch, angeboten
- Enge Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern: Naturpark Thüringer Wald, Haus der Natur (Goldisthal), Kindergärten der Gemeinde Steinheid, Stadt Neuhaus und der Gemeinde Katzhütte, Stadtverwaltung Neuhaus am Rennweg, Projektgebundene Zusammenarbeit mit heimischen Vereinen.
- Teilnehmer des Pilotprojekts „Leseband“: Lesen als wichtige Schlüsselqualifikation für erfolgreiches Lernen

## Bauliche Gegebenheiten

### Schulgebäude

Bruttogrundfläche	1.534 m <sup>2</sup>	Baujahr	1976
-------------------	----------------------	---------	------

### Turnmehrzweckhalle

Bruttogrundfläche	229 m <sup>2</sup>	Baujahr	2001
-------------------	--------------------	---------	------

Fläche Grund und Boden	7.092 m <sup>2</sup>
------------------------	----------------------

Das Gebäude ist viergeschossig. Es verfügt über sieben Klassenräume und einen Fachraum. Das Gebäude bietet damit ausreichend Platz für eine 1,5-zügige Grundschule.

### Genutzte Sportanlagen:

schuleigene Turnhalle, Göritzweg 15, 98724 Neuhaus am Rennweg

Sportplatz Steinheid, Schanzweg, 98724 Neuhaus am Rennweg

Schwimmhalle am Rennsteig, Marktstraße 4, 98724 Neuhaus am Rennweg

## Geplante bauliche Maßnahmen

Minispielfeld (Förderung GanztagsInvest 2026/2027)	173 T€
Sanierung Dach und Fassade (Investitionsplan 2027)	800 T€
Aufzug	250 T€
Sanierung Haustechnik	300 T€

## Zusammenfassung und Perspektive

Die geringen Geburtenzahlen im originären Einzugsbereich der Schule konnten in den vergangenen Jahren durch einen hohen Zulauf von Schülern außerhalb des Einzugsbereichs ausgeglichen werden. Doch in den kommenden Jahren wird sich der Geburtenrückgang im Landkreis Sonneberg auch an der Staatlichen Grundschule Steinheid deutlich bemerkbar machen.

~~Insbesondere bleibt abzuwarten, wie sich die Aufgabe des ERASMUS-Projekts auf den Zulauf auswirkt.~~

Die aktuellen Prognosen lassen für den Planungszeitraum und darüber hinaus einen Wechsel von der Zwei- in die Einzügigkeit erwarten. Für den aktuellen Planungszeitraum lassen die Prognosen einen sicheren Bestand der Schule erwarten. Die Schule ist außerdem erforderlich für die Einhaltung der Beförderungszeit für Grundschüler aus der Gemeinde Goldisthal nach § 41d ThürSchulG.

## Staatliche Grundschule Sonneberg-Oberlind (17259)

Johann-Sebastian-Bach-Straße 9  
96515 Sonneberg

amtlicher Gemeindeschlüssel: 16072018



### Rückblick/Auswertung der Schulnetzplanung 2021 bis 2026

Für die Staatliche Grundschule Sonneberg-Oberlind waren in der Schulnetzplanung 2021 bis 2026 keine schulorganisatorischen oder baulichen Maßnahmen geplant.

### Aktuelle Situation (Schuljahr 2025/2026)

Schüler	181
Klassen	8
Schüler mit sonderpäd. Förderbedarf	1
Migrationsanteil	4 %
Lehrkräfte	12
Erzieher	8

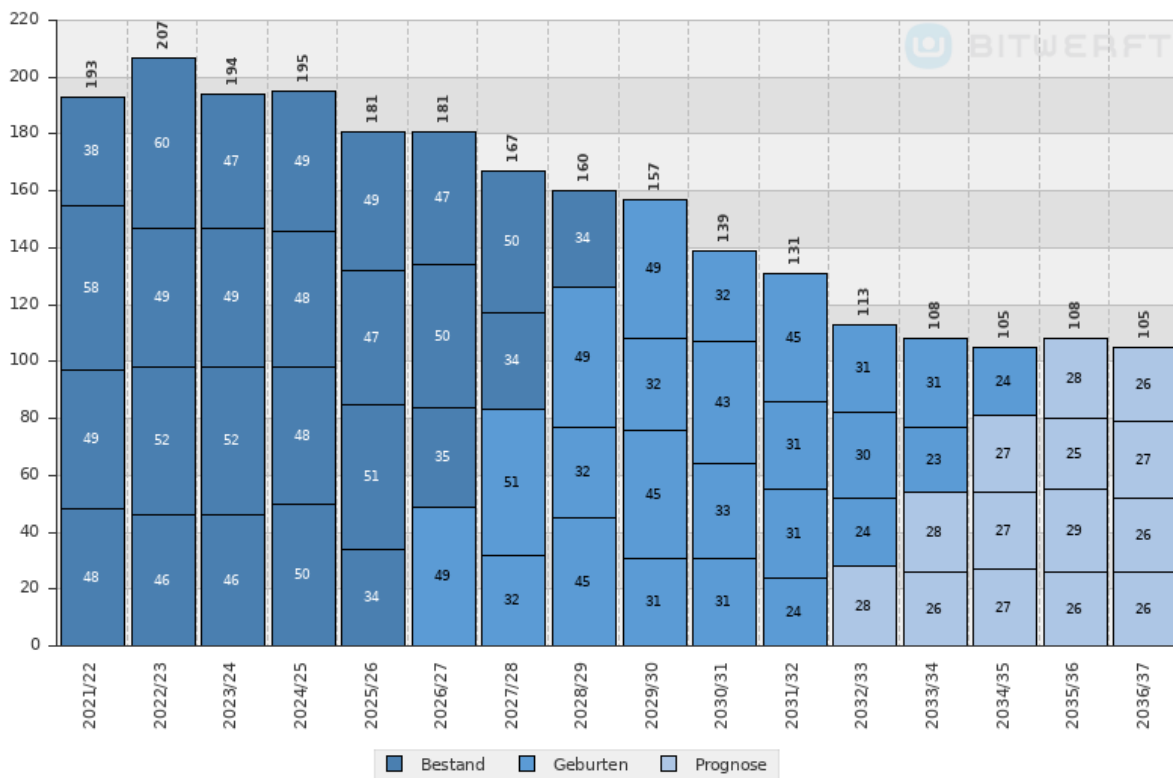
Quelle: Thüringer Schulstatistik (Stand: 27.08.2025)

### 6-Jährige im Einzugsbereich (EZB)

	2026	2027	2028	2029	2030	2031
EZB - Oberlind	46	24	41	25	31	18

Quelle: Berechnung PRIMUS Schule auf Datengrundlage der EMAs (Stand: 31.12.2025)

## Entwicklung der Schülerzahlen und Schülerzahlprognose



## Gegenüberstellung der Prognose und der tatsächlichen Anmeldungen von Schulanfängern für das Schuljahr 2026/2027:

prognostizierte Schulanfänger:	49
tatsächliche Schulanfänger:	45

Quelle: Abfrage des Staatlichen Schulamtes Südthüringen  
(Stand: 13.01.2026)

### Schulprofil:

- Fordern und fördern der Schüler auf naturwissenschaftlichem, technischem und sportlichem Gebiet
- Anspruchsvolles Konzept das Lernen in homogenen Klassen von 1-4 verfolgt
- Rhythmisierte Schul- und Freizeitgestaltung, gestaltet durch 2 bewegungsfreundliche Pausen, Blockunterricht und offen Hortarbeit
- Kooperation mit Vereinen (Sportvereine, Budokan, Fußballvereine)

## **Bauliche Gegebenheiten**

### **Schulgebäude Marktschule Altbau**

Bruttogrundfläche	1.194 m <sup>2</sup>	Baujahr	1891
-------------------	----------------------	---------	------

### **Schulgebäude Marktschule Anbau**

Bruttogrundfläche	716 m <sup>2</sup>	Baujahr	1992
-------------------	--------------------	---------	------

### **Turnmehrzweckhalle mit Funktionsanbau**

Bruttogrundfläche	845 m <sup>2</sup>	Baujahr	1930/2001
-------------------	--------------------	---------	-----------

### **Hortgebäude**

Bruttogrundfläche	486 m <sup>2</sup>	Baujahr	2018
-------------------	--------------------	---------	------

Fläche Grund und Boden	6.657 m <sup>2</sup>
------------------------	----------------------

Der Schulstandort wurde 2021 vollständig saniert. Er verfügt über neun Klassen- und zwei Fachräume sowie ein Hortgebäude mit einer Mensa und drei Horträumen. Der Schulstandort bietet damit ausreichend Platz für eine 2-zügige Grundschule.

Der Schulstandort steht unter Denkmalschutz.

### **Genutzte Sportanlagen:**

schuleigene Turnhalle, Ackerstraße, 96515 Sonneberg

Sportplatz Oberlind, Am Sportplatz 4b, 96515 Sonneberg

SonneBad Sonneberg, Wiesenstraße 18, 96515 Sonneberg

## **Gep plante bauliche Maßnahmen:**

keine

## **Zusammenfassung und Perspektive**

Auch an der Staatlichen Grundschule Sonneberg-Oberlind wird sich der Geburtenrückgang im Planungszeitraum und darüber hinaus bemerkbar machen. Perspektivisch werden sich dadurch die Klassenstärken reduzieren. Die gesetzlichen Bestimmungen für eine zweizügige Grundschule (mindestens 15 Schüler je einzurichtender Klasse) bleiben den aktuellen Prognosen nach erfüllt. Die Staatliche Grundschule Sonneberg-Oberlind kann in der bestehenden Form fortgeführt werden.

## Staatliche Grundschule „Geschwister Scholl“ Sonneberg (17272)

Juttastraße 1  
96515 Sonneberg

amtlicher Gemeindeschlüssel: 16072018



### Rückblick/Auswertung der Schulnetzplanung 2021 bis 2026

Für die Staatliche Grundschule „Geschwister Scholl“ Sonneberg waren in der Schulnetzplanung 2021 bis 2026 keine schulorganisatorischen Maßnahmen geplant.

Von den erforderlichen baulichen Maßnahmen wurde die Hortraumsanierung im Rahmen des GanztagsInvest-Programms im Jahr 2021 umgesetzt. Für die Schulhofsanierung wurden Fördermittel über das GanztagsInvest-Programm II bewilligt. Die Umsetzung soll 2026 erfolgen.

### Aktuelle Situation (Schuljahr 2025/2026)

Schüler	185
Klassen	10
Schüler mit sonderpäd. Förderbedarf	3
Migrationsanteil	40 %
Lehrkräfte	15 + 1
Erzieher	4

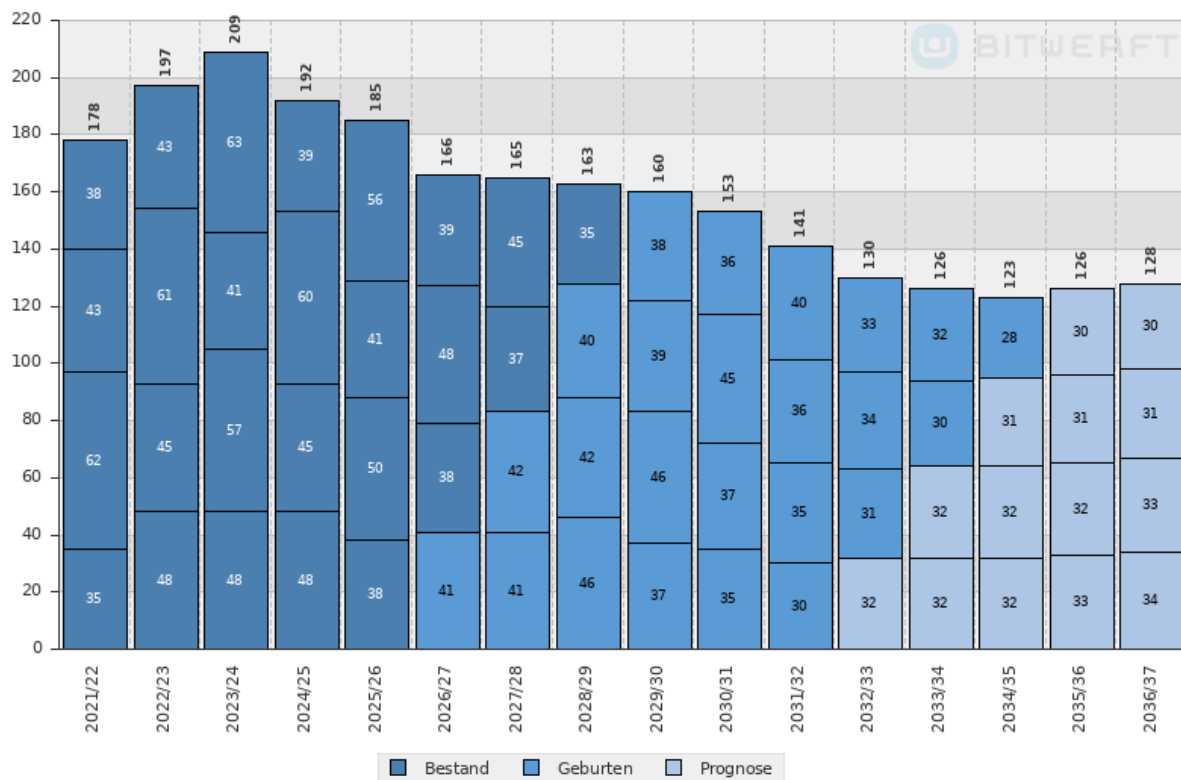
Quelle: Thüringer Schulstatistik (Stand: 27.08.2025)

### 6-Jährige im Einzugsbereich (EZB)

	2026	2027	2028	2029	2030	2031
EZB - Scholl	38	40	43	35	33	29

Quelle: Berechnung PRIMUS Schule auf Datengrundlage der EMAs (Stand: 31.12.2025)

## Entwicklung der Schülerzahlen und Schülerzahlprognose



## Gegenüberstellung der Prognose und der tatsächlichen Anmeldungen von Schulanfängern für das Schuljahr 2026/2027:

prognostizierte Schulanfänger:	41
tatsächliche Schulanfänger:	41

Quelle: Abfrage des Staatlichen Schulamtes Südthüringen  
(Stand: 13.01.2026)

## Schulprofil:

- Unser Schultag ist durch Gleitzeit am Morgen, Entspannungs- und Bewegungspausen sowie Rhythmisierungsstunden aufgelockert und kindgerecht gestaltet.
- Moderne Unterrichtsmethoden ermöglichen eine umfassende Grundbildung. Der Unterricht ist geprägt durch offene Unterrichtsformen sowie auf das Lern- und Arbeitsverhalten der Kinder gezielte Förderung und Differenzierung.
- Unsere Schule ist aufgrund unseres medienpädagogischen Konzeptes als „DIGITALE SCHULE“ zertifiziert.
- Seit 2012 sind wir **MINT**-freundliche Schule, d.h. wir experimentieren und probieren uns aus in den Bereichen **Mathe**, **Informatik**, **Naturwissenschaft** und **Technik**.
- An unserer Schule gibt es eine Schulsozialarbeiterin. Es laufen vielfältige Projekte zur Gewaltprävention und Selbststärkung.
- Es sind zahlreiche Maßnahmen zur Förderung der gesellschaftlichen und schulischen Integration von Schülern nichtdeutscher Herkunftssprache etabliert, z.B. nutzen wir einen Dolmetscherdienst (Telefon- und Videodolmetschen).

- Wir bieten auch im Hort attraktive Angebote an, wie z.B. das Projekt "Talking Body"(Elemente von Yoga, Entspannung, Körperbeherrschung) oder die Nähwerkstatt.
- Wir kooperieren mit Bildungseinrichtungen, der Stadt Sonneberg, der Polizeiinspektion Sonneberg, Vereinen und Unternehmen vor Ort, unter anderem mit vier Kindergärten, der RS "Bürgerschule" und mit dem Gartenbauverein „Eller“.

## **Bauliche Gegebenheiten**

### **Schulgebäude**

Bruttogrundfläche	3.233 m <sup>2</sup>	Baujahr	1913
-------------------	----------------------	---------	------

### **Turnmehrzweckhalle**

Bruttogrundfläche	297 m <sup>2</sup>	Baujahr	1976
-------------------	--------------------	---------	------

Fläche Grund und Boden	2.670 m <sup>2</sup>
------------------------	----------------------

Das Gebäude ist fünfgeschossig. Es verfügt über zehn Klassen- und drei Fachräume. Der Hortbereich mit fünf Räumen befindet sich im Dachgeschoss. Das Gebäude bietet ausreichend Platz für eine 2,5-zügige Grundschule.

### **Genutzte Sportanlagen:**

schuleigene Turnhalle, Juttastraße 1, 96515 Sonneberg

Sportstadion Sonneberg, Ernst-Moritz-Arndt-Straße 24A, 96515 Sonneberg

SonneBad Sonneberg, Wiesenstraße 18, 96515 Sonneberg

## **Geplante bauliche Maßnahmen**

Schulhof mit Einfriedung (Förderung GanztagsInvest 2026/2027)	413 T€
Kellersanierung (Investitionsplan 2030)	500 T€
Flursanierung EG	150 T€
Einbau Massivtreppe	250 T€

## **Zusammenfassung und Perspektive**

Auch an der Staatlichen Grundschule „Geschwister Scholl“ Sonneberg wird sich der Geburtenrückgang im Planungszeitraum und darüber hinaus bemerkbar machen. Perspektivisch werden sich dadurch die Klassenstärken reduzieren. Die gesetzlichen Bestimmungen für eine zweizügige Grundschule (mindestens 15 Schüler je einzurichtender Klasse) bleiben den aktuellen Prognosen nach erfüllt. Die Staatliche Grundschule „Geschwister Scholl“ Sonneberg kann in der bestehenden Form fortgeführt werden.

## Schulzentrum am Wolkenrasen Staatliche Grundschule Sonneberg (17286)

Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 43  
96515 Sonneberg

amtlicher Gemeindeschlüssel: 16072018



### Rückblick/Auswertung der Schulnetzplanung 2021 bis 2026

Für das Schulzentrum am Wolkenrasen Staatliche Grundschule Sonneberg waren in der Schulnetzplanung 2021 bis 2026 keine schulorganisatorischen Maßnahmen geplant. Die bauliche Maßnahme „Außenanlagen – Kleinsportfeld“ wurde im Rahmen des GanztagsInvest-Programms im Jahr 2021 umgesetzt.

### Aktuelle Situation (Schuljahr 2025/2026)

Schüler	156
Klassen	8
Schüler mit sonderpäd. Förderbedarf	6
Migrationsanteil	34 %
Lehrkräfte	16
Erzieher	8

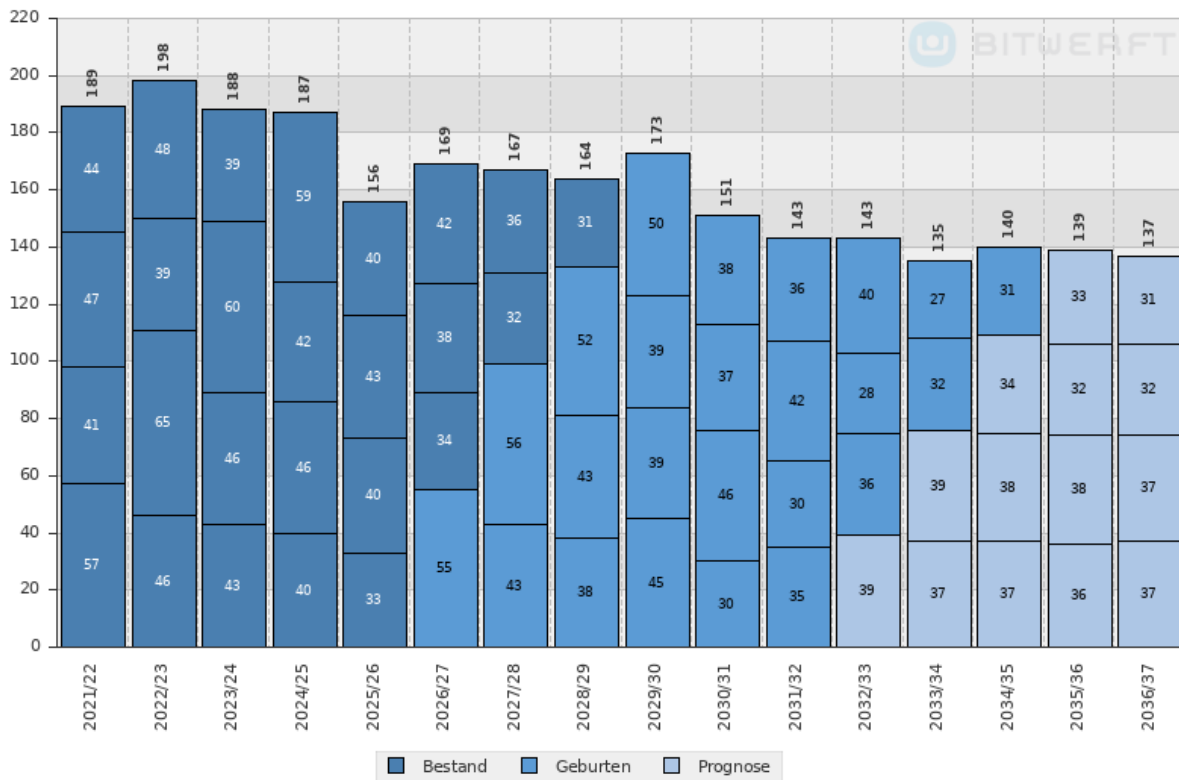
Quelle: Thüringer Schulstatistik (Stand: 27.08.2025)

### 6-Jährige im Einzugsbereich (EZB)

	2026	2027	2028	2029	2030	2031
EZB - Wolkenrasen	60	45	37	49	31	38

Quelle: Berechnung PRIMUS Schule auf Datengrundlage der EMAs (Stand: 31.12.2025)

## Entwicklung der Schülerzahlen und Schülerzahlprognose



## Gegenüberstellung der Prognose und der tatsächlichen Anmeldungen von Schulanfängern für das Schuljahr 2026/2027:

prognostizierte Schulanfänger:	55
tatsächliche Schulanfänger:	50

Quelle: Abfrage des Staatlichen Schulamtes Südhüringen  
(Stand: 13.01.2026)

## Schulprofil:

- Zertifizierung als „Bewegungsfördernde“ Schule
- Kooperation mit Turnverein, Leichtathletikverein, Rennrodelverein, Schwimmverein, Kindertagestätten, Bibliothek und Logopäden
- Arbeit als „Musikalische Grundschule“ mit vielfältigen Angeboten, z.B. Musikschulunterricht im Haus, Chor und Instrumentalgruppen
- naturverbundene, bewegungsfreundliche, offene Ganztagschule
- fördert Lust aufs Lesen ebenso wie Sport und Freude an der Bewegung
- künstlerische Betätigung im und außerhalb des Unterrichts
- guter ergebnisorientierter Unterricht mit differenzierten Angeboten, vielfältigen Methoden und kooperativen Lernformen zur Förderung aller Schüler
- gezielte individuelle Förderung im DAZ-Unterricht (Deutsch als Zweitsprache)
- Vorschulkinder besuchen regelmäßig die Lernwerkstatt unserer Schule

- gutes zwischenmenschliches Klima und eine positive Arbeitsatmosphäre
- vielfältiger Einsatz und Schulung der Nutzung digitaler Medien, digitale Tafeln in allen Räumen
- Schüler erlernen das Zehnfingerschreiben an der Tastatur
- offene Hortarbeit mit regelmäßigen Clubtagen und vielfältigen Angeboten
- pädagogisch geführte Hausaufgabenanfertigung
- 2007 neu- und umgebautes Schulgebäude mit Aufzug ermöglicht eine integrative Beschulung

## **Bauliche Gegebenheiten**

### **Schulgebäude Schulkomplex Jahnstraße Sonneberg**

Bruttogrundfläche	5.547 m <sup>2</sup>	Baujahr	1981
-------------------	----------------------	---------	------

Fläche Grund und Boden	9.095 m <sup>2</sup>
------------------------	----------------------

Grundschule und Förderzentrum nutzen das Gebäude gemeinsam. Das Gebäude wurde 2006 brandschutzsaniert und um einen Anbau für die Grundschule erweitert.

### **Genutzte Sportanlagen:**

Turnhalle „Cuno Hoffmeister“ (Drei-Felder-Halle), Erich-Weinert-Straße 2, 96515 Sonneberg

Sportstadion Sonneberg, Ernst-Moritz-Arndt-Straße 24A, 96515 Sonneberg

SonneBad Sonneberg, Wiesenstraße 18, 96515 Sonneberg

## **Geplante bauliche Maßnahmen**

keine

## **Zusammenfassung und Perspektive**

Auch am Schulzentrum am Wolkenrasen Staatliche Grundschule Sonneberg wird sich der Geburtenrückgang im Planungszeitraum und darüber hinaus bemerkbar machen. Perspektivisch werden sich dadurch die Klassenstärken reduzieren. Die gesetzlichen Bestimmungen für eine zweizügige Grundschule (mindestens 15 Schüler je einzurichtender Klasse) bleiben den aktuellen Prognosen nach erfüllt. Das Schulzentrum am Wolkenrasen Staatliche Grundschule Sonneberg kann in der bestehenden Form fortgeführt werden.

## Staatliche Grundschule Sonneberg – Grube (17287)

Eisenbahnstraße 16  
96515 Sonneberg

amtlicher Gemeindeschlüssel: 16072018



### Rückblick/Auswertung der Schulnetzplanung 2021 bis 2026

Für die Staatliche Grundschule Sonneberg-Grube waren in der Schulnetzplanung 2021 bis 2026 keine schulorganisatorischen Maßnahmen geplant.

Von den erforderlichen baulichen Maßnahmen wurde die Sanierung der Außenanlagen im Rahmen des GanztagsInvest-Programms im Jahr 2021 umgesetzt. Außerdem wurden in den vergangenen Jahren die Klassenräume und Flure saniert (Innenrekonstruktion).

### Aktuelle Situation (Schuljahr 2025/2026)

Schüler	183
Klassen	8
Schüler mit sonderpäd. Förderbedarf	2
Migrationsanteil	26 %
Lehrkräfte	11
Erzieher	10

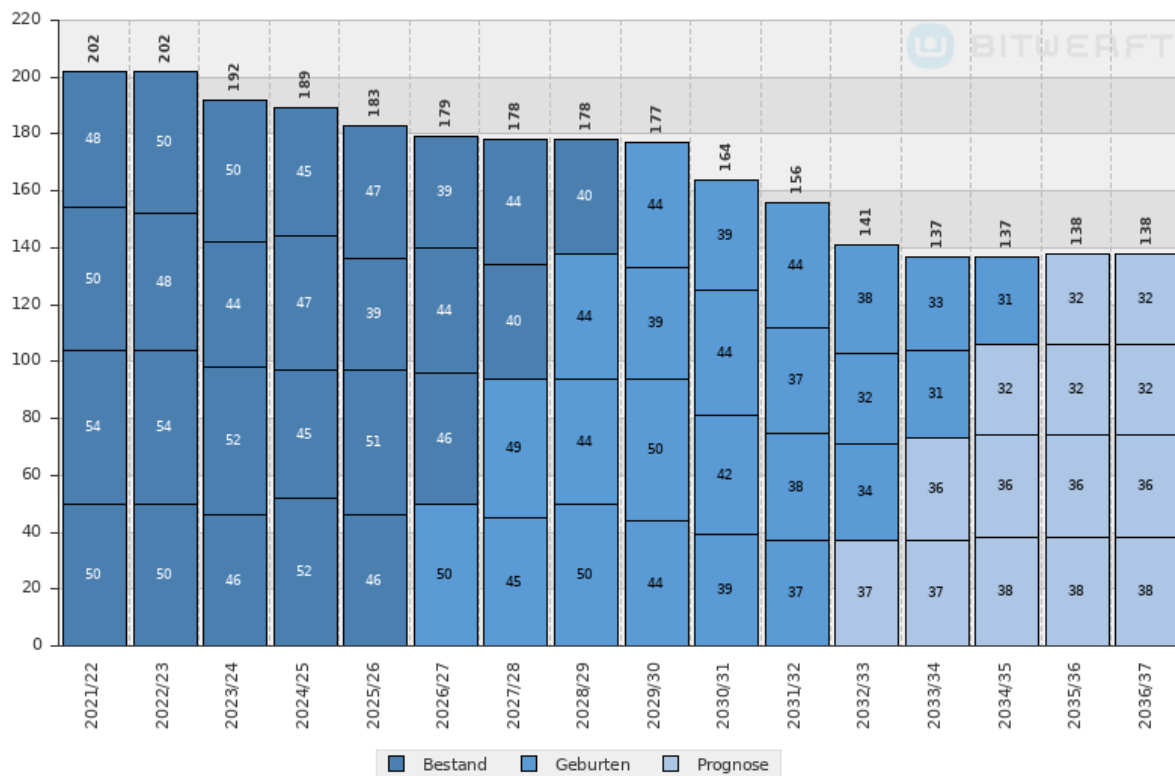
Quelle: Thüringer Schulstatistik (Stand: 27.08.2025)

### 6-Jährige im Einzugsbereich (EZB)

	2026	2027	2028	2029	2030	2031
EZB - Grube	45	42	49	41	35	35

Quelle: Berechnung PRIMUS Schule auf Datengrundlage der EMAs (Stand: 31.12.2025)

## Entwicklung der Schülerzahlen und Schülerzahlprognose



## Gegenüberstellung der Prognose und der tatsächlichen Anmeldungen von Schulanfängern für das Schuljahr 2026/2027:

prognostizierte Schulanfänger:	50
tatsächliche Schulanfänger:	43

Quelle: Abfrage des Staatlichen Schulamtes Südthüringen  
(Stand: 13.01.2026)

## Schulprofil:

- Wechsel zwischen modernen und bewährten klassischen Unterrichtsmethoden
- Vertrauensvolle, stabile und kooperative Beziehung zwischen Elternhaus – Lehrerinnen und Lehrern/Erzieherinnen und Erziehern und Schülern
- Im Vordergrund stehen ein zeitgemäßes, am Kind orientiertes Lernen und die individuelle Förderung aller Schüler.
- Kooperation mit Vereinen (FC Sonneberg 2004, 1. Sonneberger Volleyballclub 2004, Sonneberger Turnverein, Leichtathletik Sonneberg e.V.)

## Bauliche Gegebenheiten

### Schulgebäude

Bruttogrundfläche	1.738 m <sup>2</sup>	Baujahr	1930/1978/2009
-------------------	----------------------	---------	----------------

### Turnmehrzweckhalle

Bruttogrundfläche	287 m <sup>2</sup>	Baujahr	2009
-------------------	--------------------	---------	------

Fläche Grund und Boden	10.125 m <sup>2</sup>
------------------------	-----------------------

Das Gebäude ist viergeschossig mit eingeschossigem Speiseraumanbau und Turnmehrzweckhalle. Es verfügt über 9 Klassenräume und einen Fachraum. Das Gebäude bietet ausreichend Platz für eine 2-zügige Grundschule, besitzt jedoch kein Hortgebäude bzw. keinen Hortbereich.

### Genutzte Sportanlagen:

schuleigene Turnhalle, Eisenbahnstraße 16, 96515 Sonneberg

Sportstadion Sonneberg, Ernst-Moritz-Arndt-Straße 24A, 96515 Sonneberg

SonneBad Sonneberg, Wiesenstraße 18, 96515 Sonneberg

### **Geplante bauliche Maßnahmen:**

Sanierung WC-Anlagen (Investitionsplan 2028)	250 T€
--	--------

### **Zusammenfassung und Perspektive**

Auch an der Staatlichen Grundschule Sonneberg-Grube wird sich der Geburtenrückgang im Planungszeitraum und darüber hinaus bemerkbar machen. Perspektivisch werden sich dadurch die Klassenstärken reduzieren. Die gesetzlichen Bestimmungen für eine zweizügige Grundschule (mindestens 15 Schüler je einzurichtender Klasse) bleiben den aktuellen Prognosen nach erfüllt. Die Staatliche Grundschule Sonneberg-Grube kann in der bestehenden Form fortgeführt werden.

## Staatliche Grundschule Steinach-Südschule (17329)

Kirchstraße 21  
96523 Steinach



amtlicher Gemeindeschlüssel: 16072019

### Rückblick/Auswertung der Schulnetzplanung 2021 bis 2026

Für die Staatliche Grundschule Steinach-Südschule waren in der Schulnetzplanung 2021 bis 2026 keine schulorganisatorischen oder baulichen Maßnahmen geplant.

### Aktuelle Situation (Schuljahr 2025/2026)

Schüler	129
Klassen	7
Schüler mit sonderpäd. Förderbedarf	5
Migrationsanteil	15 %
Lehrkräfte	9
Erzieher	5

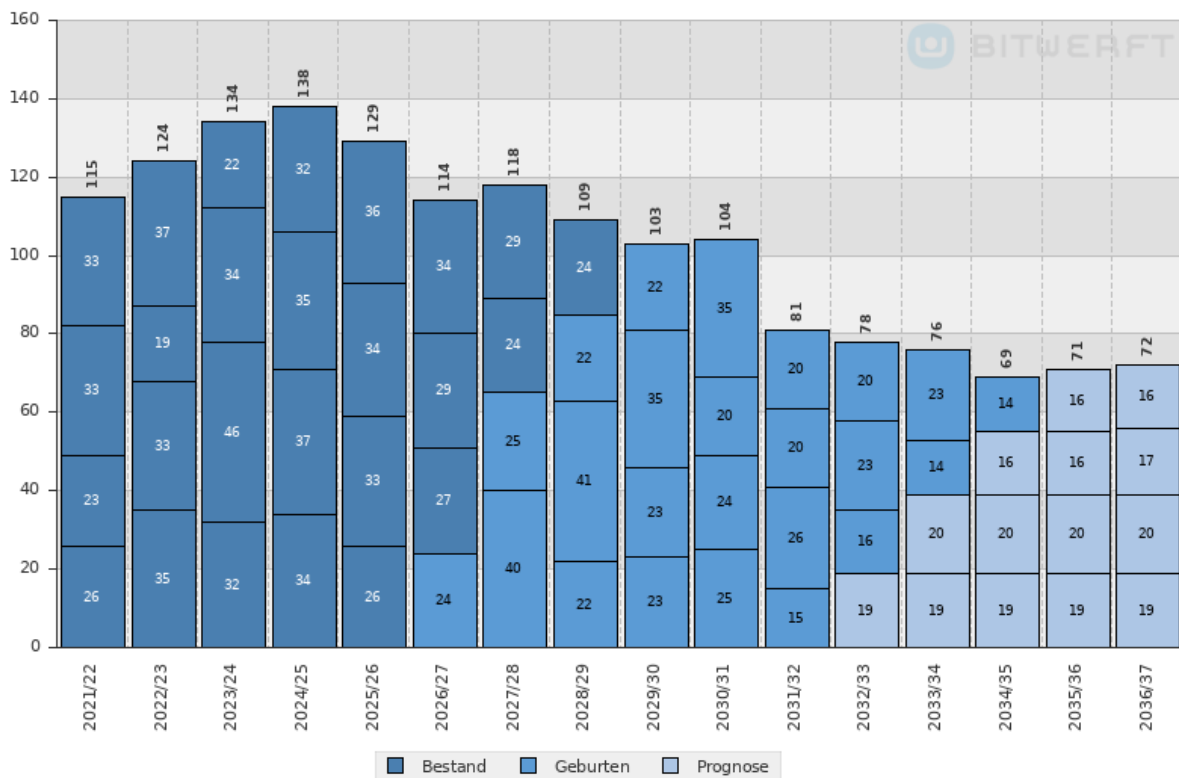
Quelle: Thüringer Schulstatistik (Stand: 27.08.2025)

### 6-Jährige im Einzugsbereich (EZB)

	2026	2027	2028	2029	2030	2031
Steinach	13	28	20	18	15	14
Blechhammer	4	1	1	1	1	0
Eschenthal	0	0	0	0	0	0
Friedrichsthal	0	1	0	1	0	1
Georgshütte	0	0	0	0	0	0
Haselbach	4	4	1	1	3	1
Hasenthal	4	5	1	3	5	1
Hüttengrund	0	1	0	0	1	1
Schneidemühle	0	1	1	0	1	0
Spechtsbrunn	1	3	1	0	2	2
Vorwerk	0	0	1	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>26</b>	<b>44</b>	<b>26</b>	<b>24</b>	<b>28</b>	<b>20</b>

Quelle: Berechnung PRIMUS Schule auf Datengrundlage der EMAs (Stand: 31.12.2025)

## Entwicklung der Schülerzahlen und Schülerzahlprognose



## Gegenüberstellung der Prognose und der tatsächlichen Anmeldungen von Schulanfängern für das Schuljahr 2026/2027:

prognostizierte Schulanfänger:	24
tatsächliche Schulanfänger:	25

Quelle: Abfrage des Staatlichen Schulamtes Südthüringen  
(Stand: 13.01.2026)

## Schulprofil:

- Leitbild der Südschule Steinach lautet „Wir sind fair“. So können sich Schüler, Lehrer, Erzieher und alle Mitarbeiter wohlfühlen.
- Im Mittelpunkt steht der Unterricht mit vielfältigen Methoden und offenem Arbeiten, um eine umfassende Bildung und optimale Förderung für jeden Schüler zu ermöglichen.
- Praxisnahe Vermittlung des Lernstoffes durch offenen Unterricht und Projekttag, individuelle Förderung für alle Kinder
- Wir sind die 1. Naturparkschule „Thüringer Wald“. Alle Schüler lernen unsere Heimat und Natur kennen und lieben und erhalten Fachwissen zu Umwelt- und Klimaschutz.
- Eine gute Zusammenarbeit mit Eltern, Kindergärten, Vereinen und anderen Kooperationspartnern liegt uns am Herzen.
- Enge Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern: Feuerwehr, Kindergärten Steinach und Haselbach, DRK, Sportvereine sowie mit den Unternehmen Skiarena Silbersattel, Outdoor-Inn, Johns Manville GmbH, Bäckerei Gheorghiu

## **Bauliche Gegebenheiten**

### **Schulgebäude**

Bruttogrundfläche 1.735 m<sup>2</sup> Baujahr 1901

Fläche Grund und Boden 1.569 m<sup>2</sup>

Das Gebäude ist fünfgeschossig und steht unter Denkmalschutz. Es verfügt über acht Klassenräume einen Fach- und einen Hortraum. Das Gebäude bietet damit ausreichend Platz für eine 2-zügige Grundschule.

### **Genutzte Sportanlagen:**

Turnhalle Steinach, Schottland 27, 96523 Steinach

Sportstadion Steinach, Schottland 27, 96523 Steinach

Schwimmhalle am Rennsteig, Marktstraße 4, 98724 Neuhaus am Rennweg

### **G geplante Bauliche Maßnahmen:**

Schulhofgestaltung (Förderung GanztagsInvest 2026/2027) 213 T€

## **Zusammenfassung und Perspektive**

Auch an der Staatlichen Grundschule Steinach-Südschule wird sich der Geburtenrückgang im Planungszeitraum und darüber hinaus bemerkbar machen. Perspektivisch erreicht sie gegen Ende des Planungszeitraums die Schülerzahlen für eine zweizügige Grundschule nicht mehr. Ggf. ist im nachfolgenden Planungszeitraum über eine Reduzierung der Zügigkeit nachzudenken. Im aktuellen Planungszeitraum sollte die Staatliche Grundschule Steinach-Südschule zweizügig fortgeführt werden.

Die Staatliche Grundschule Lauscha und die Nordschule Steinach Staatliche Gemeinschaftsschule haben jeweils einen Schulkonferenzbeschluss vorgelegt, in welchem ein Zusammenschluss der beiden Schulen beantragt wird. Aus räumlicher sowie schulorganisatorischer Sicht und zur Sicherung der Sekundarstufe wird perspektivisch auch die Angliederung der Staatlichen Grundschule Steinach-Südschule in die Gemeinschaftsschule als sinnvoll angesehen. Das Staatliche Schulamt Südthüringen sieht hierfür den Schuljahresbeginn 2031/2032 als geeignet an.

**Staatliche Grundschule  
„Dr. Martin Luther“ Judenbach  
(17332)**

Alte Handelsstraße 89a  
96524 Föriztal  
OT Judenbach



amtlicher Gemeindeschlüssel: 16072024

**Rückblick/Auswertung der Schulnetzplanung 2021 bis 2026**

Für die Staatliche Grundschule „Dr. Martin Luther“ Judenbach waren in der Schulnetzplanung 2021 bis 2026 keine schulorganisatorischen Maßnahmen geplant. Die ursprünglich für 2023 geplanten baulichen Maßnahmen der Dachsanierung und Dämmung der Fassade an der Rückseite des Gebäudes konnten aus Kostengründen bisher nicht umgesetzt werden.

**Aktuelle Situation (Schuljahr 2025/2026)**

Schüler	71
Klassen	4
Schüler mit sonderpäd. Förderbedarf	0
Migrationsanteil	6 %
Lehrkräfte + Lehramtsanwärter	6 + 1
Erzieher	3

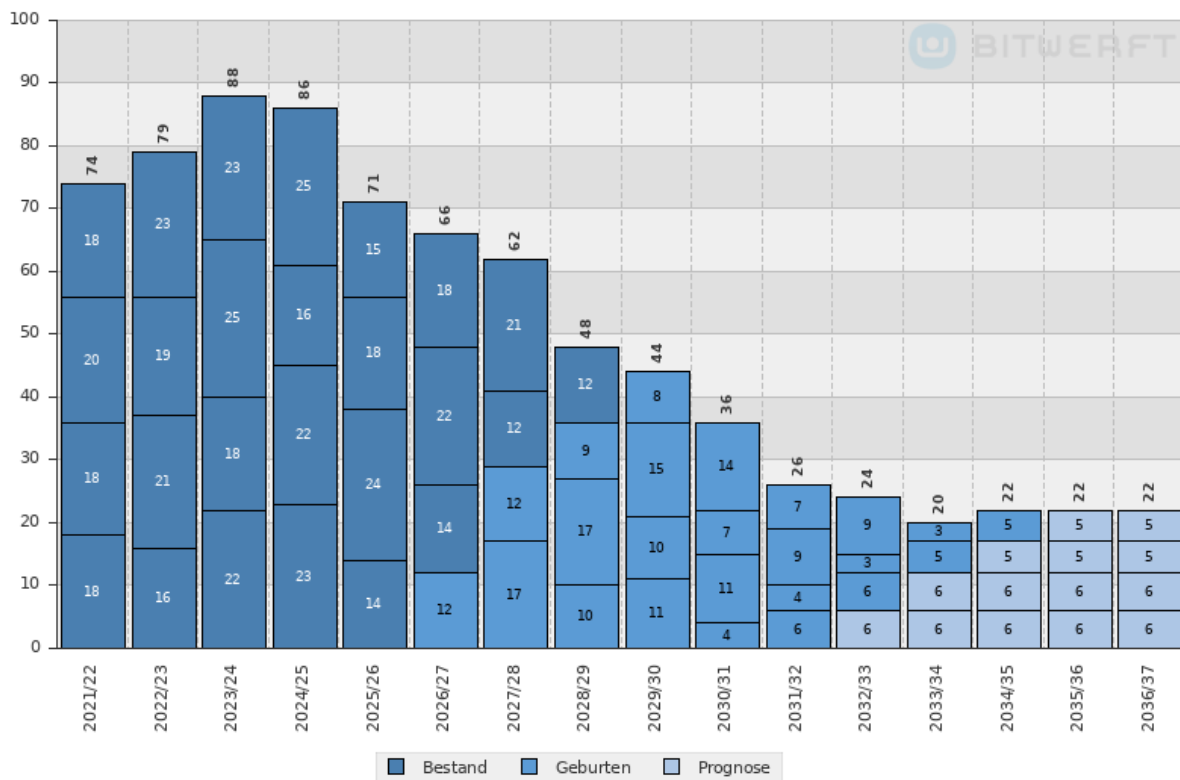
Quelle: Thüringer Schulstatistik (Stand: 27.08.2025)

**6-Jährige im Einzugsbereich (EZB)**

	2026	2027	2028	2029	2030	2031
Heinersdorf	4	5	4	4	1	2
Jagdshof	2	3	1	1	0	0
Judenbach	5	11	5	7	3	4
Mönchsberg	0	0	1	0	0	1
Neuenbau	3	1	1	0	0	1
<b>Gesamt</b>	<b>14</b>	<b>20</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>4</b>	<b>8</b>

Quelle: Berechnung PRIMUS Schule auf Datengrundlage der EMAs (Stand: 31.12.2025)

## Entwicklung der Schülerzahlen und Schülerzahlprognose



### Gegenüberstellung der Prognose und der tatsächlichen Anmeldungen von Schulanfängern für das Schuljahr 2026/2027:

prognostizierte Schulanfänger:	12
tatsächliche Schulanfänger:	15

Quelle: Information der Schule  
(Stand: 29.04.2026)

### Schulprofil:

- Entwicklung und Erlangung persönlicher Kompetenzen, die sich an den Stärken des Einzelnen orientiert
- Förderung eigenverantwortlichen Lernens
- Öffnung des Unterrichts durch offene Lernformen wie Projektarbeit, Stationenlernen, Freiarbeit, Planarbeit, Nutzung außerschulischer Lernorte, Einbeziehung von Experten
- Ergänzungsangebote im künstlerischen und sportlichen Bereich, darstellendes Spiel, Umwelt und Natur, Förderangebote
- Teilnahme an Wettbewerben: Vorlesen und Erzählen, Schwimmen, sportliche Aktivitäten, Theaterspiel, Mathematik, Computer

## Bauliche Gegebenheiten

### Schulgebäude

Bruttogrundfläche	1.735 m <sup>2</sup>	Baujahr	1900
-------------------	----------------------	---------	------

### Turnmehrzweckhalle

Bruttogrundfläche	449 m <sup>2</sup>	Baujahr	1986
-------------------	--------------------	---------	------

Fläche Grund und Boden	6.012 m <sup>2</sup>
------------------------	----------------------

Das Gebäude ist viergeschossig und verfügt über vier Klassenräume, einen Fachraum sowie zwei Horträume. Das Gebäude bietet damit ausreichend Platz für eine 1-zügige Grundschule. Das Kellergeschoss ist teilunterkellert.

### Genutzte Sportanlagen:

schuleigene Turnhalle, Alte Handelsstraße 89a, 96524 Förirtal

SonneBad Sonneberg, Wiesenstraße 18, 96515 Sonneberg

## Geplante bauliche Maßnahmen

Gestaltung Außenanlagen

Dachsanierung und WDVS Rückseite (Investitionsplan 2031)	500 T€
--	--------

Sanierung Klinkerfassade	50 T€
--------------------------	-------

Kellertrockenlegung	500 T€
---------------------	--------

Innensanierung	750 T€
----------------	--------

## Zusammenfassung und Perspektive

Für die Staatliche Grundschule „Dr. Martin Luther“ Judenbach ist mit einem massiven Einbruch der Schülerzahlen zu rechnen. Voraussichtlich im Schuljahr 2028/2029 sinken die Schülerzahlen so weit, dass eine Klassenbildung nur unter Zusammenlegung der Jahrgangsstufen erfolgen kann. Obwohl die Schule von zentraler Bedeutung für die Ortslage (ehemalige Gemeinde Judenbach) ist, muss bei weiter fallenden Schülerzahlen in den Folgejahren – wie aktuell prognostiziert – der Weiterbetrieb der Staatlichen Grundschule „Dr. Martin Luther“ in Frage gestellt werden.

Nach aktuellen Prognosen wird die Mindestschülerzahl für die Einrichtung einer ersten Klasse im Schuljahr 2028/2029 unterschritten. Da auch in den Folgejahren die Mindestschülerzahlen bei den Einschulungen nicht mehr erreicht werden, entfällt auch der Ausnahmetatbestand nach § 41c Abs. 1 Nr. 5 ThürSchulG.

Kann die Mindestschülerzahl zur Klassenbildung nicht erreicht werden, werden keine Schulanfänger eingeschult. Die bereits bestehenden Klassen bzw. neu zu bildende Klassen bei ausreichender Schülerzahl werden an der Schule weiter beschult. Es sei jedoch darauf hingewiesen, dass aus

sicherheitsrelevanten Aspekten eine Beschulung von weniger als zwei Klassen nicht möglich ist. Die verbleibende Klasse müsste ihre Grundschulausbildung an einem anderen Schulstandort beenden.

*Beispielszenario, wenn, wie prognostiziert, ab 2028/2029 keine Klassenbildung in Klasse 1 mehr möglich wäre:*

	2028/2029	2029/2030	2030/2031
Klasse 1	0	0	0
Klasse 2	17	0	0
Klasse 3	15	17	0
Klasse 4	15	16	18

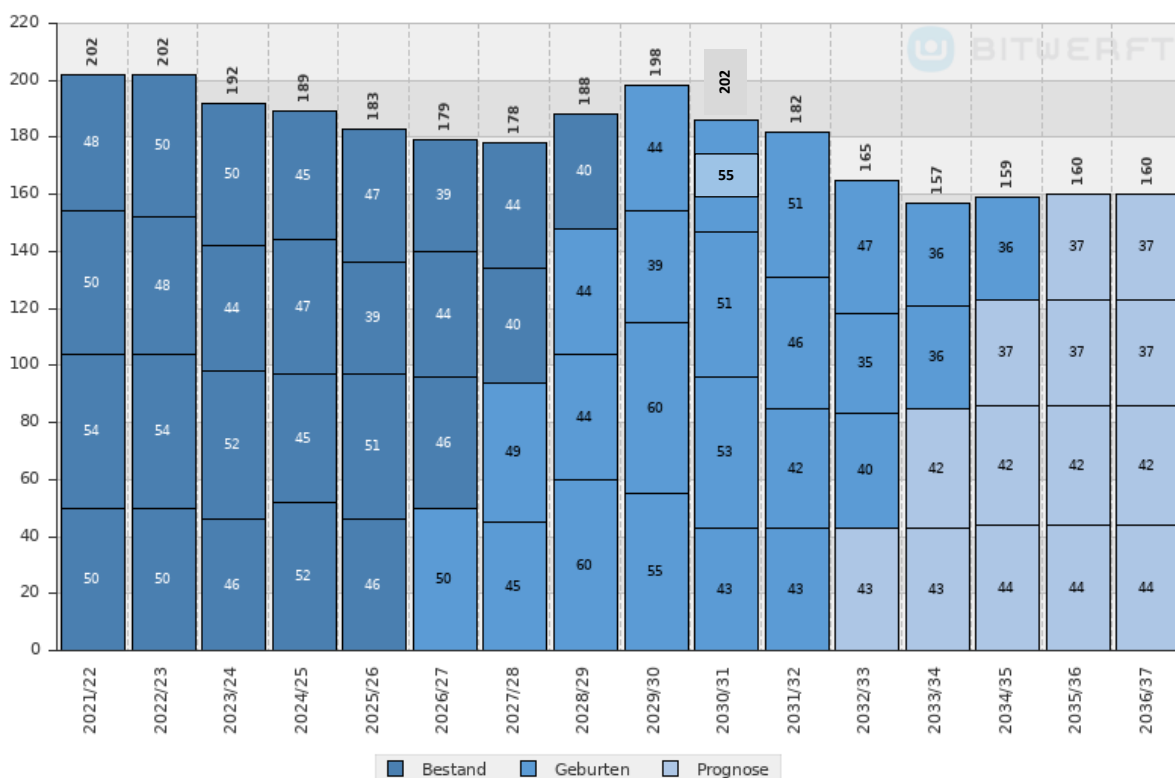
keine Beschulung mehr möglich

Für eine Aufnahme der Schülerinnen und Schüler aus dem Einzugsbereich (EZB) der Staatlichen Grundschule „Dr. Martin Luther“ Judenbach wird die Staatliche Grundschule Sonneberg-Grube empfohlen.

Die Staatliche Grundschule Sonneberg-Grube wäre für die Aufnahme der Schülerinnen und Schüler aus dem EZB der Staatlichen Grundschule „Dr. Martin Luther“ Judenbach besonders geeignet, da sie bezogen auf die Wohnorte der SuS die nächstgelegene Schule ist, bereits bestehende Verbindungen des ÖPNV durch minimale Veränderungen für die Schülerbeförderung genutzt werden und die gesetzlichen Schulwegzeiten eingehalten werden können.

Eine Aufnahme der Schülerinnen und Schüler aus dem EZB der Staatlichen Grundschule „Dr. Martin Luther“ Judenbach an dieser Schule wäre voraussichtlich ab dem Schuljahr 2030/2031 möglich.

*Prognostizierte Schülerzahlen der Staatlichen Grundschule Sonneberg-Grube im Falle einer Aufnahme der SuS aus dem EZB der Staatlichen Grundschule „Dr. Martin Luther“ Judenbach ab 2030/2031*



## Regelschulen:

### Staatliche Regelschule „Lichtetal“ Lichte (24781)

Lichtetalstraße 2  
98724 Neuhaus am Rennweg  
OT Lichte

amtlicher Gemeindeschlüssel: 16072013



### Rückblick/Auswertung der Schulnetzplanung 2021 bis 2026

Für die Staatliche Regelschule „Lichtetal“ Lichte wurde in Beschlussnummer 2.1 der Schulnetzplanung 2021 bis 2026 festgelegt, dass diese zum Schuljahresbeginn 2023/2024 an die Staatliche Gemeinschaftsschule „Am Rennsteig“ Neuhaus am Rennweg anzugliedern sei, sofern die Mindestschülerzahl nach § 41a Abs.2 ThürSchulG nicht erreicht würde.

Zu Schuljahresbeginn 2023/2024 wurde die Mindestschülerzahl für die Klassenbildung in Klassenstufe 5 erreicht. Zudem hatte sich auch die Gesamtschülerzahl aufgrund von Zuweisungen aus der Stadt Saalfeld/Saale und Wiederholern in diesem Jahr wieder deutlich erhöht, so dass sogar die fehlende Klasse, Klassenstufe 8 (keine Klassenbildung in Klassenstufe 5 im Schuljahr 2020/2021) gebildet werden konnte.

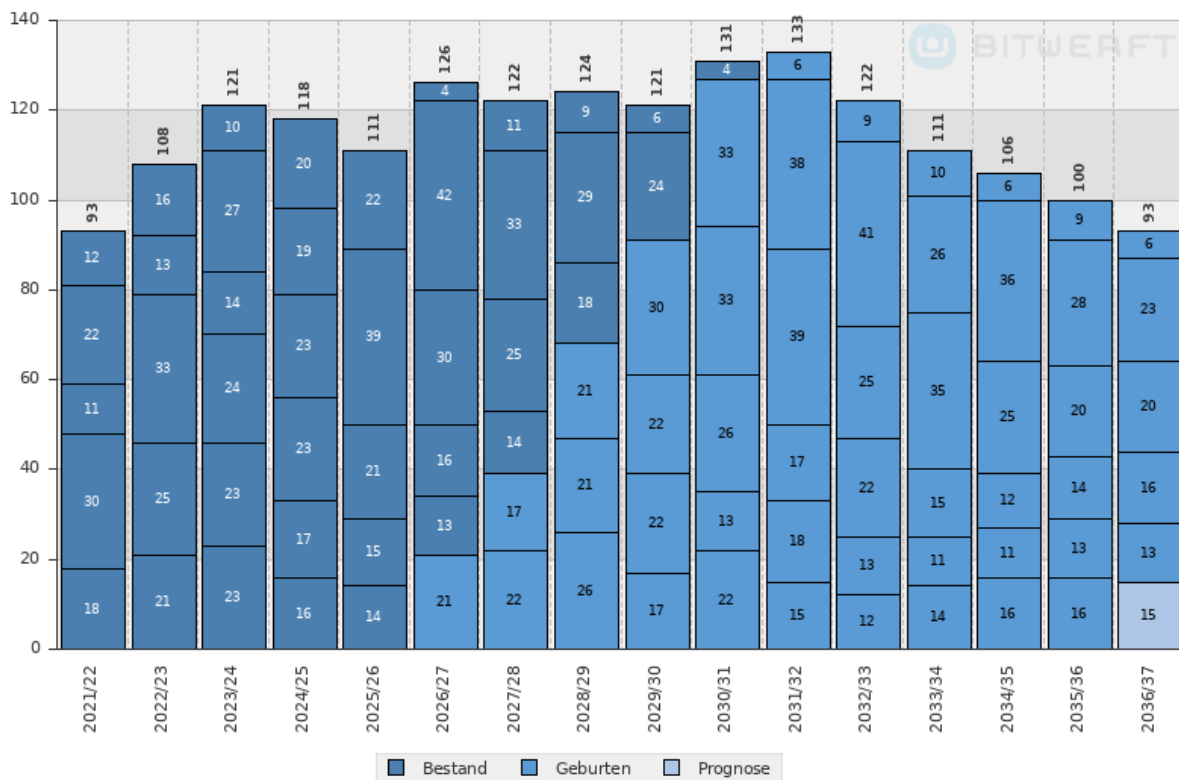
Unter Beschlussnummer 2.3 der Schulnetzplanung 2021 bis 2026 wurde die Einrichtung eines schulträgerübergreifenden Schulbezirkes für die Staatliche Regelschule „Lichtetal“ Lichte – bei Fortbestand dieser – festgelegt. Eine entsprechende öffentliche Vereinbarung mit der Stadt Saalfeld/Saale wurde am 03.02.2025 geschlossen.

### Aktuelle Situation (Schuljahr 2025/2026)

Schüler	111
Klassen	6
Schüler mit sonderpäd. Förderbedarf	4
Migrationsanteil	20 %
Lehrkräfte	7

Quelle: Thüringer Schulstatistik (Stand: 27.08.2025)

## Entwicklung der Schülerzahlen und Schülerzahlprognose



## Gegenüberstellung der Prognose und der tatsächlichen Anmeldungen von 5. Klässlern für das Schuljahr 2026/2027:

prognostizierte 5. Klässler:	21
tatsächliche 5. Klässler:	0 (13 Anmeldungen)

Quelle: Abfrage der Schulen (Stand: 02.04.2026)

## Schulprofil:

- Motto unserer Schulgemeinschaft: Lernen – Wachsen – Entdecken
- Fördern und Fordern der Schüler
- Vielfältige Formen der inneren Differenzierung und außerunterrichtlichen Angebote
- Sehr individuelle Zuwendung zu leistungsschwächeren, aber auch leistungsstärkeren Schülern

## Bauliche Gegebenheiten

### Schulgebäude mit angebauter Turnmehrzweckhalle

Bruttogrundfläche 3.512 m<sup>2</sup> Baujahr (1959)?

Fläche Grund und Boden 14.784 m<sup>2</sup>

Das Schulgebäude ist viergeschossig und verfügt über acht Klassen- und sieben Fachräume. Das Kellergeschoss ist teilunterkellert. Das Dachgeschoss ist nicht ausgebaut. Die Turnmehrzweckhalle ist eingeschossig.

Das Gebäude bietet ausreichend Platz für eine 1-zügige Regelschule, bei Doppelnutzung wäre eine 1,5-Zügigkeit möglich.

Die Regelschule Lichte wurde zum 01.01.2019 vom Landkreis Saalfeld-Rudolstadt übernommen. Informationen zu den bisher getätigten Investitionskosten liegen nicht vor.

### **Genutzte Sportanlagen:**

schuleigene Turnhalle, Lichtetalstraße 2, 98724 Neuhaus am Rennweg

### **Geplante bauliche Maßnahmen**

Fenstererneuerung (Rest)	(Investitionsplan 2029)	100 T€
Heizungsumstellung	(Investitionsplan 2029)	150 T€
Elektrosanierung		400 T€

### **Langfristige Maßnahmen außerhalb des Planungszeitraumes**

Sanierung Dach und Fassade; Bauwerkstrockenlegung; Außenanlagen mit Zufahrt und Stützmauer; Sanierung der Turnmehrzweckhalle; Innensanierung; Freisportanlage

Kostenschätzung: 5.210 T€

### **Zusammenfassung und Perspektive**

Nach einer kurzen Erholungsphase im Schuljahr 2023/2024, aufgrund derer der in der Schulnetzplanung 2021 bis 2026 festgelegte Zusammenschluss mit der Staatlichen Gemeinschaftsschule „Am Rennsteig“ Neuhaus am Rennweg nicht vollzogen wurde, sind die Schülerzahlen im aktuellen Schuljahr 2025/2026 wieder deutlich gesunken. Nachdem eine Klassenbildung in Klassenstufe 5 in den Vorjahren gelang, mussten im aktuellen Schuljahr (2025/2026) die Klassenstufen 5 und 6 aufgrund zu geringer Schülerzahlen teilweise, d. h. in geeigneten Unterrichtsfächern zusammengelegt werden. Hinzu kommt, dass im Schuljahr 2025/2026 keine 10. Klasse gebildet werden konnte.

Die Prognosen weisen zwar eine weitere Besserung in den kommenden Jahren aus und erst ab dem Schuljahr 2033/2034 einen erneuten deutlichen Einbruch der Schülerzahlen. Allerdings zeigt sich auch, dass eine Klassenbildung in Klassenstufe 10 nach aktueller Datenlage kaum mehr realistisch erscheint.

Außerdem ist festzustellen, dass von den für das kommende Schuljahr (2026/2027) prognostizierten 21 Schulanmeldungen für die 5. Klasse lediglich 13 Anmeldungen (acht aus dem Landkreis Sonneberg, vier aus der Stadt Saalfeld, eine unbekannter Herkunft) tatsächlich erfolgten, was dazu führt, dass im Schuljahr 2026/2027 erneut keine 5. Klasse gebildet werden kann. Somit ist auch fraglich, wie viele von den 22 für das Schuljahr 2027/2028 prognostizierten 5. Klässlern tatsächlich an der Schule ankommen werden.

Da die Schule einen deutlichen Sanierungsstau aufweist und vor dem Hintergrund der laut Prognose stark abfallenden Schülerzahlen der Staatlichen Gemeinschaftsschule „Am Rennsteig“ Neuhaus am Rennweg, sollte die Zusammenlegung der beiden Schulen nicht ausgeschlossen werden. Die Staatliche Gemeinschaftsschule „Am Rennsteig“ Neuhaus am Rennweg bietet aufgrund der sinkenden Schülerzahlen ausreichend Platz die Schüler der Staatlichen Regelschule „Lichtetal“ Lichte aufzunehmen. Zudem ist davon auszugehen, dass nicht alle Schülerinnen und Schüler der Staatlichen Regelschule „Lichtetal“ Lichte und insbesondere nicht alle potentiellen Schüler aus dem Schulbezirk der Schule auch tatsächlich an die Staatliche Gemeinschaftsschule „Am Rennsteig“ Neuhaus am Rennweg gehen werden. Insbesondere für den Teil der (potentiellen) Schülerinnen und Schüler, welchen in den Gebieten des Schulbezirks leben, die in der Stadt Saalfeld/Saale liegen, könnten nähergelegene weiterführende Schulen in der Stadt Saalfeld/Saale bzw. dem Landkreis Saalfeld-Rudolstadt attraktiver erscheinen.

Es wird empfohlen, den Beschluss der Schulnetzplanung 2021 bis 2026 fortzuführen und den Weiterbetrieb der Staatlichen Regelschule „Lichtetal“ Lichte als eigenständige Regelschule bei ausreichenden Schülerzahlen zu ermöglichen. Gleichzeitig sollte ein jährliches Monitoring der Schülerzahlen der Staatlichen Regelschule „Lichtetal“ Lichte und der Staatlichen Gemeinschaftsschule „Am Rennsteig“ Neuhaus am Rennweg durchgeführt werden, um auf Entwicklungen, welche eventuell eine Zusammenlegung beider Schulen erforderlich machen könnten, frühzeitig reagieren zu können.

Zu beachten sei hierbei, dass eine Zusammenlegung beider Schulen sowohl aus schulorganisatorischer Sicht wie auch aus Schulträgersicht nur unter Aufhebung der Staatlichen Regelschule „Lichtetal“ Lichte und Aufgabe des Schulstandortes in Lichte sinnvoll erscheint. Der Schulstandort der Staatlichen Gemeinschaftsschule „Am Rennsteig“ Neuhaus am Rennweg weist in den kommenden Jahren ausreichend Kapazität auf, die Schülerinnen und Schüler aus Lichte aufzunehmen. Schulorganisatorisch besteht so die Möglichkeit, anstatt vieler kleiner Klassen, weniger aber größere Klassen beschulen zu können. Aus Schulträgersicht bietet diese Variante Einsparmöglichkeiten in Bezug auf den sonst erforderlichen Betrieb sowie Erhalt des Schulstandortes in Lichte.

# Bürgerschule Sonneberg Staatliche Regelschule (25919)

Unterer Markt 4  
96515 Sonneberg

amtlicher Gemeindeschlüssel: 16072018



## Rückblick/Auswertung der Schulnetzplanung 2021 bis 2026

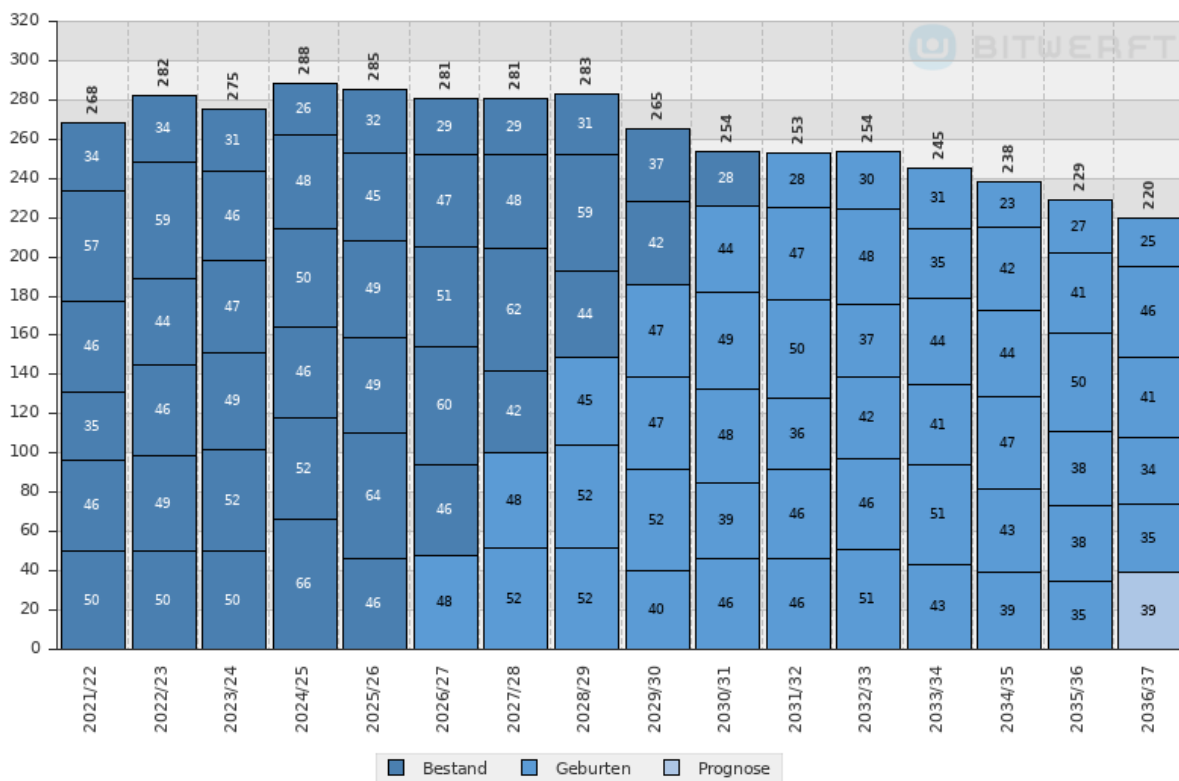
Für die Bürgerschule Sonneberg Staatliche Regelschule waren in der Schulnetzplanung 2021 bis 2026 keine schulorganisatorischen Maßnahmen geplant.

## Aktuelle Situation (Schuljahr 2025/2026)

Schüler	285
Klassen	13
Schüler mit sonderpäd. Förderbedarf	2
Migrationsanteil	18 %
Lehrkräfte + pädagogische Assistenzkräfte	26 + 1

Quelle: Thüringer Schulstatistik (Stand: 27.08.2025)

## Entwicklung der Schülerzahlen und Schülerzahlprognose



## Gegenüberstellung der Prognose und der tatsächlichen Anmeldungen von 5. Klässlern für das Schuljahr 2026/2027:

prognostizierte 5. Klässler:	48
tatsächliche 5. Klässler:	63

Quelle: Abfrage der Schulen (Stand: 02.04.2026)

### Schulprofil:

- zweizügige Ganztagschule (290 SuS in 13 Klassen) in offener Form mit vielfältigen Nachmittagsangeboten
- Unterricht ist methodisch auf selbständiges Lernen und Erproben ausgelegt
- multiprofessionelles Team mit Lerncoach (zwei), pädagogische Assistenz und Schulsozialarbeit
- fundiertes Konzept zur Berufsorientierung ab Klasse 5 mit dem Aushängeschild der schulinternen Berufsinformationsmesse für Schüler und Eltern Kl. 8-10 seit 10 Jahren
- gemeinsames voneinander Lernen (Schülernachhilfe durch Schüler Klassen 9/10 für Schüler Klassen 5/6; Planung, Organisation und Durchführung des jährlichen schulinternen Wandertages durch Schüler Klasse 10 für die gesamte Schülerschaft)
- Trainingsraummethode („Jeder hat das Recht auf ungestörten Unterricht.“)
- Praktikums- und Ausbildungsschule (komplexe Schulpraktika und Duales Studium)
- enge Kooperationen mit Grundschulen, Vereinen und Unternehmen

### Bauliche Gegebenheiten

#### Schulgebäude

Bruttogrundfläche 4.429 m<sup>2</sup> Baujahr 1886

#### Turnmehrzweckhalle mit Funktionsanbau

Bruttogrundfläche 630 m<sup>2</sup> Baujahr 1898/2017

Fläche Grund und Boden 7.768 m<sup>2</sup>

Das Gebäude ist fünfgeschossig und steht unter Denkmalschutz. Es verfügt über zwölf Klassen- und fünf Fachräume. Das Kellergeschoss ist vollunterkellert. Auf dem Schulgelände befindet sich eine Turnhalle.

Das Gebäude bietet ausreichend Platz für eine 2-zügige Regelschule.

#### Genutzte Sportanlagen:

schuleigene Turnhalle, Unterer Markt 4, 96515 Sonneberg

Sportstadion Sonneberg, Ernst-Moritz-Arndt-Straße 24A, 96515 Sonneberg

### **Geplante bauliche Maßnahmen**

Bauwerkstrockenlegung, Sanierung KG, Heizung (Investitionsplan 2028-31)	2.100 T€
Klassenraumsanierung	200 T€
Aufzug	250 T€

### **Zusammenfassung und Perspektive**

Die Bürgerschule Sonneberg Staatliche Regelschule erfüllt über den gesamten kommenden Planungszeitraum die gesetzlichen Vorgaben für eine zweizügige Regelschule und ist deshalb in der bisherigen Form fortzuführen.

## Staatliche Regelschule „Cuno Hoffmeister“ Sonneberg (25935)

Erich-Weinert-Straße 2  
96515 Sonneberg

amtlicher Gemeindeschlüssel: 16072018



### Rückblick/Auswertung der Schulnetzplanung 2021 bis 2026

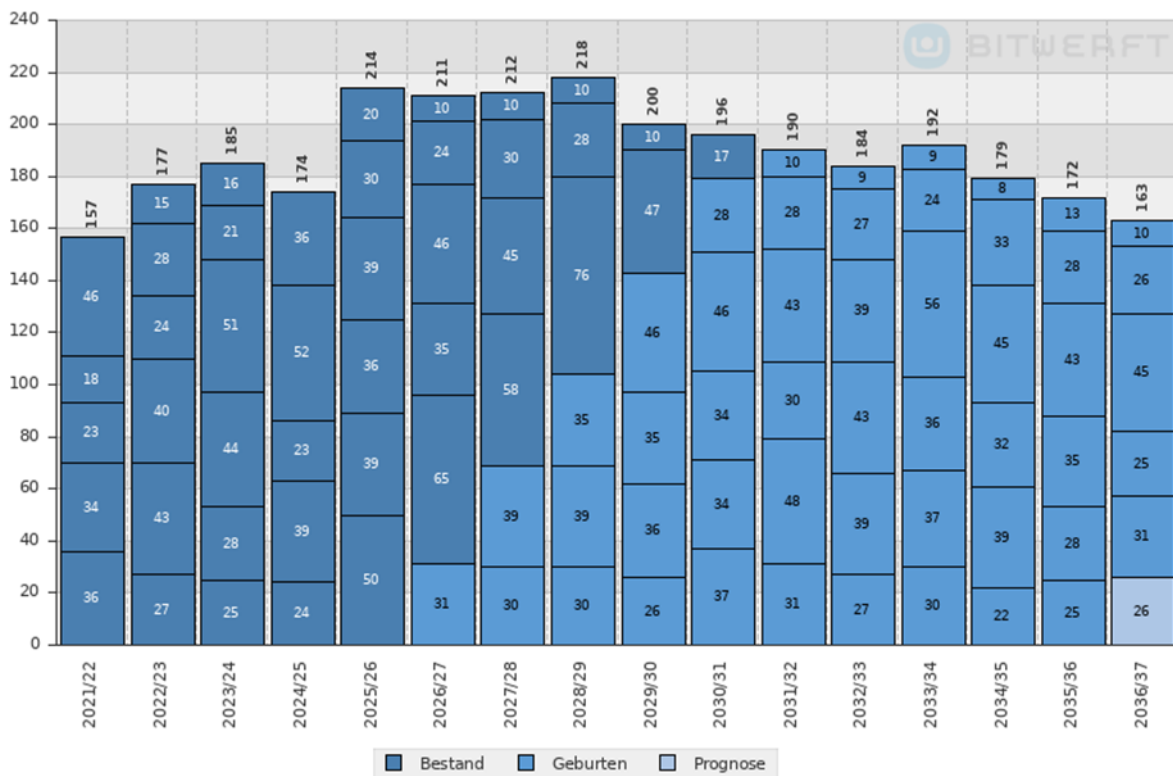
Während die Staatliche Regelschule „Cuno Hoffmeister“ Sonneberg nach dem Schulnetzplan des Landkreises Sonneberg für die Schuljahre 2015/16 bis 2020/21 zum Ende des Schuljahres 2017/18 noch aufgehoben werden sollte, wurde dieser Beschluss am 28.02.2018 auf Grundlage eines umfassenden Monitorings aufgehoben (Kreistagsbeschluss Nr. 276/21/2018) und in der Schulnetzplanung des Landkreises Sonneberg 2021 bis 2026 die Generalsanierung der Schule festgelegt. Diese befindet sich derzeit in der Umsetzung.

### Aktuelle Situation (Schuljahr 2025/2026)

Schüler	214
Klassen	11
Schüler mit sonderpäd. Förderbedarf	7
Migrationsanteil	41 %
Lehrkräfte	16

Quelle: Thüringer Schulstatistik (Stand: 27.08.2025)

## Entwicklung der Schülerzahlen und Schülerzahlprognose



### Gegenüberstellung der Prognose und der tatsächlichen Anmeldungen von 5. Klässlern für das Schuljahr 2026/2027:

prognostizierte 5. Klässler:	31
tatsächliche 5. Klässler:	25

Quelle: Abfrage der Schulen (Stand: 02.04.2026)

### Schulprofil:

- Jedem Schüler soll der bestmögliche Schulabschluss ermöglicht werden.
- Durch die Schule erfolgt eine optimale Unterstützung bei der Berufswahl.
- Individuelle Förderung und individuelles Fordern aller Schülerinnen und Schüler
- Inklusion leistungsschwacher Schüler unter den möglichen Bedingungen
- entwicklungsbegleitende Angebote im außerunterrichtlichen Bereich

### Bauliche Gegebenheiten (nach Abschluss der Generalsanierung)

#### Schulgebäude

Bruttogrundfläche 4.324 m<sup>2</sup>/4.721 m<sup>2</sup> Baujahr 1979/(2027)

#### Drei-Felder-Sporthalle

Bruttogrundfläche 1.567 m<sup>2</sup> Baujahr 1979/2007

Fläche Grund und Boden 11.952 m<sup>2</sup>

Das Gebäude bietet ausreichend Platz für eine 1,5-zügige Regelschule. Im Gebäude ist die kreiseigene Volkshochschule integriert. Die Möglichkeit der gegenseitigen Raumnutzung ist gegeben.

Die Sporthalle wird auch von der Grundschule Wolkenrasen und dem Förderzentrum genutzt.

### **Genutzte Sportanlagen:**

(Turnhalle Köppelsdorf (Ein-Feld-Halle) am Ausweichstandort, Neuhäuser Straße 3-5, 96515 Sonneberg)

Turnhalle „Cuno Hoffmeister“ (Drei-Felder-Halle), Erich-Weinert-Straße 2, 96515 Sonneberg

Sportstadion Sonneberg, Ernst-Moritz-Arndt-Straße 24A, 96515 Sonneberg

### **Geplante bauliche Maßnahmen**

Fördermittelmaßnahme für eine 1,5-zügige Regelschule mit im Gebäude integrierter Volkshochschule ist bis Schuljahr 2027/28 in der Umsetzung.

Kosten: 12.000.000 €

Außenanlagen

750 T€

### **Zusammenfassung und Perspektive**

Die positive Prognose der Schulnetzplanung 2021 bis 2026 für die Staatliche Regelschule „Cuno Hoffmeister“ hat sich bestätigt und setzt sich auch im aktuellen Planungszeitraum fort.

Nach Abschluss der Generalsanierung erfolgt der Rückzug der Schule vom Schulstandort in der Neuhäuser Straße in Köppelsdorf an den Schulstandort in der Erich-Weinert-Straße im Wolkenrasen.

Die Schule erfüllt im Planungszeitraum die gesetzlichen Voraussetzungen und ist in der bisherigen Form fortzuführen.

## Gemeinschaftsschulen:

### Sibylle-Abel-Schule Sonneberg - Staatliche Gemeinschaftsschule (45780)

Max-Planck-Straße 51  
96515 Sonneberg



amtlicher Gemeindeschlüssel: 16072018

## Rückblick/Auswertung der Schulnetzplanung 2021 bis 2026

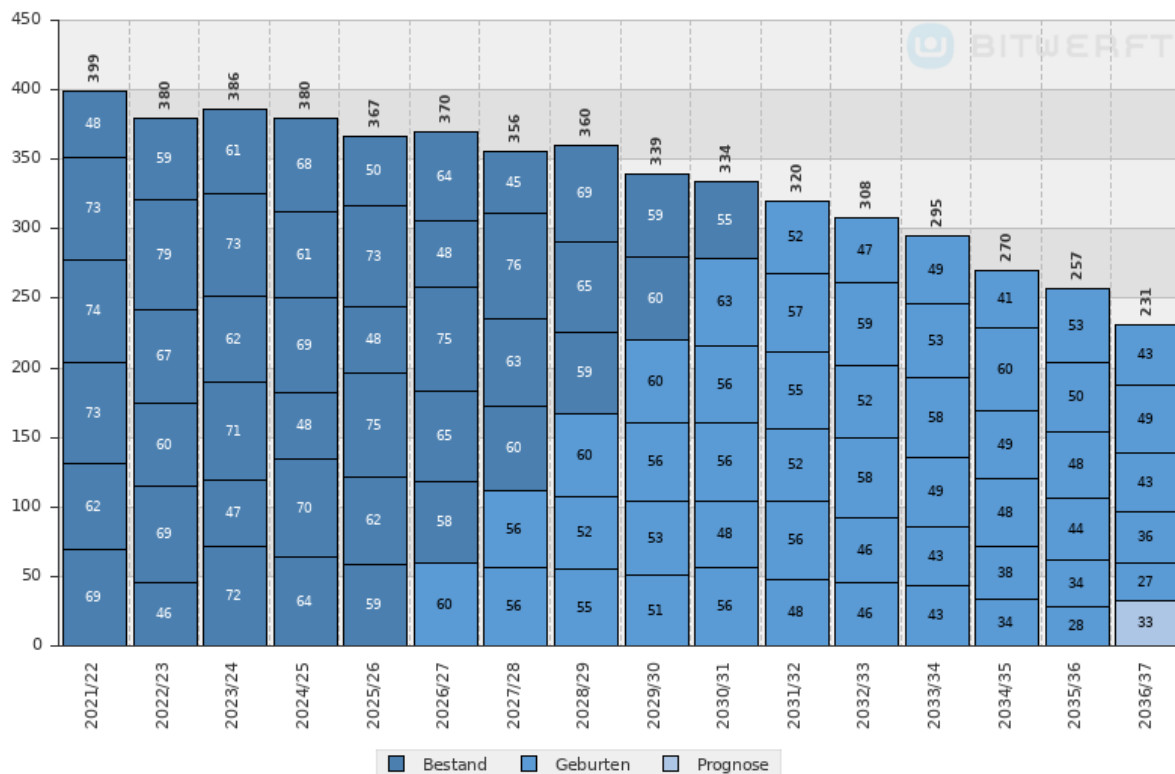
Für die Sibylle-Abel-Schule Sonneberg Staatliche Gemeinschaftsschule waren in der Schulnetzplanung 2021 bis 2026 keine schulorganisatorischen und baulichen Maßnahmen geplant.

## Aktuelle Situation (Schuljahr 2025/2026)

Schüler	367
Klassen	17
Schüler mit sonderpäd. Förderbedarf	0
Migrationsanteil	9 %
Lehrkräfte + pädagogische Assistenzkräfte	34 + 1

Quelle: Thüringer Schulstatistik (Stand: 27.08.2025)

## Entwicklung der Schülerzahlen und Schülerzahlprognose



## Gegenüberstellung der Prognose und der tatsächlichen Anmeldungen von 5. Klässlern für das Schuljahr 2026/2027:

prognostizierte 5. Klässler:	60
tatsächliche 5. Klässler:	53

Quelle: Abfrage der Schulen (Stand: 02.04.2026)

### Schulprofil:

- Mögliche Schulabschlüsse: HSA, qualifizierter HSA, RSA, bLf
- Abschlussbezogener Unterricht ab Klassenstufe 9
- Rhythmisierter Schultag/ Bewegte Pause/ 90minütige Unterrichtsblöcke
- Teilgebundene Ganztagschule/ zahlreiche Arbeitsgemeinschaften im Angebot
- Eigenständige Lernzeiten/ „deeper learning“ in der Erprobung
- Zweite Fremdsprache ab Klasse 6 oder Sprachbildung
- IPAD-Schule
- Schule mit FreiDay
- Schulinternes Wahlpflichtfach „Lebensgestaltung“
- Weitere Wahlpflichtfächer: Russisch, Französisch, Informatik, Darstellen und Gestalten, Gesellschaftswissenschaften
- Wahlfach: WUE in Klassenstufe 7 und 8
- Berufliche Orientierungsbausteine in Klassenstufe 7 und 8, Schülerpraktika in Klassenstufe 8 und 9
- Ausrichtung Theaterpädagogik
- Auszeichnungen
- Mintfreundliche Schule
- Bewegungsfreundliche Schule
- Q-Siegel-Schule – Berufswahlfreundliche Schule
- Umweltschule in Europa – Thüringer Nachhaltigkeitsschule
- Auszeichnung „Demokratie und Schule“

### Bauliche Gegebenheiten

#### Schulgebäude

Bruttogrundfläche	2.627 m <sup>2</sup>	Baujahr	2019
Fläche Grund und Boden	21.397 m <sup>2</sup>	(Bestandteil Schulkomplex)	

Das Schulgebäude ist zweigeschossig und verfügt über 16 Klassen- und drei Fachräume. Darüber hinaus nutzt die Gemeinschaftsschule Räumlichkeiten in der SBBS (Speisesaal, Fachraum Biologie und Kunst, ein allgemeiner Unterrichtsraum, zwei Werkräume, Lagerräume).

#### **Genutzte Sportanlagen:**

Drei-Felder-Sporthalle SBBS, Max-Planck-Straße 49, 96515 Sonneberg

Freisportanlage am Schulkomplex, Max-Planck-Straße 49, 96515 Sonneberg

#### **Geplante bauliche Maßnahmen**

Keine

#### **Zusammenfassung und Perspektive**

Die Schülerzahlen der Sibylle-Abel-Schule Sonneberg Staatliche Gemeinschaftsschule bleiben im aktuellen Planungszeitraum relativ stabil. Die gesetzlichen Bestimmungen für eine dreizügige Gemeinschaftsschule Klasse 5 bis 10 (mindestens 20 Schüler je einzurichtender Klasse) bleiben den aktuellen Prognosen nach weitestgehend erfüllt.

Es ist jedoch festzustellen, dass die Sibylle-Abel-Schule Sonneberg als einzige Gemeinschaftsschule im Landkreis Sonneberg bisher keinerlei Bestrebungen unternommen hat, eine Primarstufe anzugliedern. Zwar ist dies gesetzlich nicht mehr vorgeschrieben, wäre aber, um dem Grundgedanken der Gemeinschaftsschule (längeres gemeinsames Lernen) gerecht zu werden, anzustreben.

## **Staatliche Gemeinschaftsschule „Joseph Meyer“ Neuhaus-Schierschnitz (45793)**

Staatliche Gemeinschaftsschule (Klasse 1 bis 10) derzeit an zwei Schulstandorten

### **Staatliche Gemeinschaftsschule „Joseph Meyer“ Schulteil Schwärzdorf (Primarstufe)**

Schulstraße 12  
96524 Förirtal  
OT Schwärzdorf

amtlicher Gemeindeschlüssel: 16072024



### **Staatliche Gemeinschaftsschule „Joseph Meyer“ Schulteil Neuhaus-Schierschnitz (Sekundarstufe)**

An der Schule 2 - 4  
96524 Förirtal  
OT Neuhaus-Schierschnitz

amtlicher Gemeindeschlüssel: 16072024



## **Rückblick/Auswertung der Schulnetzplanung 2021 bis 2026**

Für die Staatliche Gemeinschaftsschule „Joseph Meyer“ wurden in der Schulnetzplanung 2021 bis 2026 folgende Festlegungen getroffen:

1. Sanierung Backsteingebäude und Erweiterungsbau am Standort Neuhaus-Schierschnitz für die Sekundarstufe
2. Anschließende Altbausanierung für die Primarstufe und Errichtung einer Turnhalle am Standort Neuhaus-Schierschnitz.
3. Weiterbetrieb des Schulstandortes Schwärzdorf bis zum Abschluss der Maßnahmen und anschließender Freizug des Gebäudes und Rückübertragung an die Gemeinde Förirtal.

Die Sanierung des Backsteingebäudes und der Erweiterungsbau am Standort Neuhaus-Schierschnitz sind abgeschlossen. Für die Altbausanierung wurden nunmehr die Fördermittel bewilligt. Baubeginn ist für 06/2026 geplant. ~~Der~~ Die Fördermittelanmeldung für die Errichtung einer [Zwei-Felder-Halle Schulsporthalle](#) am Standort Neuhaus-Schierschnitz wurde nach erfolgter Ablehnung für das Förderjahr 2025 erneut für das Förderjahr 2026 gestellt.

### Aktuelle Situation (Schuljahr 2025/2026)

Schüler gesamt	307
Klassen gesamt	17
Schüler mit sonderpäd. Förderbedarf	3
Migrationsanteil	4 %
Lehrkräfte + pädagogische Assistenzkräfte	30 + 1
Erzieher	5

Schüler Primarstufe	155
Klassen Primarstufe	8

Schüler Sekundarstufe	152
Klassen Sekundarstufe	9

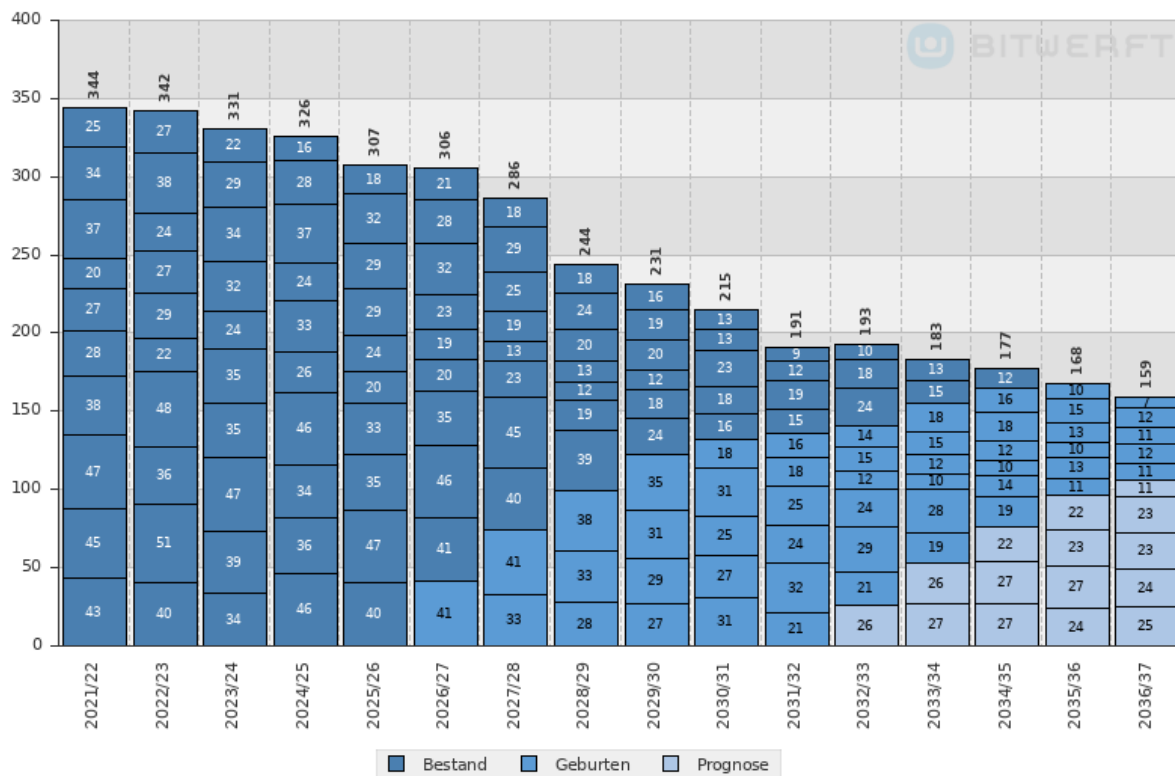
Quelle: Thüringer Schulstatistik (Stand: 27.08.2025)

### 6-Jährige im Einzugsbereich (EZB)

	2026	2027	2028	2029	2030	2031
Eichitz	0	0	0	0	0	0
Föritz	6	7	5	1	2	0
Gefell	0	3	0	2	1	1
Heubisch	4	2	3	2	2	1
Lindenberg	1	2	2	2	2	1
Mogger	0	1	0	1	0	1
Mupperg	2	5	7	5	4	3
Neuhaus-Schierschnitz	14	12	6	10	15	9
Oerlsdorf	2	0	3	1	1	2
Rotheul	6	4	2	2	2	0
Rottmar	2	0	2	0	0	3
Schwärzdorf	0	0	2	1	0	2
Sichelreuth	2	2	1	1	2	0
Weidhausen	2	2	1	2	4	1
<b>Gesamt:</b>	<b>41</b>	<b>40</b>	<b>34</b>	<b>30</b>	<b>35</b>	<b>24</b>

Quelle: Berechnung PRIMUS Schule auf Datengrundlage der EMAs (Stand: 31.12.2025)

## Entwicklung der Schülerzahlen und Schülerzahlprognose



### Gegenüberstellung der Prognose und der tatsächlichen Anmeldungen von Schulanfängern für das Schuljahr 2026/2027:

prognostizierte Schulanfänger:	41
tatsächliche Schulanfänger:	41

Quelle: Abfrage des Staatlichen Schulamtes Südthüringen  
(Stand: 13.01.2026)

### Gegenüberstellung der Prognose und der tatsächlichen Anmeldungen von 5. Klässlern für das Schuljahr 2026/2027:

prognostizierte 5. Klässler:	20
tatsächliche 5. Klässler:	26

Quelle: Abfrage der Schulen (Stand: 02.04.2026)

### Schulprofil:

- Positives Lernklima durch respektvolles und tolerantes Miteinander
- Methodisch abwechslungsreicher und differenzierter Unterricht
- Einbeziehung der Schülerinnen und Schüler in Gestaltung und Durchführung von Schulfesten, Projekttagen und schulischen Aktivitäten
- Kompetenzerwerb in zentralen Fächern (Deutsch, Mathematik, Englisch) mit regelmäßiger Förderung und Übung

- Kooperation mit Vereinen, Unternehmen, Gemeinden, WEFA, Seniorenresidenzen und regionalen Akteuren
- Förderung von Teilhabe, Verantwortungsübernahme und Mitgestaltung durch Schülerschaft, z.B. in der Gemeinde
- Kooperation mit externen Partnern für Stärkung des Praxisbezugs und regionale Vernetzung
- Förderung von Lern- und Lebenskompetenzen durch praxisnahe Lernformen
- Transparente Kommunikation mit Eltern und inklusive Mitbestimmung bei schulischen Entscheidungen
- Ganzheitliche Entwicklung: Lernfortschritt, Sozialkompetenz, Selbstregulation und Motivation stehen im Mittelpunkt

### **Bauliche Gegebenheiten (Schwärzdorf)**

#### **Schulgebäude**

Bruttogrundfläche Gebäude	2.106 m <sup>2</sup>	Baujahr Schulgebäude	1912
		Baujahr Schulgebäude - Anbau	1986

#### **Turnhalle**

Bruttogrundfläche	466 m <sup>2</sup>	Baujahr Turnhalle	1988
-------------------	--------------------	-------------------	------

Fläche Grund und Boden	4.526 m <sup>2</sup>
------------------------	----------------------

#### **Genutzte Sportanlagen:**

schuleigene Turnhalle, Schulstraße 12, 96524 Förirtal

SonneBad Sonneberg, Wiesenstraße 18, 96515 Sonneberg

### **Bauliche Gegebenheiten (Neuhaus-Schierschnitz)**

#### **Schulgebäude**

Bruttogrundfläche	2.800 m <sup>2</sup>
-------------------	----------------------

#### **Turnhalle**

Bruttogrundfläche	356 m <sup>2</sup>	Baujahr	1956
-------------------	--------------------	---------	------

Fläche Grund und Boden	11.449 m <sup>2</sup>
------------------------	-----------------------

#### **Genutzte Sportanlagen:**

schuleigene Turnhalle, An der Schule 2-4, 96524 Förirtal

während der Sanierung:

schuleigene Turnhalle am Schulstandort Schwärzdorf, Schulstraße 12, 96524 Förirtal

### **Geplante bauliche Maßnahmen:**

Sanierung Altbau [Haus 1 \(Neuhaus-Schierschnitz\)](#) als Grundschulstandort 5.900 T€  
[inkl. Fassadensanierung und Umbau Turnhalle zu Hortbereich](#)  
(Investitionsplan 2026 bis 2028)

Neubau ~~Ein-Feld-Sport~~ [Schulsport](#)halle (Investitionsplan 2026 bis 2028)

### **Zusammenfassung und Perspektive**

Die Beschlüsse der Schulnetzplanung 2021 bis 2026 zur Staatlichen Gemeinschaftsschule „Joseph Meyer“ Neuhaus-Schierschnitz sind weiter umzusetzen. Nach Abschluss der Sanierung des Backsteingebäudes mit Erweiterungsbau ist die Sanierung des Altbaus für die Beschulung der Primarstufe prioritär umzusetzen. Ebenso ist der Bau einer Turnhalle am Schulstandort vorgesehen. Mit Abschluss dieser Maßnahmen kann die Beschulung aller Schülerinnen und Schüler der Staatlichen Gemeinschaftsschule „Joseph Meyer“ Neuhaus-Schierschnitz am Schulstandort Neuhaus-Schierschnitz erfolgen. Der Standort Schwärzdorf ist zu schließen.

# Staatliche Gemeinschaftsschule „Nordschule“ Steinach (45807)

Lauschaer Straße 35  
96523 Steinach

amtlicher Gemeindeschlüssel: 16072019



## Rückblick/Auswertung der Schulnetzplanung 2021 bis 2026

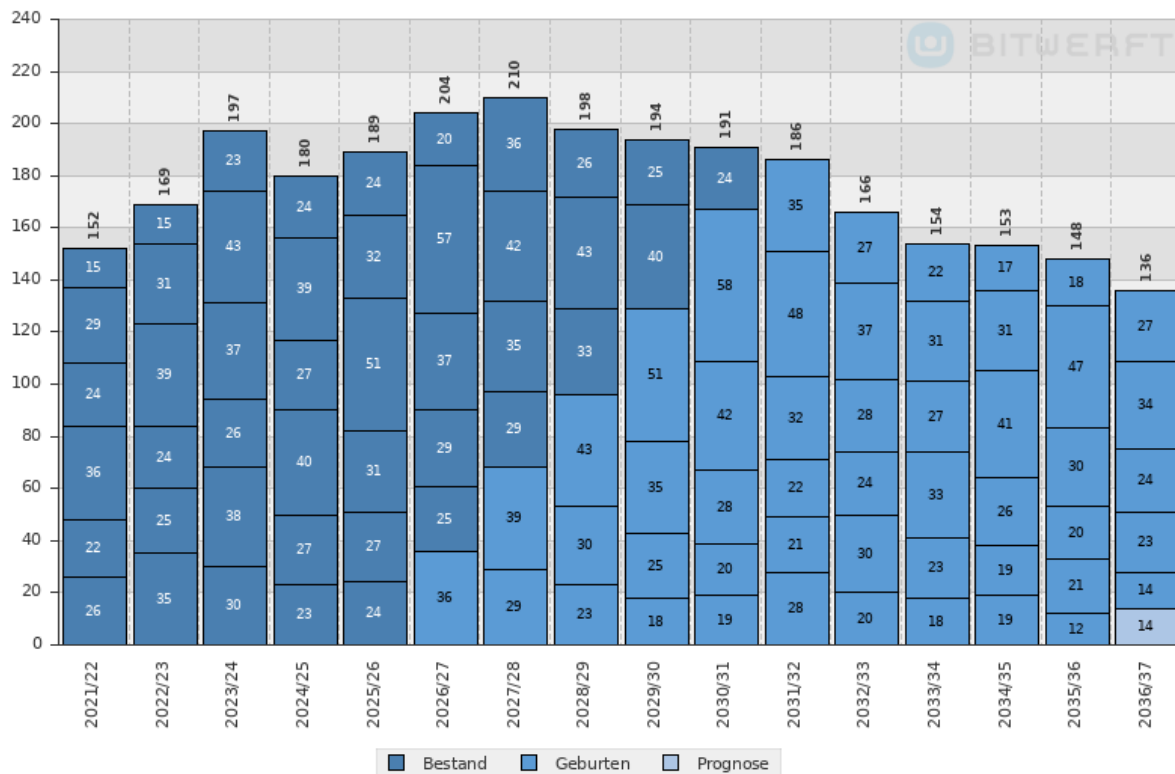
Die in der Schulnetzplanung 2021 bis 2026 festgelegten baulichen Maßnahmen für die Staatliche Gemeinschaftsschule „Nordschule“ Steinach konnten aufgrund von Verzögerungen der beiden anderen Schulbauprojekte (Cuno-Hoffmeister und Neuhaus-Schierschnitz) nicht umgesetzt werden.

## Aktuelle Situation (Schuljahr 2025/2026)

Schüler	189
Klassen	9
Schüler mit sonderpäd. Förderbedarf	10
Migrationsanteil	17 %
Lehrkräfte + pädagogische Assistenzkräfte	11 + 1

Quelle: Thüringer Schulstatistik (Stand: 27.08.2025)

## Entwicklung der Schülerzahlen und Schülerzahlprognose



## Gegenüberstellung der Prognose und der tatsächlichen Anmeldungen von 5. Klässlern für das Schuljahr 2026/2027:

prognostizierte 5. Klässler:	36
tatsächliche 5. Klässler:	32

Quelle: Abfrage der Schulen (Stand: 02.04.2026)

### Schulprofil:

- gemeinsames Lernen bis Klasse 9:
  - Einstufung in AE ab Klasse 7, verschiedene AE in einer Klasse
  - getrennte Klassen nach AE erst ab Klasse 9
- Wahlpflichtfächer ab 2026: Russisch, Hauswirtschaft, Darstellen und Gestalten
  - damit Übertritt ans Gymnasium Sonneberg möglich
- Pilotschule „Tag in der Praxis“, Schwerpunkt auf berufliche Orientierung
- digitale Plattformen erleichtern die Kommunikation zwischen Schülern und Lehrern sowie Eltern und Lehrern
- optional: Arbeit mit Tablet ab Klasse 8 möglich

### Bauliche Gegebenheiten

#### Schulgebäude Gebäude 1

Bruttogrundfläche 2.564 m<sup>2</sup> Baujahr 1912  
(Anbauten 1958 und 1976)

Fläche Grund und Boden 3.224 m<sup>2</sup>

Das Gebäude ist ein fünfgeschossiges Gebäude und steht unter Denkmalschutz.

#### Schulgebäude Gebäude 2

Bruttogrundfläche 1.105 m<sup>2</sup> Baujahr 1900  
(Anbau 1989)

Fläche Grund und Boden 2.844 m<sup>2</sup>

Das Gebäude ist ein viergeschossiges Gebäude und besitzt ein Erd-, ein Obergeschoss, ein Dachgeschoss sowie einen Dachbodenbereich. Der Anbau ist dreigeschossig, das Dachgeschoss ist nicht ausgebaut.

Das Gebäude 2 wurde um 1900 errichtet und war ursprünglich kein Schulbau.

1989 hat es einen Anbau erhalten, in diesem befinden sich vorrangig die WC- Anlagen und Fachräume. Das Gebäude kann als nicht sanierungswürdig eingestuft werden.

Das Gebäude 1 wurde um 1912 errichtet und hat 1958 und 1976 Anbauten erhalten.

Bei dem denkmalgeschützten historischen Altbau handelt es sich um einen Massivbau der als sanierungsfähig eingestuft werden kann.

Das Gebäude hat grundsätzlich ausreichend Räumlichkeiten um eine 1-zügige Gemeinschaftsschule in den Klassen 5-10 unterzubringen.

#### **Genutzte Sportanlagen:**

Turnhalle Steinach, Schottland 27, 96523 Steinach

Sportstadion Steinach, Schottland 27, 96523 Steinach

#### **Geplante bauliche Maßnahmen**

Brandschutztechnische Ertüchtigung inkl. Anbau einer Außentreppe als 2. baulichen Rettungsweg (2026)	250 T€
Sanierung	6.700 T€
Sanierung Stützmauer und Außenanlagengestaltung	600 T€

#### **Zusammenfassung und Perspektive**

Die aktuellen Schülerzahlprognosen weisen für die Staatliche Gemeinschaftsschule „Nordschule“ Steinach stabile Schülerzahlen auf. Die gesetzlichen Vorgaben für eine Sekundarstufe einer Gemeinschaftsschule im ländlichen Raum, die nach § 41a Abs. 3 i. V. m. Abs. 2 einzügig geführt werden kann, werden erfüllt.

Nach LEP 2025 sind Regelschulen bzw. Schulen mit vergleichbaren abschlussbezogenen Bildungsgängen in den Grundzentren mit einem tragfähigen Einzugsbereich zur Verfügung zu stellen (LEP 2025, S. 40). Bei der Stadt Steinach handelt es sich um ein Grundzentrum. Der Einzugsbereich kann als tragfähig angesehen werden. Den aktuellen Schülerzahlprognosen nach werden über den gesamten Planungszeitraum die gesetzlichen Vorgaben zur Klassenbildung erfüllt.

Die Schule hat einen Schulkonferenzbeschluss vorgelegt, in welchem ein Zusammenschluss mit der Staatlichen Grundschule Lauscha beantragt wird. Beide Schulen arbeiten bereits länger sehr eng zusammen und teilen sich seit dem Schuljahr 2022/2023 die Schulleitung und Schulsachbearbeitung. Gegen einen Zusammenschluss der Nordschule Steinach Staatliche Gemeinschaftsschule mit der Staatlichen Grundschule Lauscha bestehen aus Schulträgersicht keine Bedenken. Aufgrund der erforderlichen Beteiligungen und der daraus resultierenden Zeitschiene wird empfohlen, einen Beschluss zum Zusammenschluss der beiden Schulen zum Schuljahresbeginn 2027/2028 zu fassen. Als sinnvoll wäre aus räumlicher Sicht und zur Sicherung der Sekundarstufe perspektivisch auch die Angliederung der Staatlichen Grundschule Steinach-Südschule in die Gemeinschaftsschule anzusehen.

Im Ergebnis der Gefahrenverhütungsschau vom 22.04.2026 ergeben sich hinsichtlich des Brandschutzes zwingend und unverzüglich umzusetzende bauliche Maßnahmen. Die Errichtung eines zweiten baulichen Rettungswegs (Anbau einer Fluchttreppe, Errichtung von Rauchschutzschotts und Schaffung von Bypass-Lösungen) ist umgehend zum Schuljahresbeginn 2026/2027 umzusetzen. Darüber hinaus ist der Beschluss der letzten Schulnetzplanung zur generellen baulichen Ertüchtigung der Staatlichen Gemeinschaftsschule „Nordschule“ Steinach fortzuführen.

## Staatliche Gemeinschaftsschule „Am Rennsteig“ Neuhaus am Rennweg (45810)

Apelsbergstraße 58  
98724 Neuhaus am Rennweg

amtlicher Gemeindeschlüssel: 16072013



### Rückblick/Auswertung der Schulnetzplanung 2021 bis 2026

Für die Staatliche Gemeinschaftsschule „Am Rennsteig“ Neuhaus am Rennweg wurden in der Schulnetzplanung 2021 bis 2026 folgende Festlegungen getroffen:

1. Angliederung der Staatlichen Grundschule Neuhaus am Rennweg und Erweiterung der Gemeinschaftsschule um die Klassenstufen 1 bis 4.
2. Erstellung eines Raumkonzepts für den gesamten Schulcampus Neuhaus am Rennweg.
3. Ggf. Angliederung der Staatlichen Regelschule „Lichtetal“ Lichte bei Nichterreichen der Mindestschülerzahlen.

Die Maßnahmen 1 und 2 wurden vollständig umgesetzt. Die Umsetzung von Maßnahme 3 machte sich bisher nicht erforderlich.

### Aktuelle Situation (Schuljahr 2025/2026)

Schüler gesamt	333
Klassen gesamt	16
Schüler mit sonderpäd. Förderbedarf	15
Migrationsanteil	16 %
Lehrkräfte	26
Erzieher	4

Schüler Primarstufe	124
Klassen Primarstufe	6

Schüler Sekundarstufe	209
Klassen Sekundarstufe	10

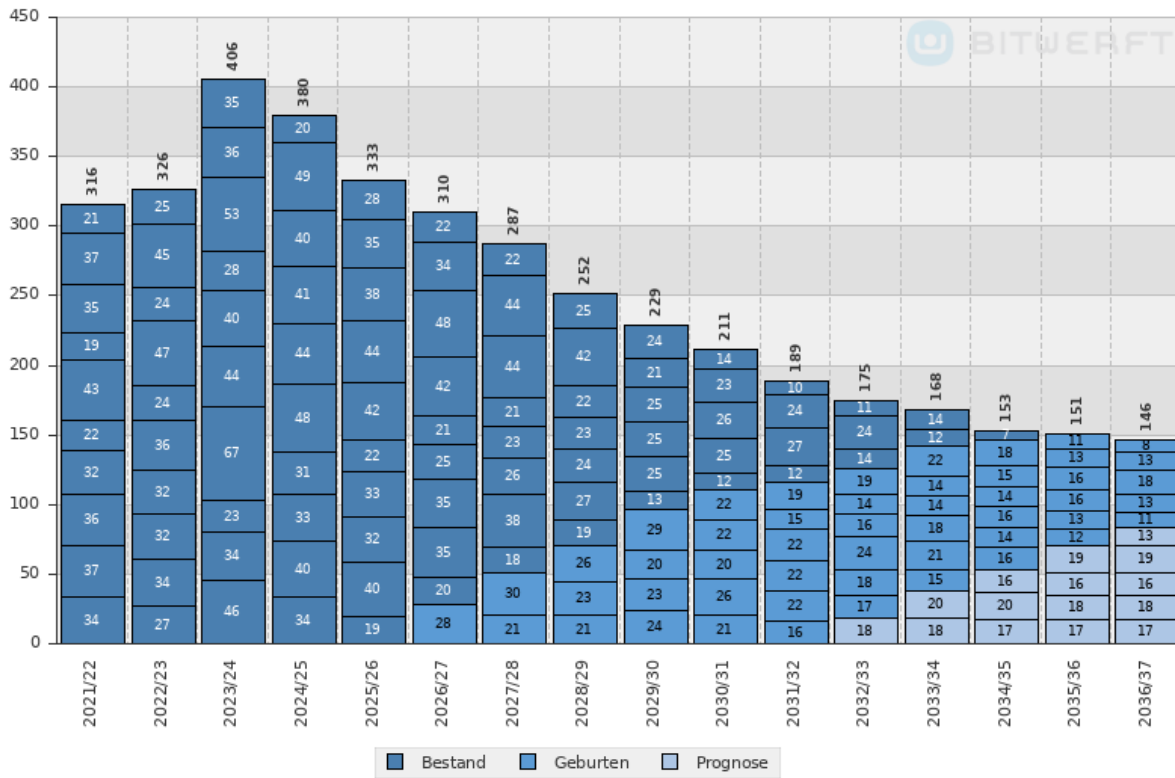
Quelle: Thüringer Schulstatistik (Stand: 27.08.2025)

### 6-Jährige im Einzugsbereich (EZB)

	2026	2027	2028	2029	2030	2031
Neuhaus	29	21	21	24	20	17

Quelle: Berechnung PRIMUS Schule auf Datengrundlage der EMAs (Stand: 31.12.2025)

## Entwicklung der Schülerzahlen und Schülerzahlprognose



### Gegenüberstellung der Prognose und der tatsächlichen Anmeldungen von Schulanfängern für das Schuljahr 2026/2027:

prognostizierte Schulanfänger:	28
tatsächliche Schulanfänger:	36

Quelle: Abfrage des Staatlichen Schulamtes Südthüringen  
(Stand: 13.01.2026)

### Gegenüberstellung der Prognose und der tatsächlichen Anmeldungen von 5. Klässlern für das Schuljahr 2026/2027:

prognostizierte 5. Klässler:	25
tatsächliche 5. Klässler:	35

Quelle: Abfrage der Schulen (Stand: 02.04.2026)

### Schulprofil:

- Ziel: AMA (Alle mit Abschluss)
- Thüringer Gemeinschaftsschule der Klassenstufen 1 – 10
- jahrgangsgemischte Schuleingangsphase
- Schule mit Herz für alle
- aufgeschlossen für Inklusion (barrierefrei)

- bereiten Schülerinnen und Schüler auf ein selbstbestimmtes Leben in sozialer Verantwortung vor
- Fordern und Fördern
- Bewusstsein für Gesundheit, Umwelt und soziales Miteinander
- vielseitig interessiert (mathematisch – naturwissenschaftlich, künstlerisch – kreativ, sportlich)
- Ansätze tiergestützter Pädagogik
- ESF – gefördertes Projekt „Erfolg macht Schule“

## **Bauliche Gegebenheiten**

### **Schulgebäude**

Bruttogrundfläche	4.068 m <sup>2</sup>	Baujahr	1981
-------------------	----------------------	---------	------

### **Sporthalle 15x30**

Bruttogrundfläche	1.183 m <sup>2</sup>	Baujahr	1982
-------------------	----------------------	---------	------

Fläche Grund und Boden	55.531 m <sup>2</sup>
------------------------	-----------------------

### **Genutzte Sportanlagen:**

schuleigene Ein-Feld-Halle am Apelsberg, Apelsbergstraße 58, 98724 Neuhaus am Rennweg  
 Guts-Muths-Turnhalle (Drei-Felder-Halle), Apelsbergstraße 49, 98724 Neuhaus am Rennweg  
 Freisportanlage am Schulcampus Apelsberg, Apelsbergstraße, 98724 Neuhaus am Rennweg  
 Schwimmhalle am Rennsteig, Marktstraße 4, 98724 Neuhaus am Rennweg

## **Geplante bauliche Maßnahmen**

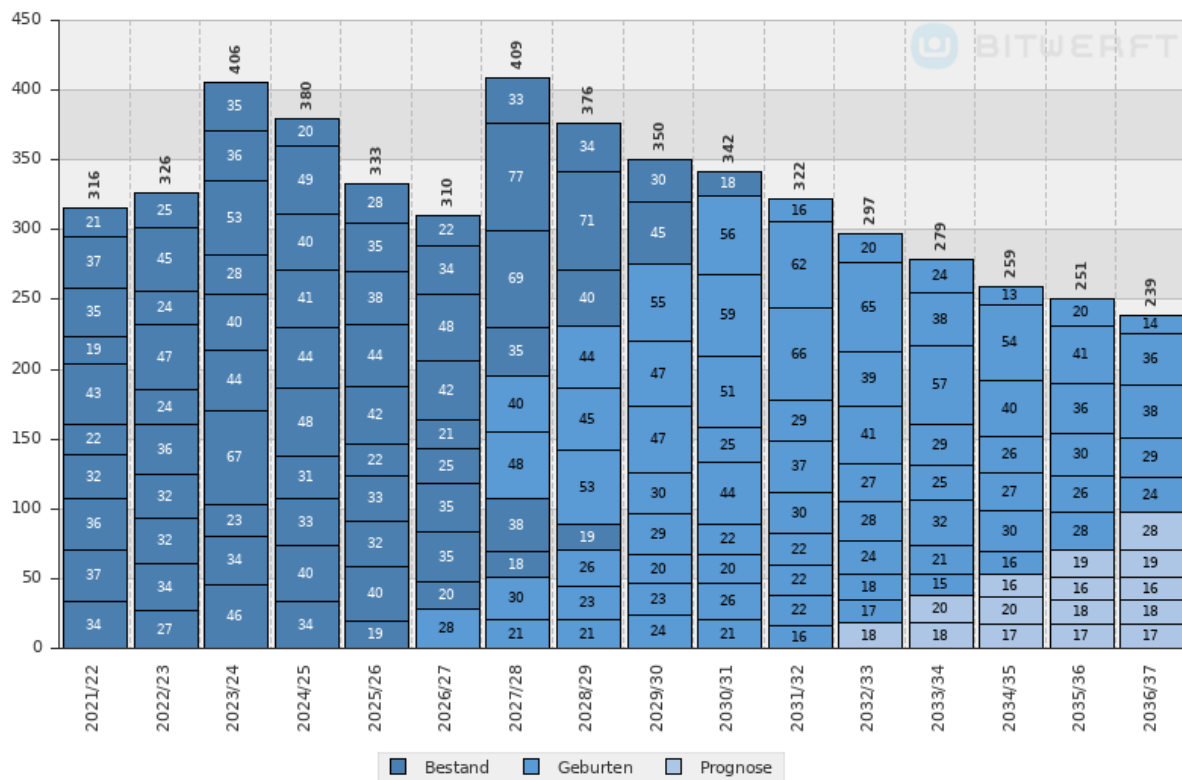
Außenanlagen (Förderung GanztagsInvest 2026/2027)	991 T€
Weiterführung Brandschutz	200 T€

## **Zusammenfassung und Perspektive**

Für die Staatliche Gemeinschaftsschule „Am Rennsteig“ Neuhaus am Rennweg sagen die Prognosen im aktuellen Planungszeitraum deutlich sinkenden Schülerzahlen voraus. Zwar bleiben die gesetzlichen Vorgaben für eine Gemeinschaftsschule im ländlichen Raum erfüllt, jedoch wird die derzeit festgelegte Zweizügigkeit voraussichtlich nur noch in einzelnen Jahrgängen erreicht.

Vor diesem Hintergrund ist die Aufhebung und Aufnahme der Staatlichen Regelschule „Lichtetal“ in Lichte ebenfalls zu bewerten. Selbst wenn die Mindestschülerzahlen an der Staatlichen Regelschule „Lichtetal“ in Lichte gerade so erreicht werden, könnte die Aufnahme in der Staatlichen Gemeinschaftsschule „Am Rennsteig“ Neuhaus am Rennweg sinnvoll sein, da durch den Rückgang

der Schülerzahlen in Neuhaus zahlreiche Räume leerstehen würden. Diese könnten durch Aufnahme der Schüler aus Lichte genutzt werden. Im Gegenzug könnte der Landkreis einen kompletten Schulstandort einsparen.



Längerfristig kann für die Staatliche Gemeinschaftsschule „Am Rennsteig“ Neuhaus am Rennweg auch über einen Zusammenschluss mit dem Staatlichen Thüringischen Rennsteig-Gymnasium Neuhaus am Rennweg zu einer Gemeinschaftsschule 1 bis 12 nachgedacht werden. Dies wird aufgrund der für den aktuellen Planungszeitraum vorliegenden sehr guten Schülerzahlprognosen für das Gymnasium von ebendiesem derzeit konsequent abgelehnt.

Aus Schulträgersicht wäre zunächst der oben beschriebene Zusammenschluss mit der Staatlichen Regelschule „Lichtetal“ Lichte zu verfolgen. Aus einem Zusammenschluss mit dem Gymnasium ergeben sich aus Schulträgersicht derzeit keine Vorteile, weshalb diese Überlegung hier nur genannt sein soll und für zukünftige Planungen erneut betrachtet werden sollte.

## **Staatliche Gemeinschaftsschule „Johann Wolfgang von Goethe“ Schalkau (45823)**

Staatliche Gemeinschaftsschule (Klasse 1 bis 10) an zwei Schulstandorten

### **Staatliche Gemeinschaftsschule „Johann Wolfgang von Goethe“ Schulteil Rauenstein (Primarstufe)**

Burggartenstraße 18  
96524 Frankenblick  
OT Rauenstein



amtlicher Gemeindeschlüssel: 16072023

### **Staatliche Gemeinschaftsschule „Johann Wolfgang von Goethe“ Schulteil Schalkau (Primar- und Sekundarstufe)**

Georgstraße 11  
96528 Schalkau



amtlicher Gemeindeschlüssel: 16072015

## **Rückblick/Auswertung der Schulnetzplanung 2021 bis 2026**

Für die Staatliche Gemeinschaftsschule „Johann Wolfgang von Goethe“ Schalkau wurden in der Schulnetzplanung 2021 bis 2026 folgende Festlegungen getroffen:

1. Einzügige Beschulung der Klassenstufen 1 bis 4 jeweils an den drei Schulstandorten Schalkau, Rauenstein und Mengersgereuth-Hämmern sowie zweizügige Beschulung der Klassenstufen 5 bis 10 am Schulstandort Schalkau.
2. Neubau einer einzügigen Grundschule am Schulstandort Mengersgereuth-Hämmern.
3. Erarbeitung eines Raumkonzeptes am Schulstandort Schalkau, welches auf die Nutzung der Container verzichtet.

Der Neubau sowie der Weiterbetrieb des Schulstandorts in Mengersgereuth-Hämmern wurde durch das für das Schulwesen zuständige Ministerium mit Bescheid vom 13.12.2022 versagt. Seit dem Schuljahr 2023/2024 findet am Schulstandort Mengersgereuth-Hämmern kein Unterricht mehr statt. Durch diese schulorganisatorische Maßnahme hat sich die Zügigkeit der einzelnen Standorte verschoben. Am Standort Rauenstein wird die Primarstufe zweizügig und in Schalkau einzügig geführt.

Rückbau der Container erfolgte im Jahr 2025. Die Raumsituation am Standort Schalkau wird sich in den kommenden Jahren durch einen Rückgang der Schülerzahlen entspannen. Die durch den Rückbau freigewordene Fläche wurde in die Planung zur Gestaltung der Außenanlagen aufgenommen. Im Rahmen des GanztagsInvest-Programms wird ab 2026 die Schulhofgestaltung für

den Schulhofteil der Primarstufe umgesetzt. Damit einher gehen auch die Bauwerkstrockenlegung und Sanierung des Speisesaals.

### Aktuelle Situation (Schuljahr 2025/2026)

Schüler gesamt	490
Klassen gesamt	25
Schüler mit sonderpäd. Förderbedarf	15
Migrationsanteil	5 %
Lehrkräfte + pädagogische Assistenzkräfte	35 + 1
Erzieher	11

Schüler Primarstufe gesamt	223
Klassen Primarstufe gesamt	12

Schüler Primarstufe Rauenstein	130
Klassen Primarstufe Rauenstein	7

Schüler Primarstufe Schalkau	93
Klassen Primarstufe Schalkau	5

Schüler Sekundarstufe	267
Klassen Sekundarstufe	13

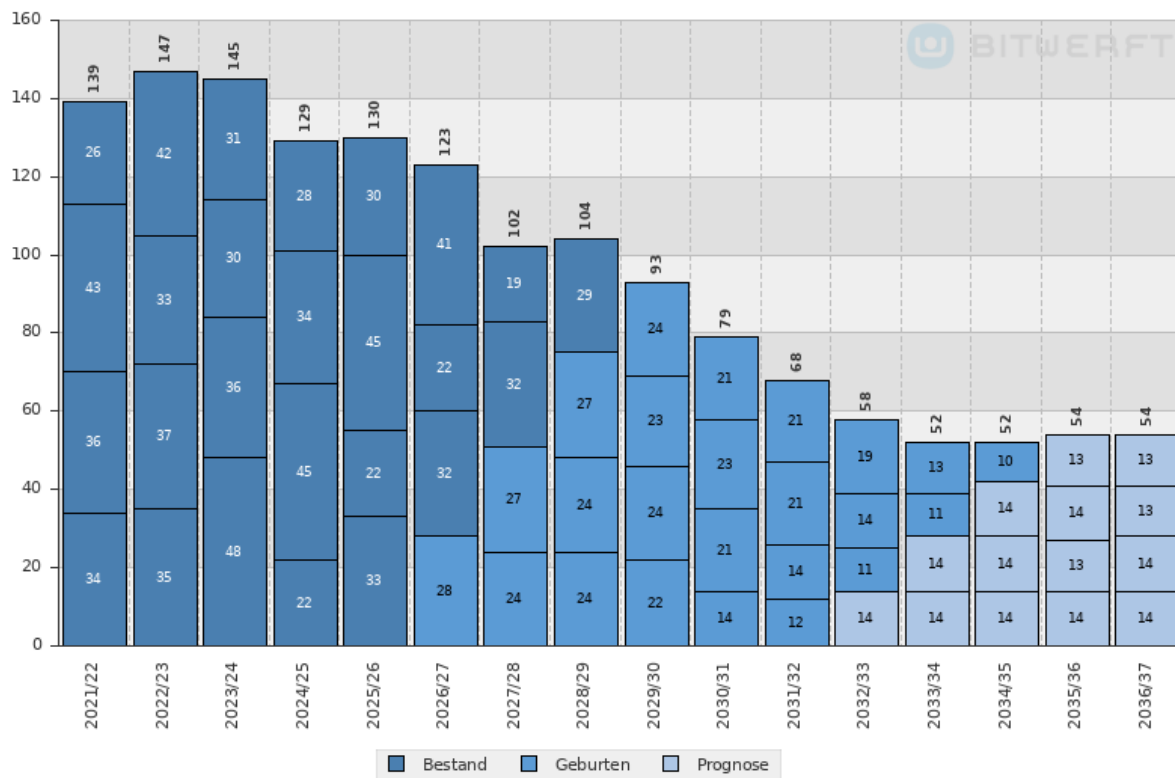
Quelle: Thüringer Schulstatistik (Stand: 27.08.2025)

### 6-Jährige im Einzugsbereich (EZB) des Schulstandorts Rauenstein

	2026	2027	2028	2029	2030	2031
Frankenblick	37	32	32	30	20	16

Quelle: Berechnung PRIMUS Schule auf Datengrundlage der EMAs (Stand: 31.12.2025)

## Entwicklung der Schülerzahlen und Schülerzahlprognose für Standort Rauenstein:

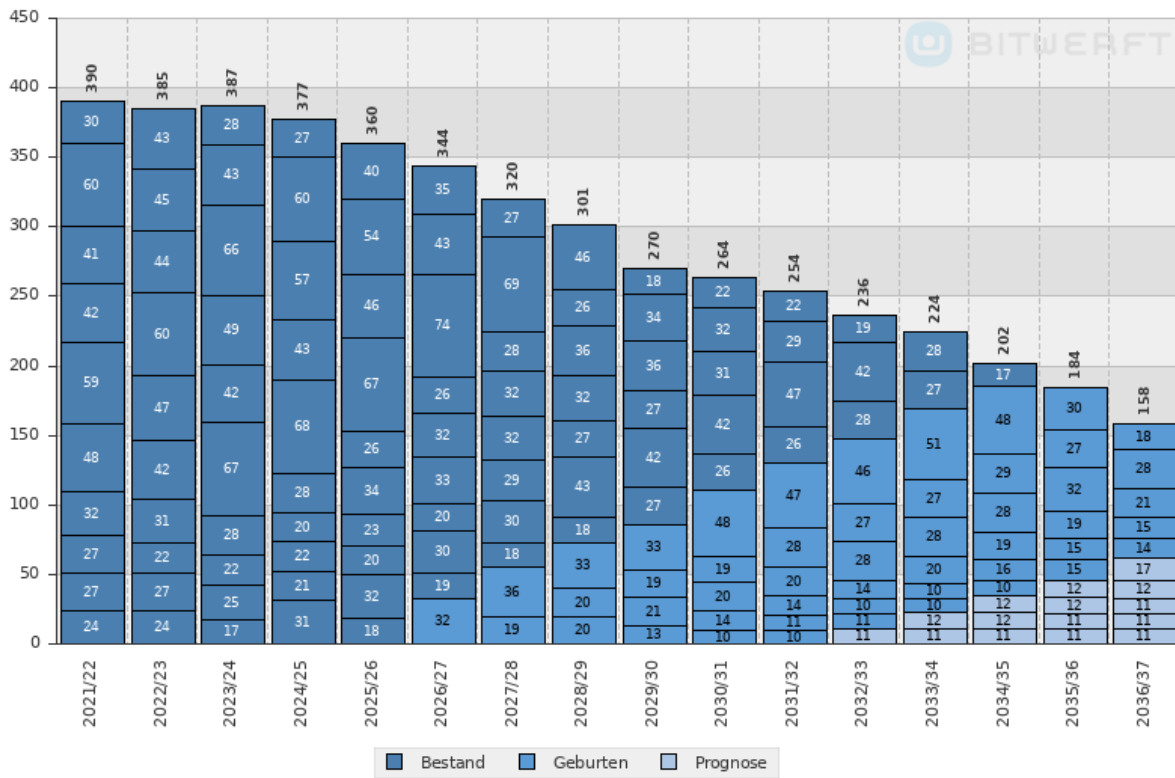


## 6-Jährige im Einzugsbereich (EZB) des Schulstandorts Schalkau

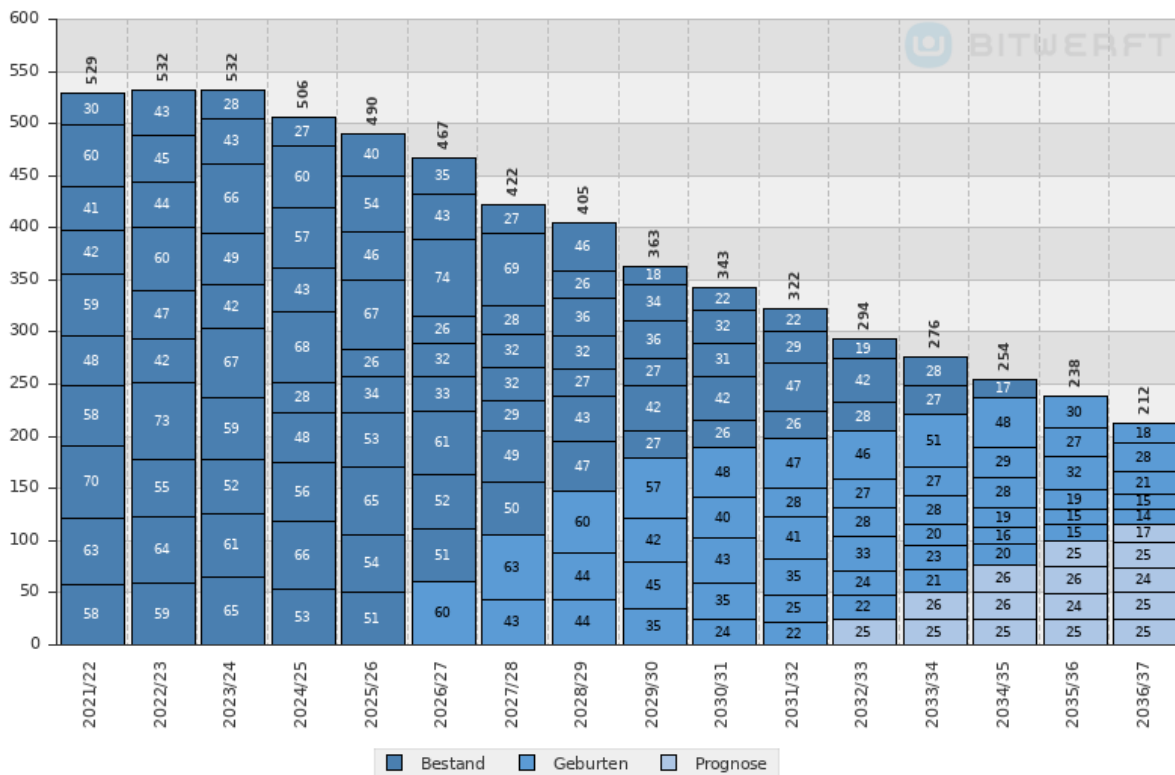
	2026	2027	2028	2029	2030	2031
Schalkau	28	23	19	13	10	7
Bachfeld	5	0	2	1	1	2
<b>Gesamt:</b>	<b>33</b>	<b>23</b>	<b>21</b>	<b>14</b>	<b>11</b>	<b>9</b>

Quelle: Berechnung PRIMUS Schule auf Datengrundlage der EMAs (Stand: 31.12.2025)

## Entwicklung der Schülerzahlen und Schülerzahlprognose für Standort Schalkau



## Entwicklung der Schülerzahlen und Schülerzahlprognose (Schule gesamt)



## Gegenüberstellung der Prognose und der tatsächlichen Anmeldungen von Schulanfängern für das Schuljahr 2026/2027:

prognostizierte Schulanfänger:	60
tatsächliche Schulanfänger:	75

Quelle: Abfrage des Staatlichen Schulamtes Südthüringen  
(Stand: 13.01.2026)

## Gegenüberstellung der Prognose und der tatsächlichen Anmeldungen von 5. Klässlern für das Schuljahr 2026/2027:

prognostizierte 5. Klässler:	33
tatsächliche 5. Klässler:	36

Quelle: Abfrage der Schulen (Stand: 02.04.2026)

### Schulprofil:

- Alle Schülerinnen und Schüler werden nach ihren Begabungen, Neigungen und Fähigkeiten gefördert und gefordert.
- Verständnisvolle und angenehme Schumatmosphäre; respektvoller, vertrauensvoller und wertschätzender Umgang miteinander ist Grundregel
- längeres gemeinsames, jahrgangs- und schulstufenübergreifendes sowie fächerverbindendes Lernen von Klasse 1-10
- individuelle Förderung auf unterschiedlichen Anspruchsebenen
- aktivierende, handlungs- und praxisorientierte Lernformen
- Förderung von Selbstständigkeit und Eigenverantwortung
- teilgebundene Ganztagschule
- ausgeprägte regionale Vernetzung und Übergangsgestaltung (Kiga-Schule-Ausbildung)
- Umwelt- und Demokratieerziehung

### Bauliche Gegebenheiten Standort Rauenstein:

Bruttogrundfläche Gebäude	1.921 m <sup>2</sup>	Baujahr Schulgebäude	1984
Bruttogrundfläche Anbau	244 m <sup>2</sup>	Baujahr Anbau	2015
Bruttogrundfläche Treppenhaus	108 m <sup>2</sup>	Baujahr Treppenhaus	2020
Bruttogrundfläche Turnhalle	1.186 m <sup>2</sup>	Baujahr Turnhalle	1982
Fläche Grund und Boden	4.858 m <sup>2</sup>		

### Genutzte Sportanlagen:

schuleigene Ein-Feld-Turnhalle, Burggartenstraße 18, 96524 Frankenblick

Schwimmhalle am Rennsteig, Marktstraße 4, 98724 Neuhaus am Rennweg

### **Geplante bauliche Maßnahmen Standort Rauenstein:**

Spiegelgerät und Weitsprunganlage (Förderung GanztagsInvest 2026/2027) 85 T€

### **Bauliche Gegebenheiten Standort Schalkau:**

Bruttogrundfläche Altbau 1.683 m<sup>2</sup> Baujahr 1906/?

Bruttogrundfläche Neubau 1.607 m<sup>2</sup>

Bruttogrundfläche Sporthalle 959 m<sup>2</sup> Baujahr 2012

Fläche Grund und Boden 5.478 m<sup>2</sup>

### **Genutzte Sportanlagen:**

schuleigene Ein-Feld-Turnhalle mit Mehrzweckraum, Georgstraße 11, 96528 Schalkau

Sportplatz Schalkau, Katzberger Straße, 96528 Schalkau

Schwimmhalle am Rennsteig, Marktstraße 4, 98724 Neuhaus am Rennweg

### **Geplante bauliche Maßnahmen Standort Schalkau:**

Bauwerkstrockenlegung Altbau, Außenanlagen, Speiseraumsanierung  
(Förderung GanztagsInvest 2026/2027) 455 T€

Fassadensanierung (Klinkerfassade) 150 T€

### **Zusammenfassung und Perspektive**

Trotz prognostizierter teilweise stark rückläufiger Schülerzahlen sind im aktuellen Planungszeitraum beide Schulstandorte weiterzuführen. Insbesondere am Schulstandort in Schalkau führt der Rückgang der Schülerzahlen zu einer Entspannung der Raumsituation. Da es am Schulstandort keine Hort- und Differenzierungsräume gibt, können freiwerdende Räume hierfür genutzt werden.

## Gymnasien:

### **Staatliches Thüringisches Rennsteig-Gymnasium Neuhaus am Rennweg (50627)**

Apelsbergstraße 62  
98724 Neuhaus am Rennweg

amtlicher Gemeindeschlüssel: 16072013



### **Rückblick/Auswertung der Schulnetzplanung 2021 bis 2026**

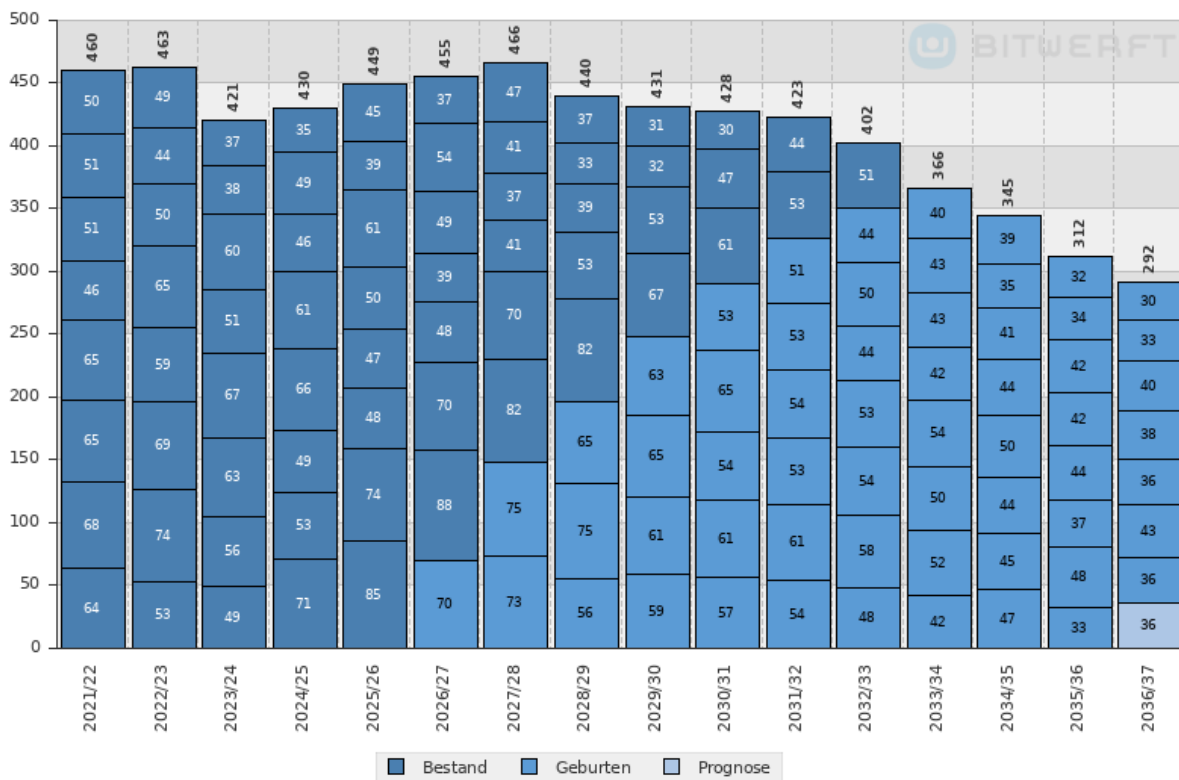
Für den Schulcampus Neuhaus am Rennweg war in der Schulnetzplanung 2021 bis 2026 die Erstellung eines Raumkonzepts festgelegt. Dieses wurde umgesetzt. Das Staatliche Thüringische Rennsteig-Gymnasium Neuhaus am Rennweg stellt der Staatlichen Gemeinschaftsschule „Am Rennsteig“ Neuhaus am Rennweg Fachräume zur eigenen sowie zur gemeinsamen Nutzung zur Verfügung. Darüber hinaus werden auch Räume des Gymnasiums von der Musikschule und der Volkshochschule des Landkreises Sonneberg genutzt.

### **Aktuelle Situation (Schuljahr 2025/2026)**

Schüler	449
Klassen	20
Schüler mit sonderpäd. Förderbedarf	3
Migrationsanteil	5 %
Lehrkräfte + Lehramtsanwärter + päd. Assistenz	41 + 4 + 1

Quelle: Thüringer Schulstatistik (Stand: 27.08.2025)

## Entwicklung der Schülerzahlen und Schülerzahlprognose



## Gegenüberstellung der Prognose und der tatsächlichen Anmeldungen von 5. Klässlern für das Schuljahr 2026/2027:

prognostizierte 5. Klässler:	70
tatsächliche 5. Klässler:	70

Quelle: Abfrage der Schulen (Stand: 02.04.2026)

## Schulprofil:

- Rennsteig-Gymnasium: leistungsorientiert – wertschätzend - demokratisch
  - Schwerpunkte pädagogischer Arbeit:
  - von Anfang an zielgerichtetes Fördern und Fordern auf gymnasialem Niveau in jeder Unterrichtsstunde - Lernformen, die Eigenverantwortung und Selbstvertrauen stärken
  - Unterstützungsangebote: „Schüler helfen Schülern“ – Schüler der Klassen 10-12 bieten am Nachmittag kostenfreie Nachhilfeangebote für die jüngeren Jahrgänge an
  - Digitalisierung: kritische und kreative Mediennutzung - Verbindung von digitalen und traditionellen Lernwegen - Tablet-Klassen ab Klassenstufe 7
  - Sicheres, freundliches Lernumfeld mitten im Thüringer Wald
- Schulische Ausrichtung, Auszeichnungen und Schultitel:
  - Europaschule (seit 2025)
  - BITKOM Smart School (seit 2025) – eine von zwei Thüringer Schulen

- Medienschule, Thüringer Digitale Pilotschule (Projektzeitraum 2019-2024)
- Teilgebundene Ganztagschule (seit 2025, vorher offene Ganztagschule)
- Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
- Schülerparlament, Streitschlichter
- Partner fürs Leben - Partnerschule der deutschen Stammzellspenderdatei
- Thüringer Nachhaltigkeitsschule – Umweltschule in Europa
- LemaS-Schule – Leistung macht Schule
- Schulpartnerschaften, Schüleraustauschprogramme und Internationales:
  - Unsere Partnerschulen:
    - Polen: Liceum Tadeusz Kościuszko in Ropczyce
    - Frankreich: Lycée Jean Perrin in Rezé, Stadtteil von Nantes
    - Israel: Albert Einstein High School in Rishon LeZion (als einzige Thüringer Schule)
    - USA: Evanston High School, Wyoming
  - Gelebte Sprachenvielfalt (Englisch, Spanisch, Latein, Französisch) - Sprachreisen nach Rom und Paris, sowie im Aufbau nach Spanien

## **Bauliche Gegebenheiten**

### **Schulgebäude**

Bruttogrundfläche	9.646 m <sup>2</sup>	Baujahr	1994
-------------------	----------------------	---------	------

### **Guts-Muths-Sporthalle (Drei-Felder-Halle)**

Bruttogrundfläche	2.746 m <sup>2</sup>	Baujahr	1995
-------------------	----------------------	---------	------

Fläche Grund und Boden	55.531 m <sup>2</sup>
------------------------	-----------------------

Das Gymnasium ist Teil des Schulkomplexes am Apelsberg bestehend aus Gymnasium Gemeinschaftsschule, Drei-Felder-Halle, Ein-Feld-Halle.

Das Gebäude wurde für ein 4-züiges Gymnasium mit 960 Schülern errichtet. Mit dem Schuljahr 2022/2023 wurden fünf Klassenräume zur alleinigen Nutzung an Volkshochschule und Musikschule des Landkreises abgegeben.

Ebenfalls seit dem Schuljahr 2022/2023 stellt das Gymnasium der benachbarten Gemeinschaftsschule einen PC-Raum und einen Werkraum zur alleinigen Nutzung zur Verfügung und ermöglicht ihr die Mitbenutzung der Fachräume (Biologie, Chemie, Physik).

Dem Gymnasium stehen zur Nutzung 27 Klassen- und 15 Fachräume zur Verfügung.

### **Genutzte Sportanlagen:**

Guts-Muths-Turnhalle (Drei-Felder-Halle), Apelsbergstraße 49, 98724 Neuhaus am Rennweg

Freisportanlage am Schulcampus Apelsberg, Apelsbergstraße, 98724 Neuhaus am Rennweg

Schwimmhalle am Rennsteig, Marktstraße 4, 98724 Neuhaus am Rennweg

### **Geplante bauliche Maßnahmen**

#### **Gymnasium**

Beginn Innenrekonstruktion (Investitionsplan 2030) 200 T€

#### **Guts-Muths-Halle**

Sanierung Oberlicht (Investitionsplan 2028) 120 T€

Anzeigetafel/Sanitär 100 T€

### **Zusammenfassung und Perspektive**

Die aktuellen Prognosen sagen dem Staatlichen Thüringischen Rennsteig-Gymnasium Neuhaus am Rennweg stabile Schülerzahlen voraus. Diese erfüllen die gesetzlichen Anforderungen. Aus diesem Grund ist das Gymnasium Neuhaus am Rennweg in der bestehenden Form fortzuführen.

Längerfristig kann für das Staatliche Thüringische Rennsteig-Gymnasium Neuhaus am Rennweg auch über einen Zusammenschluss mit der Staatlichen Gemeinschaftsschule „Am Rennsteig“ Neuhaus am Rennweg zu einer Gemeinschaftsschule 1 bis 12 nachgedacht werden. Dies wird aufgrund der für den aktuellen Planungszeitraum vorliegenden sehr guten Schülerzahlprognosen für das Gymnasium von ebendiesem derzeit konsequent abgelehnt.

Aus Schulträgersicht wäre zunächst der oben beschriebene Zusammenschluss der Gemeinschaftsschule mit der Staatlichen Regelschule „Lichtetal“ Lichte zu verfolgen. Aus einem Zusammenschluss mit dem Gymnasium ergeben sich aus Schulträgersicht derzeit keine Vorteile, weshalb diese Überlegung hier nur genannt sein soll und für zukünftige Planungen erneut betrachtet werden sollte.

## Staatliches Gymnasium „Hermann Pistor“ Sonneberg (51621)

Staatliches Gymnasium (Klasse 1 bis 12) an zwei Schulstandorten

### Staatliches Gymnasium „Hermann Pistor“ Sonneberg (Schulteil Dammstraße)

Dammstraße 50  
96515 Sonneberg

amtlicher Gemeindeschlüssel: 16072018



### Staatliches Gymnasium „Hermann Pistor“ Sonneberg (Schulteil Lohauschule)

Oberlinder Straße 10  
96515 Sonneberg

amtlicher Gemeindeschlüssel: 16072018



## Rückblick/Auswertung der Schulnetzplanung 2021 bis 2026

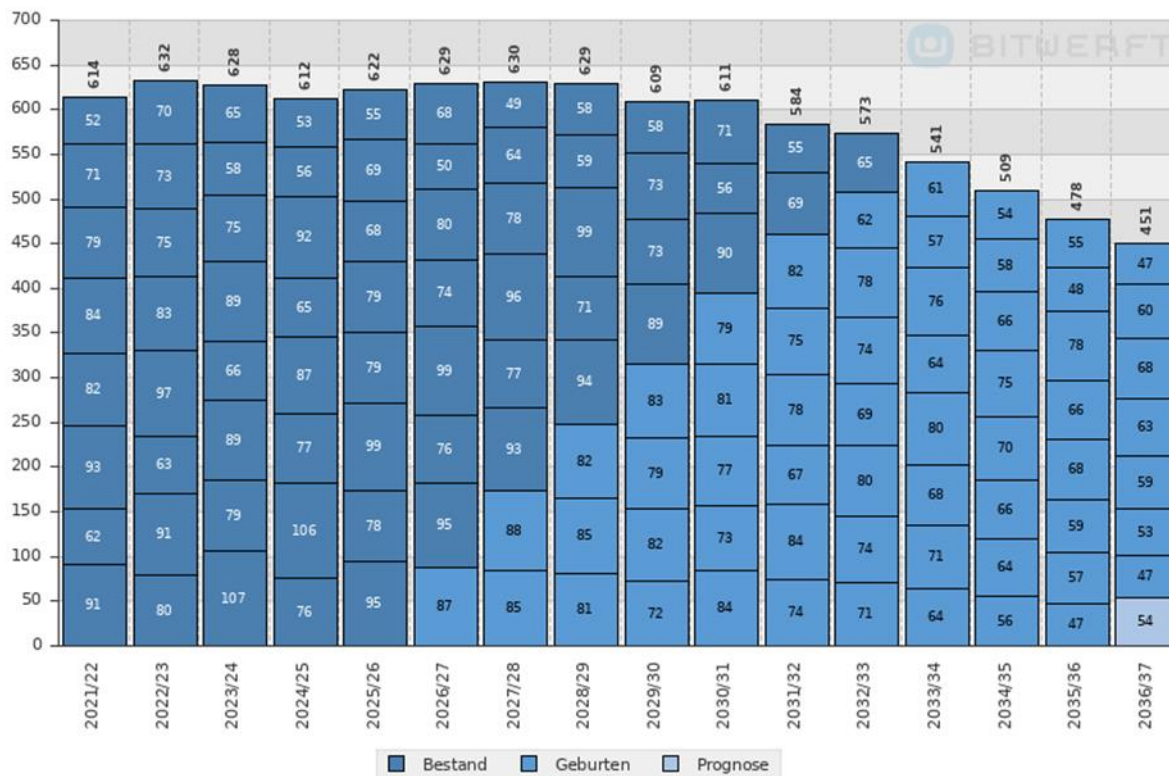
Für das Staatliche Gymnasium „Hermann Pistor“ Sonneberg waren in der Schulnetzplanung 2021 bis 2026 keine schulorganisatorischen Maßnahmen geplant. Zur Verbesserung der Schülerspeisung am Schulstandort Lohauschule war die Rekonstruktion des Kellers vorgesehen. Aus baulichen und finanziellen Gründen wurde von diesem Vorhaben Abstand genommen. Stattdessen wurden zwei ehemalige Klassenräume im 2. OG zum Speisesaal mit Essenausgabe umgebaut. Durch den Anbau eines Aufzugs konnte in diesem Atemzug auch gleichzeitig die Barrierefreiheit am Schulstandort hergestellt werden.

## Aktuelle Situation (Schuljahr 2025/2026)

Schüler	622
Klassen	25
Schüler mit sonderpäd. Förderbedarf	0
Migrationsanteil	6 %
Lehrkräfte + Lehramtsanwärter	51 + 2

Quelle: Thüringer Schulstatistik (Stand: 27.08.2025)

## Entwicklung der Schülerzahlen und Schülerzahlprognose



### Gegenüberstellung der Prognose und der tatsächlichen Anmeldungen von 5. Klässlern für das Schuljahr 2026/2027:

prognostizierte 5. Klässler:	87
tatsächliche 5. Klässler:	79

Quelle: Abfrage der Schulen (Stand: 02.04.2026)

### Schulprofil:

- Ziel des Gymnasiums: Befähigung zur Studierfähigkeit durch anspruchsvollen und wissenschaftlich orientierten Unterricht
- Schülerinnen und Schüler können aus breitem Bildungsangebot auswählen.
- Voraussetzung dazu: wissenschaftliche Grundlagen, umfangreiches Fachwissen, breite Allgemeinbildung, Beherrschen von Schlüsselkompetenzen
- Weiterentwicklung übergeordneter Kompetenzen und Nutzung von Arbeitsweisen und Kompetenzen, die im Alltag, in Beruf oder Studium sowie in Wirtschaft und Wissenschaft erforderlich und von Nutzen sind
- Ausbildung zur selbstständigen Persönlichkeit mit Bewusstsein um gesellschaftliche Verantwortung; auf Selbstständigkeit im Denken und Handeln wird Wert gelegt.
- Vorbereitung auf ein selbstbestimmtes Leben in einer von digitalen Technologien durchdrungenen Welt

- Ausbildung von Kompetenzen, die zur Bewältigung und aktiven Mitgestaltung von beruflichem, gesellschaftlichem und kulturellem Leben befähigen
- Konstruktive Zusammenarbeit zwischen Eltern, Lehrern und Schülern als Schulgemeinschaft
- Schule als Teil des gesellschaftlichen Lebens in unserer thüringisch-fränkischen Region

### **Bauliche Gegebenheiten Standort Dammstraße:**

#### **Schulgebäude Altbau**

Bruttogrundfläche	4.336 m <sup>2</sup>	Baujahr	1966
-------------------	----------------------	---------	------

#### **Schulgebäude Anbau West-Trakt**

Bruttogrundfläche	2.867 m <sup>2</sup>	Baujahr	1995
-------------------	----------------------	---------	------

#### **Speisesaal/Aula**

Bruttogrundfläche	1.163 m <sup>2</sup>	Baujahr	1968
-------------------	----------------------	---------	------

#### **Heizhaus**

Bruttogrundfläche	124 m <sup>2</sup>	Baujahr	1995
-------------------	--------------------	---------	------

Fläche Grund und Boden	13.525 m <sup>2</sup>		
------------------------	-----------------------	--	--

### **Bauliche Gegebenheiten Standort Lohau:**

#### **Schulgebäude Altbau**

Bruttogrundfläche	5.190 m <sup>2</sup>	Baujahr	1906
-------------------	----------------------	---------	------

#### **Sporthalle**

Bruttogrundfläche	2.614 m <sup>2</sup>	Baujahr	1994
-------------------	----------------------	---------	------

#### **Baracke/Speisesaal**

Bruttogrundfläche	455 m <sup>2</sup>	Baujahr	1950
-------------------	--------------------	---------	------

Fläche Grund und Boden	13.474 m <sup>2</sup>		
------------------------	-----------------------	--	--

Das Gymnasium Sonneberg ist auf 2 Standorte aufgeteilt.

Am Standort Lohau werden die Klassenstufen 5 bis 7 unterrichtet. Das Gebäude steht unter Denkmalschutz und verfügt über elf Klassen-, fünf Fachräume und einen Speisesaal. Am Standort befindet sich eine Drei-Felder-Sporthalle, welche von beiden Schulteilen genutzt wird.

Am Standort Dammstraße werden die Klassenstufen 8 bis 12 unterrichtet. Das Gebäude verfügt über 17 Klassen- und 16 Fachräume. Am Standort Dammstraße befindet sich der Speisesaal/Aula mit einer eingemieteten Schulküche.

Die Standorte bieten ausreichend Platz für ein 4,5-züiges Gymnasium.

**Genutzte Sportanlagen:**

Lohau-Turnhalle (Drei-Felder-Halle), Oberlinder Straße 10, 96515 Sonneberg

Sportstadion Sonneberg, Ernst-Moritz-Arndt-Straße 24A, 96515 Sonneberg

**Geplante bauliche Maßnahmen Standort Dammstraße:**

Keine

**Geplante bauliche Maßnahmen Standort Lohau:**

Rekonstruktion Keller	(Investitionsplan 2026)	80 T€
Abbruch Baracke	(Investitionsplan 2026)	150 T€
Sanierung Sportboden	(Investitionsplan 2028)	250 T€
Sanierung Umkleieräume Sporthalle	(Investitionsplan 2029)	300 T€
Freianlagen		200 T€
Erneuerung Beschallungsanlage Sporthalle		60 T€

**Zusammenfassung und Perspektive**

Die aktuellen Prognosen lassen zunächst stabile, gegen Ende des Planungszeitraums leicht sinkende Schülerzahlen für das Staatliche Gymnasium „Hermann Pistor“ Sonneberg erwarten. Die gesetzlichen Vorgaben werden erfüllt. Das Staatliche Gymnasium „Hermann Pistor“ Sonneberg ist in der bisherigen Form fortzuführen.

## Förderschulen:

### Schulzentrum am Wolkenrasen - Staatliches regionales Förderzentrum Sonneberg (31540)

Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 41  
96515 Sonneberg

amtlicher Gemeindeschlüssel: 16072018



### Rückblick/Auswertung der Schulnetzplanung 2021 bis 2026

Für das Schulzentrum am Wolkenrasen - Staatliches regionales Förderzentrum Sonneberg waren in der Schulnetzplanung 2021 bis 2026 keine schulorganisatorischen Maßnahmen geplant. Das geplante Kleinsportfeld wurde über das GanztagsInvest-Programm 2021 umgesetzt.

### Aktuelle Situation (Schuljahr 2025/2026)

Schüler	116
Klassen	9
Schüler mit sonderpäd. Förderbedarf	116
Migrationsanteil	9 %
Lehrkräfte + Sonderpädagogische Fachkräfte	38 + 8

Quelle: Thüringer Schulstatistik (Stand: 27.08.2025)

### Schülerzahlen nach Klassen

SEP übergreifend	11
6	13
7	11
8	10
ÜG 7-10	13
ÜG sonstige	27
ÜG U/M/O/W	31

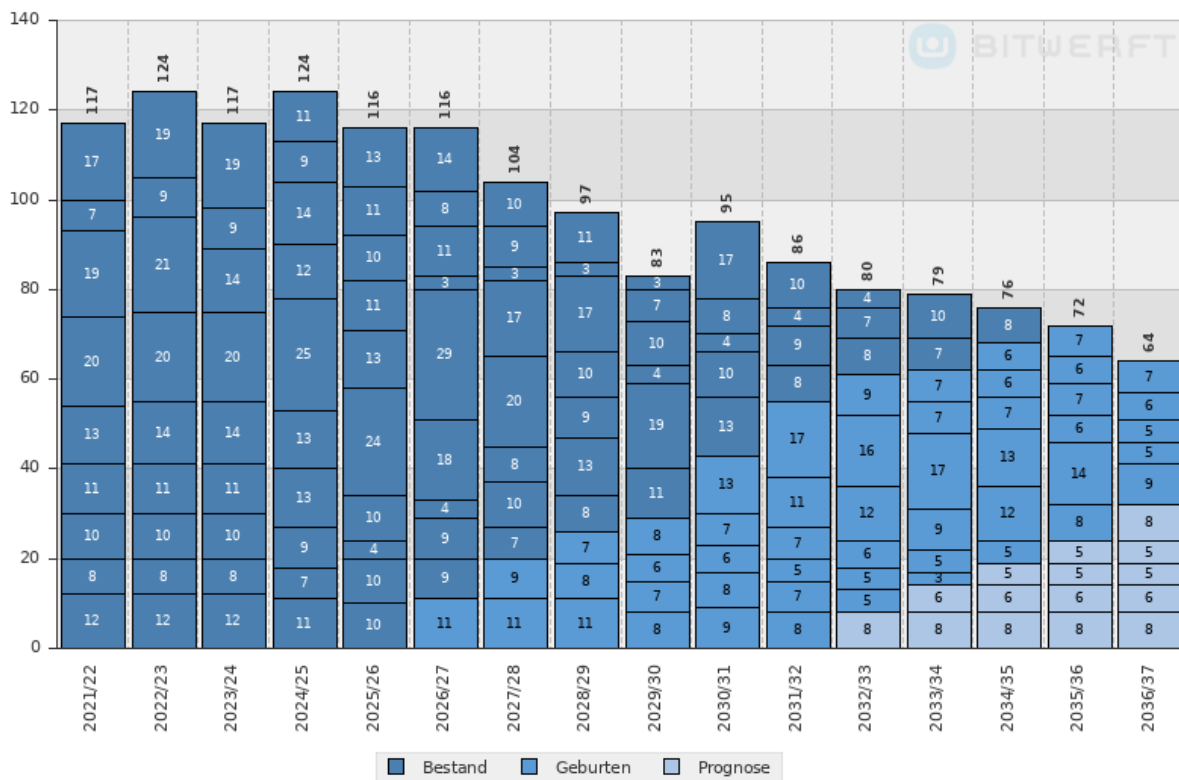
Quelle: Thüringer Schulstatistik (Stand: 27.08.2025)

### Schülerzahlen nach Förderschwerpunkten

Lernen	70
Sprache	11
Emotionale und soziale Entwicklung	2
Geistige Entwicklung	33

Quelle: Thüringer Schulstatistik (Stand: 27.08.2025)

## Entwicklung der Schülerzahlen und Schülerzahlprognose



### Schulprofil:

Netzwerkförderzentrum mit dem Leitbild: Helfen – Lernen – Begleiten

- Wir fördern unsere Schüler individuell und differenziert unter Berücksichtigung ihrer Stärken und Besonderheiten.
- Wir bahnen die Integration unserer Schüler durch Kooperation mit außerschulischen Partnern an und ermöglichen ihnen eine entwicklungsfördernde Teilhabe am gesellschaftlichen Leben durch fachkompetente Beratung und Förderung.
- Wir begleiten unsere Schüler von der Einschulung bis zur Eingliederung in die Arbeitswelt am Förderzentrum mit sonderpädagogischer Kompetenz.
- Wir unterstützen Schüler, Eltern, Lehrkräfte der Netzwerkschulen durch professionelle Beratung und Fortbildung.

### Bauliche Gegebenheiten

#### Schulgebäude

Bruttogrundfläche 5.547 m<sup>2</sup> Baujahr 1981

Fläche Grund und Boden 9.095 m<sup>2</sup>

Das Gebäude wurde 2006 brandschutzsaniert und um einen Anbau für die Grundschule erweitert.

Grundschule und Förderzentrum nutzen das Gebäude gemeinsam.

### **Genutzte Sportanlagen:**

Turnhalle „Cuno Hoffmeister“ (Drei-Felder-Halle), Erich-Weinert-Straße 2, 96515 Sonneberg

Sportstadion Sonneberg, Ernst-Moritz-Arndt-Straße 24A, 96515 Sonneberg

SonneBad Sonneberg, Wiesenstraße 18, 96515 Sonneberg

### **Geplante bauliche Maßnahmen**

keine

### **Zusammenfassung und Perspektive**

Das Staatliche regionale Förderzentrum Sonneberg nimmt in der Schullandschaft des Landkreises Sonneberg einen besonderen Platz ein. Es ist für alle Schulen im Landkreis in Fragen der sonderpädagogischen Förderung bzw. inklusiven Beschulung zuständig.

Im Schuljahr 2025/2026 werden im Landkreis Sonneberg 5370 Schülerinnen und Schüler (SuS) beschult. 4.600 davon an allgemeinbildenden Schulen und 770 an berufsbildenden Schulen.

199 der 4.600 Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen des Landkreises Sonneberg haben einen sonderpädagogischen Förderbedarf. Das entspricht einem Anteil von 4,3 Prozent. 83 SuS mit sonderpädagogischem Förderbedarf werden im Gemeinsamen Unterricht (GU) beschult (1,8 Prozent aller SuS), 116 besuchen das Förderzentrum (2,5 Prozent aller SuS). Damit liegt die Inklusionsquote (Anteil der SuS mit sonderpädagogischem Förderbedarf, welche im GU beschult werden) im Schuljahr 2025/2026 bei 41,7 Prozent.

Insbesondere vor dem Hintergrund der stetig steigenden und sich verändernden Förderbedarfe gestaltet sich eine Schülerzahlprognose für das Förderzentrum sowie die Beschulung im GU schwierig. Grundsätzlich ist jedoch festzustellen, dass der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf an der Gesamtschülerzahl bei sinkenden Schülerzahlen stabil bleibt. Somit wird auch das Staatliche regionale Förderzentrum Sonneberg weiterhin einen großen Stellenwert in der Schullandschaft des Landkreises Sonneberg einnehmen. Das Staatliche regionale Förderzentrum ist in der bestehenden Form fortzuführen.

## 7. Inklusion

Alle Schülerinnen und Schüler mit und ohne Behinderung haben ein Recht auf Bildung. Den besonderen Belangen und der individuellen sonderpädagogischen Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Behinderung ist bei der Beschulung Rechnung zu tragen. Insbesondere gilt es die räumlichen, sächlichen, personellen und organisatorischen Voraussetzungen für eine vorrangige Beschulung im Gemeinsamen Unterricht zu treffen.

Die Grundlagen hierfür wurden bereits im internationalen Übereinkommen zum Schutz der Rechte von Menschen mit Behinderungen der Generalversammlung der Vereinten Nationen im Jahr 2006 gelegt. Die 125 Vertragsstaaten, darunter auch Deutschland, verpflichten sich im Artikel 24 Abs. 1 „ein inklusives Bildungssystem auf allen Ebenen“ einzuführen. Inklusion bedeutet dabei, so viele Schülerinnen und Schüler wie möglich im Gemeinsamen Unterricht zu beschulen und die Gegebenheiten an den Schulen entsprechend der Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler mit Behinderung anzupassen. Die Bedeutung dieses Grundsatzes wird auch durch die Integration des ehemaligen Thüringer Förderschulgesetzes in das Thüringer Schulgesetz verstärkt.

Die schrittweise Realisierung eines inklusiven Bildungssystems ist in Thüringen im Entwicklungsplan Inklusion festgeschrieben. Aufgabe des Schulträgers ist es hierbei insbesondere die räumlichen und sächlichen Voraussetzungen für einen gemeinsamen Unterricht zu schaffen. Diese werden im Zuge von Sanierungen bzw. Schulneubauten berücksichtigt. Ziel ist es die Schulen des Landkreises Sonneberg Schritt für Schritt über alle Schularten hinweg behindertengerecht und barrierefrei auszustatten.

Eine Übersicht über den aktuellen Stand an den Schulen des Landkreises Sonneberg wird im Folgenden gegeben:

### *Grundschulen:*

<b>Objekt</b>	<b>IST-Zustand</b>	<b>Planung bis 2030</b>
Staatliche Grundschule Lauscha (15093)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nicht barrierefrei</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine - Schaffung einer barrierefreien Zugänglichkeit ist aufgrund schwieriger Geländeverhältnisse nicht möglich</li> </ul>
Staatliche Grundschule Steinheid (15170)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nicht barrierefrei</li> <li>• 2 Zusatzräume zur Differenzierung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine</li> </ul>
Staatliche Grundschule Sonneberg-Oberlind (17259)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• barrierefrei</li> <li>• 3 Zusatzräume zur Differenzierung</li> <li>• Eingang Rampe</li> <li>• Aufzug</li> <li>• behindertengerechte Toilette</li> <li>• behindertengerechte Türen, Treppen, Handläufe</li> <li>• Schallschutz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine zusätzlichen Maßnahmen erforderlich</li> </ul>

Staatliche Grundschule „Geschwister Scholl“ Sonneberg (17272)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nicht barrierefrei</li> <li>• 2 Zusatzräume zur Differenzierung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine</li> </ul>
Schulzentrum am Wolkenrasen Staatliche Grundschule Sonneberg (17286)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• barrierefrei</li> <li>• 4 Zusatzräume zur Differenzierung</li> <li>• Eingang Rampe</li> <li>• Aufzug</li> <li>• behindertengerechte Toilette</li> <li>• behindertengerechte Türen, Treppen, Handläufe</li> <li>• Schallschutz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine zusätzlichen Maßnahmen erforderlich</li> </ul>
Staatliche Grundschule Sonneberg-Grube (17287)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nicht barrierefrei</li> <li>• 1 Zusatzraum zur Differenzierung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schaffung barrierefreie Zugangs- und Eingangsbereiche</li> <li>• Behindertengerechter Sanitärraum im Zuge der geplanten Sanierung der WC-Anlagen (2028)</li> </ul>
Staatliche Grundschule Steinach-Südschule (17329)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nicht barrierefrei</li> <li>• 1 Zusatzraum zur Differenzierung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine</li> </ul>
Staatliche Grundschule „Dr. Martin Luther“ Judenbach (17332)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nicht barrierefrei</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• noch keine Angabe, Barrierefreiheit nur schwer umsetzbar</li> </ul>

### Gemeinschaftsschulen:

Objekt	IST-Zustand	Planung bis 2030
Sibylle-Abel-Schule Sonneberg Staatliche Gemeinschaftsschule (45780)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• barrierefrei</li> <li>• 4 Zusatzräume zur Differenzierung</li> <li>• Eingang Rampe</li> <li>• Aufzug</li> <li>• behindertengerechte Toilette</li> <li>• behindertengerechte Türen, Treppen, Handläufe</li> <li>• Schallschutz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine zusätzlichen Maßnahmen erforderlich</li> </ul>
Staatliche Gemeinschaftsschule „Joseph Meyer“ Neuhaus-Schierschnitz (45793)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• barrierefrei</li> <li>• 6 Zusatzräume zur Differenzierung</li> <li>• Eingang Rampe</li> <li>• Aufzug</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schaffung Barrierefreiheit im Altbau im Zuge der Generalsanierung (2026 bis 2028)</li> </ul>

(Schulteil Neuhaus-Schierschnitz)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• behindertengerechte Toilette</li> <li>• behindertengerechte Türen, Treppen, Handläufe</li> <li>• Schallschutz</li> </ul>	
Staatliche Gemeinschaftsschule „Joseph Meyer“ Neuhaus-Schierschnitz (45793)  (Schulteil Schwärzdorf)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nicht barrierefrei</li> <li>• 3 Zusatzräume zur Differenzierung</li> <li>• <b>Sanierung in Planung</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• keine</li> </ul>
Nordschule Steinach Staatliche Gemeinschaftsschule (45807)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nicht barrierefrei</li> <li>• 1 Zusatzraum zur Differenzierung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schaffung Barrierefreiheit im Zuge der Generalsanierung (2028 bis 2030)</li> </ul>
Staatliche Gemeinschaftsschule „Am Rennsteig“ Neuhaus am Rennweg (45810)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• barrierefrei</li> <li>• Eingang Rampe</li> <li>• Aufzug</li> <li>• behindertengerechte Toilette</li> <li>• behindertengerechte Türen, Treppen, Handläufe</li> <li>• teilweise Schallschutz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• keine zusätzlichen Maßnahmen erforderlich</li> </ul>
Staatliche Gemeinschaftsschule „Johann Wolfgang von Goethe“ Schalkau (45823)  (Schulteil Schalkau)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nicht barrierefrei</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine</li> </ul>
Staatliche Gemeinschaftsschule „Johann Wolfgang von Goethe“ Schalkau (45823)  (Schulteil Rauenstein)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• barrierefrei</li> <li>• 2 Zusatzräume zur Differenzierung</li> <li>• Eingang Rampe</li> <li>• Aufzug</li> <li>• behindertengerechte Toilette</li> <li>• behindertengerechte Türen, Treppen, Handläufe</li> <li>• Schallschutz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine zusätzlichen Maßnahmen erforderlich</li> </ul>

### Regelschulen:

Objekt	IST-Zustand	Planung bis 2030
Staatliche Regelschule „Lichtetal“ Lichte (24781)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nicht barrierefrei</li> <li>• 1 Zusatzraum zur Differenzierung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• noch keine Angabe, Barrierefreiheit nur schwer umsetzbar</li> </ul>
Bürgerschule Sonneberg Staatliche Regelschule (25919)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nicht barrierefrei</li> <li>• 2 Zusatzräume zur Differenzierung</li> <li>• behindertengerechte Toilette</li> <li>• teilweise Schallschutz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine</li> </ul>
Staatliche Regelschule „Cuno Hoffmeister“ Sonneberg (25935)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sanierung in Umsetzung</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine zusätzlichen Maßnahmen erforderlich</li> </ul>

### Gymnasien:

Objekt	IST-Zustand	Planung bis 2030
Staatliches Thüringisches Rennsteig-Gymnasium Neuhaus am Rennweg (50627)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• barrierefrei</li> <li>• 1 Zusatzraum zur Differenzierung</li> <li>• Eingang Rampe</li> <li>• Aufzug</li> <li>• behindertengerechte Toilette</li> <li>• behindertengerechte Türen, Treppen, Handläufe</li> <li>• Schallschutz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine zusätzlichen Maßnahmen erforderlich</li> </ul>
Staatliches Gymnasium „Hermann Pistor“ Sonneberg (51621) Schulteil Dammstraße	<ul style="list-style-type: none"> <li>• barrierefrei</li> <li>• Eingang Rampe</li> <li>• Aufzug</li> <li>• behindertengerechte Toilette</li> <li>• behindertengerechte Türen, Treppen, Handläufe</li> <li>• Schallschutz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine zusätzlichen Maßnahmen erforderlich</li> </ul>
Staatliches Gymnasium „Hermann Pistor“ Sonneberg (51621) Schulteil Lohau	<ul style="list-style-type: none"> <li>• barrierefrei</li> <li>• Aufzug</li> <li>• behindertengerechte Toilette</li> <li>• behindertengerechte Türen, Treppen, Handläufe</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• keine zusätzlichen Maßnahmen erforderlich</li> </ul>

*Förderzentrum:*

<b>Objekt</b>	<b>IST-Zustand</b>	<b>Planung bis 2030</b>
Schulzentrum am Wolkenrasen – Staatliches regionales Förderzentrum Sonneberg	<ul style="list-style-type: none"><li>• barrierefrei</li><li>• Eingang Rampe</li><li>• Aufzug</li><li>• behindertengerechte Toilette</li><li>• behindertengerechte Türen, Treppen, Handläufe</li><li>• Schallschutz</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Keine zusätzlichen Maßnahmen erforderlich</li></ul>

Zusammenfassend ist festzustellen, dass es im Landkreis Sonneberg keine Einschränkungen für Schülerinnen und Schüler mit Behinderung hinsichtlich des zu erreichenden Schulabschlusses gibt. Bereits jetzt kann jeder Schulabschluss barrierefrei erreicht werden, wenn auch möglicherweise nicht immer wohnortnah. Nach Abschluss der Sanierungsmaßnahme an der Staatlichen Regelschule „Cuno Hoffmeister“ Sonneberg wird die Barrierefreiheit auf alle Schulformen ausgeweitet.

Bei allen zukünftigen Sanierungsmaßnahmen wird die Herstellung von Barrierefreiheit angestrebt.

**Die sanierten Schulturnhallen wurden grundsätzlich barrierefrei gestaltet.**

## **8. Beschlussempfehlungen des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport des Kreistages des Landkreises Sonneberg**

### **Beschluss Nr. 1: Keine Veränderungen**

*1. An den unten aufgeführten Schulen besteht kein Handlungsbedarf im Rahmen der Schulnetzplanung. Die folgenden Schulen bleiben wie bisher bestehen:*

- Staatliche Grundschule Sonneberg-Grube
- Staatliche Grundschule Sonneberg-Oberlind
- Staatliche Grundschule „Geschwister Scholl“ Sonneberg
- Staatliche Grundschule Sonneberg-Wolkenrasen
- Staatliche Grundschule „Südschule“ Steinach
- Staatliche Grundschule Steinheid
- Staatliches regionales Förderzentrum Sonneberg
- Bürgerschule Sonneberg, Staatliche Regelschule
- Staatliche Regelschule „Cuno Hoffmeister“ Sonneberg
- Sibylle-Abel-Schule Sonneberg, Staatliche Gemeinschaftsschule
- Staatliche Gemeinschaftsschule „Am Rennsteig“ Neuhaus am Rennweg
- Staatliche Gemeinschaftsschule „Johann Wolfgang von Goethe“ Schalkau
- Staatliches Gymnasium „Hermann Pistor“ Sonneberg
- Staatliches Thüringisches Rennsteig-Gymnasium Neuhaus am Rennweg

*2. Das Sanierungsprogramm der Schulgebäude ist fortzuführen. Dieses Sanierungsprogramm beziffert den Sanierungstau an jeder Schule/jedem Schulstandort und enthält eine mittelfristige Zeitschiene zur Finanzierung mit entsprechenden Maßnahmen zur Umsetzung. Förderprogramme vom Bund und Land sind fortlaufend zu prüfen und konkrete Maßnahmen anzumelden.*

### **Beschluss Nr. 2: Perspektive der Staatlichen Grundschule „Dr. Martin Luther“ Judenbach**

*1. Die Staatliche Grundschule „Dr. Martin Luther“ Judenbach wird in bestehenden Klassen und neu zu bildenden Klassen bei ausreichender Schülerzahl gemäß § 41 a Abs. 1 ThürSchulG fortgeführt und als eigenständige Grundschule erhalten.*

*2. Sollte eine Klassenbildung in Klasse 1 aufgrund zu geringer Anmeldezahlen nicht mehr möglich sein, wird der Schulbetrieb in den bestehenden Klassen fortgeführt. Sofern in den Folgejahren die Mindestschülerzahl in Klasse 1 wieder erreicht wird, wird eine Klasse gebildet. Ab dem Schuljahr, in welchem die Klassenanzahl unter zwei fällt, wird die Staatliche Grundschule „Dr. Martin Luther“ Judenbach aufgehoben. Die Schülerinnen und Schüler der bestehenden Klasse können ihre Grundschullaufbahn an der Staatlichen Grundschule Sonneberg-Grube beenden. Die Ortsteile*

*Heinersdorf, Mönchsberg, Jagdshof, Judenbach und Neuenbau der Gemeinde Föritztal werden der Staatlichen Grundschule Sonneberg-Grube als Einzugsbereiche zugeordnet.*

*3. Bei Unterschreitung der Mindestschülerzahl bzw. bei Unterschreitung der Mindestzügigkeit durch das Nichtzustandekommen einzelner Klassen beantragt der Landkreis Sonneberg die entsprechend erforderlichen Ausnahmegenehmigungen beim für das Schulwesen zuständigen Ministerium.*

### **Beschluss Nr. 3: Perspektive der Staatlichen Regelschule „Lichtetal“ Lichte**

*1. Die Staatliche Regelschule „Lichtetal“ Lichte wird in bestehenden Klassen und neu zu bildenden Klassen bei ausreichender Schülerzahl gemäß § 41 a Abs. 2 ThürSchulG fortgeführt und als eigenständige Regelschule erhalten.*

*2. Sollte eine Unterrichtsabsicherung aufgrund zu geringer Klassenanzahl nicht mehr möglich sein, ist die Staatliche Regelschule „Lichtetal“ Lichte aufzuheben. Die Schülerinnen und Schüler der aufgehobenen Staatlichen Regelschule „Lichtetal“ Lichte können ihre Schullaufbahn an der Staatlichen Gemeinschaftsschule „Am Rennsteig“ Neuhaus am Rennweg beenden. Die Ortsteile Lichte und Piesau der Stadt Neuhaus am Rennweg werden als Einzugsbereiche für die Sekundarstufe der Staatlichen Gemeinschaftsschule „Am Rennsteig“ Neuhaus am Rennweg zugeordnet. Für die Primarstufe gilt für diese Gebiete weiterhin der gemeinsame Schulbezirk mit der Stadt Saalfeld/Saale für die Staatliche Grundschule Schmiedefeld.*

*3. Bei Unterschreitung der Mindestschülerzahl bzw. bei Unterschreitung der Mindestzügigkeit durch das Nichtzustandekommen einzelner Klassen beantragt der Landkreis Sonneberg die entsprechend erforderlichen Ausnahmegenehmigungen beim für das Schulwesen zuständigen Ministerium.*

### **Beschluss Nr. 4: Perspektive der Staatlichen Gemeinschaftsschule „Nordschule“ Steinach und der Staatlichen Grundschule Lauscha**

*1. Die Staatliche Gemeinschaftsschule „Nordschule“ Steinach wird zum Schuljahresbeginn 2027/2028 um die Primarstufe erweitert und ab dem 01.08.2027 in den Klassenstufen 1 bis 10 geführt. Hierfür wird die Staatliche Grundschule Lauscha aufgehoben und als Primarstufe an die Staatliche Gemeinschaftsschule „Nordschule“ Steinach angegliedert. Die Schülerinnen und Schüler der Staatlichen Grundschule Lauscha setzen ihre Schullaufbahn in der Primarstufe der Staatlichen Gemeinschaftsschule „Nordschule“ Steinach fort. Der Schulstandort der Staatlichen Grundschule Lauscha wird erhalten und als Außenstelle für die Primarstufe der Staatlichen Gemeinschaftsschule „Nordschule“ Steinach geführt.*

*2. Die sich aus den Auflagen der Gefahrenverhütungsschau vom April 2026 ergebenden baulichen Maßnahmen zur Errichtung eines zweiten baulichen Rettungswegs (Anbau einer Fluchttreppe, Errichtung von Rauchschuttschotts und Schaffung von Bypass-Lösungen) sind umgehend (zum Schuljahresbeginn 2026/2027) umzusetzen.*

*3. Die Staatliche Gemeinschaftsschule „Nordschule“ Steinach wird darüber hinaus am Standort Steinach ertüchtigt, so dass die notwendigen Kapazitäten zur Beschulung aller Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 10 geschaffen werden. Die dafür erforderlichen finanziellen Mittel sind in die Finanzplanung ab 2028 aufzunehmen.*

### **Beschluss Nr. 5: Fortführung der Baumaßnahmen an der Staatlichen Gemeinschaftsschule „Joseph Meyer“ Neuhaus-Schierschnitz**

- 1. Die Altbausanierung sowie die Errichtung einer Turnhalle am Standort Neuhaus-Schierschnitz wird weiter umgesetzt.*
- 2. Bis zur Fertigstellung aller Bau- und Erweiterungsmaßnahmen am Standort Neuhaus-Schierschnitz ist der Schulstandort Schwärzdorf zu erhalten. Nach Abschluss der Maßnahmen wird der Schulstandort Schwärzdorf aufgehoben.*

### **Beschluss Nr. 6: Stärkung des Förderzentrums am Wolkenrasen als unverzichtbarer Bestandteil der Bildungslandschaft im Landkreis Sonneberg**

*Der Kreistag des Landkreises Sonneberg bekennt sich ausdrücklich zum Förderzentrum am Wolkenrasen – Staatliches regionales Förderzentrum Sonneberg. Diese Schule nimmt in der Schul- und Bildungslandschaft unseres Heimatlandkreises eine enorm wichtige Aufgabe wahr.*

*Das Förderzentrum ist für alle Schulen im Landkreis in Fragen der sonderpädagogischen Förderung bzw. inklusiven Beschulung ein wichtiger Ansprechpartner. Es ist von großer Bedeutung, dass eine inklusive Beschulung den Bedürfnissen einzelner Schülerinnen und Schüler gerecht wird. Hierzu zählt eben auch die Beschulung von Kindern mit Förderbedarf am Förderzentrum am Wolkenrasen.*

*Der Kreistag des Landkreises Sonneberg erwartet, dass die personelle Ausstattung des Förderzentrums am Wolkenrasen den tatsächlichen Bedarfen angepasst und dauerhaft gesichert wird. Eine verlässliche Unterrichtsversorgung ist eine grundlegende Voraussetzung dafür, dass Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf die ihnen zustehende individuelle Förderung erhalten können.*